

HRK

Statistische Daten zur Einführung von Bachelor- und Masterstudiengängen

Wintersemester 2008/2009

Statistiken zur Hochschulpolitik 3/2008

3/2008 Statistische Daten zur Einführung von Bachelor- und Masterstudiengängen - Wintersemester 2008/2009

HRK Hochschulrektorenkonferenz

Ahrstraße 39
D-53175 Bonn

Tel.: 0228/887-0
Fax: 0228/887-110
www.hrk.de

HRK Hochschulrektorenkonferenz

Die Stimme der Hochschulen

Statistische Daten
zur Einführung
von Bachelor- und Masterstudiengängen

Wintersemester 2008/2009

Statistiken zur Hochschulpolitik 3/2008

Zusammenfassung

Die vorliegende Publikation gibt einen statistischen Überblick über die quantitative Entwicklung der neuen Studienstruktur. Dabei wird besonderes Augenmerk auf Studiengänge, Studierende und Absolventen gelegt. Im Anhang wird ausführliches Datenmaterial zur Verfügung gestellt. Die Zahlen basieren auf den online-Angaben der Hochschulen im Hochschulkompass und auf den Daten des Statistischen Bundesamtes.

This publication provides a statistical overview of the quantitative development of the two-tier study system in Germany. It focuses on information regarding study programmes, numbers of students and graduates. The appendix provides further detailed statistical data. The collected data is based on information provided by the higher education institutions for the HRK Higher Education Compass and on data of the Federal Statistical Office.

Impressum

Statistiken zur Hochschulpolitik 3/2008

Herausgegeben von der Hochschulrektorenkonferenz (HRK)

Redaktion:

Karina Dudek, Barbara Glässner, Isabella Krause,
Patrick A. Neuhaus, Jan Rathjen

Ahrstraße 39, 53175 Bonn

Telefon: 0228/ 887-0

Telefax: 0228/ 887-110

www.hrk.de, www.hrk-bologna.de

Bonn, Oktober 2008

Nachdruck und Verwendung in elektronischen Systemen – auch auszugsweise – nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung durch die Hochschulrektorenkonferenz. Die HRK übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit der abgedruckten Texte.

Reprinting and use in electronic systems of this document or extracts from it are subject to the prior written approval of the German Rectors' Conference. The German Rectors' Conference does not guarantee the accuracy of the printed documents.

ISBN 978-3-938738-61-0

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|-----------|
| Einleitung | 5 |
| 1. Entwicklung der Bachelor- und Masterstudienangebote | 7 |
| 1.1 Bachelor und Master - gesamt | 7 |
| 1.2 Bachelor und Master - nach Hochschularten | 8 |
| 1.3 Bachelor und Master - nach Fächergruppen | 9 |
| 1.4 Bachelor und Master - in der Lehrerbildung | 10 |
| 1.5 Bachelor und Master - nach Bundesländern | 11 |
| 1.6 Bachelor und Master - akkreditierte Studiengänge | 14 |
| 1.7 Bachelor und Master - Regelstudienzeit | 14 |
| 1.8 Bachelor - Zulassungsmodi der Studiengänge | 18 |
| 1.9 Bachelor und Master - mit internationalem Doppelabschluss | 19 |
| 2. Entwicklung der Studierendenzahlen | 21 |
| 2.1 Bachelor und Master - Studierende und Studienanfänger | 21 |
| 2.2 Bachelor und Master - Studierende nach Geschlecht und Herkunft | 24 |
| 2.3 Bachelor und Master - Studierende nach Fächergruppen | 25 |
| 3. Entwicklung der Absolventenzahlen | 28 |
| 3.1 Bachelor und Master - nach Prüfungsgruppen | 28 |
| 3.2 Bachelor und Master - nach Hochschularten | 29 |
| 3.3 Bachelor und Master - nach Alter und Studiendauer | 29 |
| 3.4 Bachelor und Master - nach Geschlecht und Herkunft | 31 |
| 3.5 Bachelor und Master - nach Fächergruppen | 32 |
| Anhang | 35 |
| Tabellenverzeichnis der detaillierten Tabellen mit Zeitreihen | 35 |

Einleitung

Die Studienreform an deutschen Hochschulen mit der Umstellung auf Bachelor- und Masterabschlüsse führt auch im Wintersemester 2008/2009 zu einem deutlichen Anstieg der Zahl und des Anteils der neuen Studiengänge. Die Hochschulen bieten mittlerweile 9.234 Bachelor- und Masterstudiengänge an (Studienangebote im Wintersemester 2008/2009 an staatlichen und staatlich anerkannten Hochschulen in Deutschland, Stand: 1.9.2008). Somit führen nunmehr 75 % aller Studiengänge an deutschen Hochschulen zu den Abschlüssen Bachelor oder Master, die damit die Studienlandschaft prägen. Die Zahl der neuen bzw. umgestellten Studiengänge ist um 21 % gegenüber dem vorhergehenden Semester gestiegen, nachdem im Sommersemester 2008 ein Plus von 10 % zu verzeichnen war.

Auch die Studierendenzahlen der neuen Studiengänge entwickeln sich immer dynamischer nach oben. Zum Wintersemester 2007/08 immatrikulierten sich knapp zwei Drittel aller Erstsemester in einen Bachelorstudiengang (64,5 %). Fast jeder dritte Studierende an deutschen Hochschulen ist bereits in einem neuen Studiengang eingeschrieben (30,9 %). Im Vorjahr war es noch jeder fünfte und zwei Jahre zuvor sogar nur jeder achte. Der Anteil von Absolventen neuer Studiengänge ist dagegen mit 14 % immer noch relativ niedrig, da die größeren Studierendekohorten noch nicht bei der Bachelorprüfung und im Master angekommen sind.

In den Bereichen, die die Ländergemeinsamen Strukturvorgaben der Kultusministerkonferenz zunächst von der Einführung gestufter Studiengänge ausgenommen hatten, schreitet die Diskussion mit unterschiedlicher Geschwindigkeit voran. Nachdem die Kultusministerkonferenz 2005 die Strukturvorgaben für die künstlerischen Studiengänge an Kunst- und Musikhochschulen ergänzt hat¹, schlägt sich die Studienreform an diesem Hochschultyp in einem kräftigen Anstieg der Bachelor- und Masterstudiengänge um 100 % auf nunmehr 208 nieder. Inzwischen führen rund 28 % der Studienangebote an Kunst- und Musikhochschulen zu den neuen Abschlüssen. In der Lehrerbildung führt die Mehrzahl der Länder eine gestufte Studienstruktur ein, nachdem Alternativen zum Staatsexamen als eigenständiger Prüfung entwickelt wurden. Die Diskussion über die rechtswissenschaftlichen und medizinischen Staatsexamensstudiengänge dauert trotz verschiedener politischer Initiativen noch an. Das führt dazu, dass von den insgesamt 2.330 noch nicht umgestellten alten Studiengängen an den Universitäten 1.871 (80 %) staatliche und kirchliche Abschlüsse sind. Die Umstellung dieser Prüfungsgruppe liegt allerdings nicht im Verantwortungsbereich der Universitäten.

Die vorliegende Publikation gibt zum achten Mal seit dem Sommersemester 2005 einen statistischen Überblick über die quantitative Entwicklung der neuen Studienstruktur. Dazu betrachtet sie Studiengänge, Studierende und Absolventen. Im Anhang wird ausführliches Datenmaterial zur Verfügung gestellt. Die Zahlen basieren auf den von den Hochschulen eingegebenen Daten des Hochschulkompasses (Datenbank der Hochschulrektorenkonferenz für Studienmöglichkeiten an deutschen Hochschulen) sowie den Daten des Statistischen Bundesamtes. Sie beziehen sich auf Studiengänge, die Erstsemester aufnehmen und beziehen nicht diejenigen Studiengänge im Hochschulkompass ein, die von den Hochschulen als auslaufend bezeichnet werden. Daten zu akkreditierten Studiengängen sind in dieser Publikation nicht mehr aufgeführt, sie sind über die Internet-Datenbank des Akkreditierungsrates zu ermitteln.²

Bitte beachten Sie, dass die Daten zu den Studierenden und den Absolventen gegenüber der vorhergehenden Ausgabe für das Sommersemester 2008 nunmehr wieder turnusmäßig aktualisiert werden können, da sie in der dargestellten Detaillierung nur einmal jährlich vom Statistischen Bundesamt bereitgestellt werden.

¹ Ländergemeinsame Strukturvorgaben gemäß § 9 Abs. 2 HRG für die Akkreditierung von Bachelor- und Masterstudiengängen, Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 10.10.2003 i. d. F. vom 7.2.2008.

² <http://www.akkreditierungsrat.de>

1. Entwicklung der Bachelor- und Masterstudienangebote

Die Hochschulrektorenkonferenz erfasst die Studienangebote der staatlichen und staatlich anerkannten Hochschulen in Deutschland unter tatkräftiger Mitarbeit der Hochschulen in der Datenbank "Hochschulkompass". Sie werden im Folgenden nach der Entwicklung der Bachelor- und Masterstudiengänge insgesamt sowie nach der Hochschulart, dem Bundesland, der Fächergruppe und der Regelstudienzeit ausgewertet. Die Angaben beziehen sich auf die Studienangebote im Wintersemester 2008/2009. Darüber hinaus finden Sie Daten zu Zulassungsmodi der Bachelorstudiengänge und zu Studiengängen mit der Möglichkeit eines internationalen Doppelabschlusses. Der Anhang bietet Ihnen zusätzlich detailliertes Datenmaterial, das auch die zeitliche Entwicklung nachzeichnet.

1.1 Bachelor und Master – gesamt

Die deutschen Hochschulen bieten im Wintersemester 2008/2009 5.230 Bachelor-/Bakkalaureus- und 4.004 Master-/Magisterstudienmöglichkeiten³ an. Damit machen die neuen Studiengänge bei einer Gesamtzahl von 12.298 Studienmöglichkeiten 75 % des Studienangebots an deutschen Hochschulen aus. Die Zahl ist seit dem Wintersemester 1999/2000 kontinuierlich, seit dem Sommersemester 2008 konkret um 21 % gestiegen. Damit hat sich seit dem Sommersemester 2004 ein Schema der quantitativen Entwicklung von Studienangeboten verfestigt: Im Sommersemester sind die Zuwächse relativ moderat. Im Wintersemester expandieren die neuen Studiengänge sehr stark. Die Umstellung bzw. Neueinführung der neuen Studiengänge wird also im Wesentlichen zum Wintersemester wirksam.

Tabelle 1.1 Entwicklung der Bachelor- und Masterstudienangebote, Wintersemester 1999/2000 bis Wintersemester 2008/2009

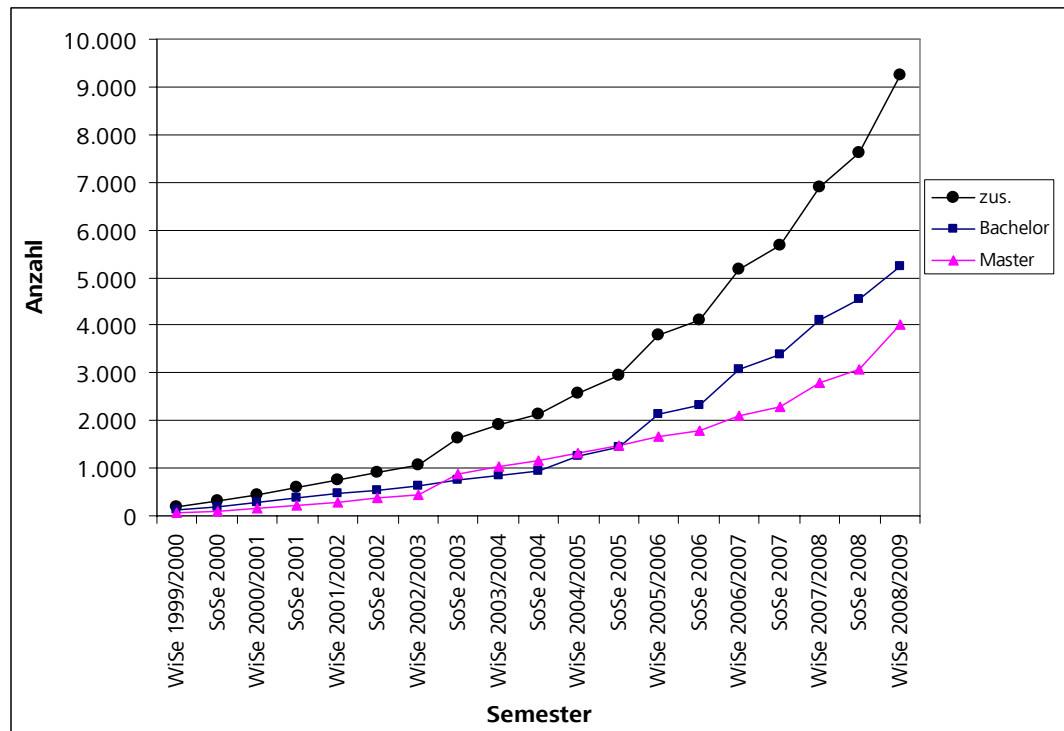
| Semester | Studiengänge insgesamt | davon | | | |
|-----------------------------|------------------------|----------|--------|-------|-------------|
| | | Bachelor | Master | zus. | % von insg. |
| WiSe 1999/2000 | k. A. | 123 | 60 | 183 | k. A. |
| SoSe 2000 | k. A. | 202 | 104 | 306 | k. A. |
| WiSe 2000/2001 | k. A. | 277 | 165 | 442 | k. A. |
| SoSe 2001 | k. A. | 382 | 217 | 599 | k. A. |
| WiSe 2001/2002 | k. A. | 471 | 293 | 764 | k. A. |
| SoSe 2002 | k. A. | 544 | 367 | 911 | k. A. |
| WiSe 2002/2003 | k. A. | 633 | 439 | 1.072 | k. A. |
| SoSe 2003 | k. A. | 747 | 886 | 1.633 | k. A. |
| WiSe 2003/2004 | k. A. | 854 | 1.044 | 1.898 | k. A. |
| SoSe 2004 | 11.183 | 951 | 1.173 | 2.124 | 19,0 |
| WiSe 2004/2005 | 11.097 | 1.253 | 1.308 | 2.561 | 23,1 |
| SoSe 2005 | 11.286 | 1.453 | 1.481 | 2.934 | 26,0 |
| WiSe 2005/2006 | 11.186 | 2.138 | 1.659 | 3.797 | 33,9 |
| SoSe 2006 | 11.283 | 2.317 | 1.777 | 4.094 | 36,3 |
| WiSe 2006/2007 | 11.492 | 3.075 | 2.113 | 5.188 | 45,1 |
| SoSe 2007 | 11.803 | 3.377 | 2.283 | 5.660 | 48,0 |
| WiSe 2007/2008 ⁴ | 11.265 | 4.108 | 2.778 | 6.886 | 61,1 |
| SoSe 2008 | 11.369 | 4.541 | 3.065 | 7.606 | 66,9 |
| WiSe 2008/2009 | 12.298 | 5.230 | 4.004 | 9.234 | 75,1 |

Quelle: HRK-Hochschulkompass, 1.9.2008 (WiSe 2008/2009)

³ Die Zahl umfasst konsekutive, nicht-konsekutive sowie weiterbildende Masterangebote.

⁴ Ab dem Wintersemester 2007/2008 werden auslaufende Studiengänge nicht berücksichtigt.

Diagramm 1.1 Entwicklung der Bachelor- und Masterstudienangebote, Wintersemester 1999/2000 bis Wintersemester 2008/2009⁵



Quelle: HRK-Hochschulkompass, 1.9.2008 (WiSe 2008/2009)

1.2 Bachelor und Master – nach Hochschularten

Unter den Bachelor-/Bakkalaureusstudienangeboten werden 3.037 an Universitäten⁶, 2.079 an Fachhochschulen⁷ und 114 an Kunst- und Musikhochschulen angeboten. Auf der Masterebene bieten Universitäten 2.720, Fachhochschulen 1.190 und Kunst- und Musikhochschulen 94 Studienmöglichkeiten an. Die drei Hochschularten (Universitäten, Fachhochschulen, Kunst- und Musikhochschulen - mit geringer Fallzahl) steigern die Zahl ihrer Studienmöglichkeiten im Bachelor/Master-System um jeweils 21 % gegenüber dem vorhergehenden Semester (Anhang Tabelle 1).

Setzt man diese Zahlen in Beziehung zu dem Gesamtstudienangebot von Universitäten und Fachhochschulen, so wird deutlich, dass die Universitäten - Bachelor und Master zusammengenommen - bereits 71 % (5.757) ihres Gesamtangebotes (8.087) in einer gestuften Studienstruktur anbieten⁸. Dabei ist zu berücksichtigen, dass der überwältigende Anteil ihrer noch nicht umgestellten Studiengänge zur Gruppe der staatlichen und kirchlichen Abschlüsse gehört (1.871), auf deren Umstellung die Universitäten keinen direkten Einfluss haben. Für die Fachhochschulen beträgt der Anteil der Bachelor- und Masterprogramme sogar bereits 94 % ihres Gesamtstudienangebotes (3.269 von 3.466). Bei den Kunst- und Musikhochschulen sind es derzeit 28 % (208 von 745). Hier hat die Studienreform durch die Ausnahme in den Ländergemeinsamen Strukturvorgaben, die bis Juni 2005 galt, erst später eingesetzt.

⁵ Ab dem Wintersemester 2007/2008 werden auslaufende Studiengänge nicht berücksichtigt.

⁶ Die Universitäten umfassen auch die Technischen Universitäten sowie die Pädagogischen und Theologischen Hochschulen.

⁷ Verwaltungshochschulen sind hier nicht berücksichtigt, da ihr Studienangebot im Hochschulkompass nicht erfasst wird.

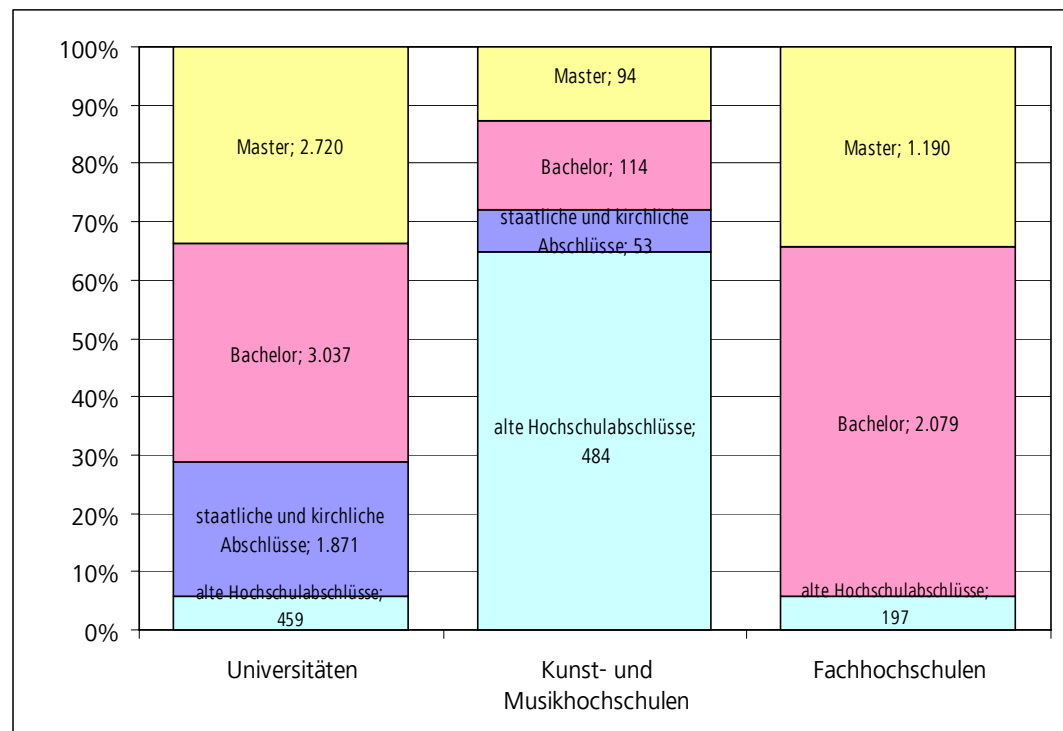
⁸ Beim Gesamtstudienangebot werden grundständige und weiterführende Studiengänge zusammen betrachtet.

Tabelle 1.2 Bachelor- und Masterstudienangebote nach Hochschularten im Wintersemester 2008/2009⁹

| Hochschulart | Studiengänge insgesamt | davon | | | | | |
|-----------------------------|------------------------|--------------------------|--------------------------------------|-----------------|--------|-------|-------------|
| | | alte Hochschulabschlüsse | staatliche und kirchliche Abschlüsse | Bachelor/Master | | | |
| | | | | Bachelor | Master | zus. | % von insg. |
| Universitäten | 8.087 | 459 | 1.871 | 3.037 | 2.720 | 5.757 | 71,2 |
| Kunst- und Musikhochschulen | 745 | 484 | 53 | 114 | 94 | 208 | 27,9 |
| Fachhochschulen | 3.466 | 197 | 0 | 2.079 | 1.190 | 3.269 | 94,3 |
| Hochschularten insgesamt | 12.298 | 1.140 | 1.924 | 5.230 | 4.004 | 9.234 | 75,1 |

Quelle: HRK-Hochschulkompass, 1.9.2008 (WiSe 2008/2009)

Diagramm 1.2 Studienangebote nach Hochschulart und Abschlussart im Wintersemester 2008/2009



Quelle: HRK-Hochschulkompass, 1.9.2008 (WiSe 2008/2009)

1.3 Bachelor und Master – nach Fächergruppen

In den letzten Jahren sind die Angebote über alle Fächergruppen hinweg kontinuierlich angestiegen. Allerdings unterscheiden sich die Anteile der Bachelor- und Masterstudiengänge an allen Studienmöglichkeiten der jeweiligen Fächergruppe deutlich (Anhang Tabelle 2).

Die meisten Studienangebote finden sich derzeit in den Sprach- und Kulturwissenschaften, den Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie den Ingenieurwissenschaften. Innerhalb der Fächergruppe Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, die Politik-, Rechts-, Regional-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften umfasst, machen die Wirtschaftswissenschaften mit 1.481 Bachelor- und Masterstudiengängen den größten Anteil, die Regionalwissenschaften mit 147 den kleinsten Anteil aus. In den Rechtswissenschaften werden insgesamt 214 Bachelor- und Masterstudiengänge angeboten, wobei davon 141 Master-/Magisterstudiengänge sind. Die Masterstudiengänge sind zumeist interdisziplinär ausgerichtet oder zielgruppenspezifische Aufbaustudiengänge (z. B. Aufbaustudiengänge

⁹ Ab dem Wintersemester 2007/2008 werden auslaufende Studiengänge nicht berücksichtigt.

für Absolventen ausländischer Rechtsstudiengänge). Das juristische Staatsexamen kann bisher nicht durch den Master ersetzt werden und wird an insgesamt 39 Hochschulen angeboten. Daher entspricht die Anzahl der neu strukturierten Studienangebote zwar quantitativ 79 % des Gesamtangebotes; das Studium der Rechtswissenschaften, das mit einem Staatsexamen abschließt, ist davon jedoch nur am Rande berührt. Ähnlich sind die Zahlen in der Fächergruppe der Medizin/Gesundheitswissenschaften einzuordnen, da das Medizinstudium ebenfalls noch mit dem Staatsexamen abschließt.

Den größten Anteil von Bachelor- und Masterstudiengängen an allen Studienmöglichkeiten (im Folgenden vereinfachend als Umstellungsgrad bezeichnet) weist auch im Wintersemester 2008/2009 die Fächergruppe der Agrar-, Forst und Ernährungswissenschaften sowie der Ingenieurwissenschaften mit 90 % auf. Sie wird gefolgt von den Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften mit 89 %. In der Untergliederung dieser Fächergruppe fallen die Regionalwissenschaften mit einem Umstellungsgrad von 95 % auf. In den Sprach- und Kulturwissenschaften hingegen ist die absolute Zahl von Bachelor- und Masterstudiengängen hoch, entspricht jedoch lediglich einem Anteil von 60 %.

Tabelle 1.3 Bachelor- und Masterstudienangebote nach Fächergruppen im Wintersemester 2008/2009¹⁰

| Fächergruppe | Studien- gänge insgesamt | davon | | | |
|---|--------------------------------|----------|--------|-------|----------------|
| | | Bachelor | Master | zus. | % von insg. |
| Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften | 239 | 111 | 105 | 216 | 90,4 |
| Medizin, Gesundheitswissenschaften | 738 | 291 | 234 | 525 | 71,1 |
| Ingenieurwissenschaften | 2.454 | 1.325 | 878 | 2.203 | 89,8 |
| Kunst und Musik | 1.165 | 287 | 185 | 472 | 40,5 |
| Mathematik, Naturwissenschaften | 2.404 | 1.049 | 777 | 1.826 | 76,0 |
| Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften | 2.583 | 1.183 | 1.121 | 2.304 | 89,2 |
| Politikwissenschaften | 221 | 87 | 102 | 189 | 85,5 |
| Rechtswissenschaften | 270 | 73 | 141 | 214 | 79,3 |
| Regionalwissenschaften | 155 | 52 | 95 | 147 | 94,8 |
| Sozialwissenschaften | 419 | 189 | 161 | 350 | 83,5 |
| Wirtschaftswissenschaften | 1.605 | 812 | 669 | 1.481 | 92,3 |
| Sprach- und Kulturwissenschaften | 4.985 | 1.790 | 1.183 | 2.973 | 59,6 |
| Studiengänge insgesamt* | 12.298 | 5.230 | 4.004 | 9.234 | 75,1 |

* Ein Studiengang kann mehreren Fächergruppen zugeordnet sein.

Quelle: HRK-Hochschulkompass, 1.9.2008 (WiSe 2008/2009)

1.4 Bachelor und Master – in der Lehrerbildung

In der Lehrerbildung haben sich mit Ausnahme des Saarlandes und Sachsen-Anhalts alle Länder grundsätzlich für eine Einführung einer gestuften Studienstruktur ausgesprochen. In Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern und Thüringen werden Bachelor- und Masterstudiengänge allerdings nur in begrenzter Anzahl angeboten, sei es als Pilotversuche, sei es begrenzt auf einen Schultyp (insbesondere berufsbildende Schulen) oder eine Hochschule (Universität Erfurt in Thüringen). Die Länder Hamburg, Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz sind auf dem Weg zur flächendeckenden Umstellung. Vollständig umgestellt haben bereits Berlin, Brandenburg, Bremen, Niedersachsen Sachsen und Schleswig-Holstein.

Im Wintersemester 2008/2009 werden 768 Bachelorstudiengänge angeboten, die über einen späteren Masterstudiengang zum Lehramt befähigen. Ihre Zahl hat sich mäßig um 9% erhöht, im

¹⁰ Ab dem Wintersemester 2007/2008 werden auslaufende Studiengänge nicht berücksichtigt.

Sommersemester 2008 waren es noch 704. Die gewählten Modelle der Studiengänge unterscheiden sich deutlich zwischen den Ländern und den Hochschulen.

Tabelle 1.4 Bachelor- und Masterstudienangebote in der Lehrerbildung im Wintersemester 2008/2009

| Bundesland | Lehramts- befähigende Studiengänge insgesamt | davon | | |
|------------------------|---|--------------|------------------------|-------------------------|
| | | Staatsexamen | Bachelor ¹¹ | Bachelor % von insg. |
| Baden-Württemberg | 398 | 388 | 10 | 2,5 |
| Bayern | 565 | 542 | 23 | 4,1 |
| Berlin | 47 | 0 | 47 | 100 |
| Brandenburg | 23 | 0 | 23 | 100 |
| Bremen | 21 | 0 | 21 | 100 |
| Hamburg | 90 | 8 | 82 | 91,1 |
| Hessen | 189 | 180 | 9 | 4,8 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 100 | 97 | 3 | 3,0 |
| Niedersachsen | 172 | 0 | 172 | 100 |
| Nordrhein-Westfalen | 464 | 275 | 189 | 40,7 |
| Rheinland-Pfalz | 53 | 1 | 52 | 98,1 |
| Saarland | 63 | 63 | 0 | 0,0 |
| Sachsen | 74 | 0 | 74 | 100 |
| Sachsen-Anhalt | 55 | 54 | 1 | 1,8 |
| Schleswig-Holstein | 43 | 0 | 43 | 100 |
| Thüringen | 71 | 52 | 19 | 26,8 |
| Bundesländer insgesamt | 2.428 | 1.660 | 768 | 31,6 |

Quelle: HRK-Hochschulkompass, 1.9.2008 (WiSe 2008/2009)

1.5 Bachelor und Master – nach Bundesländern

Die Entwicklung in den einzelnen Bundesländern schreitet unterschiedlich schnell voran. Dies kann auf landesspezifische Regelungen, auf die in den Ländern ansässigen Hochschularten oder auf die Aufteilung des Studienangebotes im Land auf unterschiedliche Fachdisziplinen zurückgeführt werden. Sowohl an den unterschiedlichen Hochschularten als auch in den Fachdisziplinen entwickelt sich die Zahl der neuen Studienangebote mit unterschiedlichem Tempo. Betrachtet man die absoluten Zahlen, so ist festzustellen, dass Nordrhein-Westfalen mit 1.815 und Baden-Württemberg mit 1.155 die meisten Bachelor- und Masterstudiengänge anbieten.

Gemessen an dem Gesamtstudienangebot des Bundeslandes bieten Niedersachsen mit 94 % und Hamburg (93 %) sowie Schleswig-Holstein (92 %) und Berlin (90 %) gefolgt von Brandenburg, Bremen und Rheinland-Pfalz prozentual den größten Anteil ihres Angebotes in der gestuften Struktur an. In absoluten Zahlen ist die Steigerung im Vergleich zum vorhergehenden Sommersemester 2008 in Nordrhein-Westfalen, Bayern, Rheinland-Pfalz, Sachsen und Hessen besonders hoch (Anhang Tabelle 3). Unter den noch nicht in die Bachelor- und Masterstruktur überführten Studiengängen werden solche mit Staatsexamen und kirchlichen Abschlüssen nunmehr gesondert aufgeführt, da die Hochschulen auf deren Umstellung keinen direkten Einfluss haben.

¹¹ Bachelorstudiengänge, die über einen entsprechenden Masterstudiengang zum Lehramt befähigen.

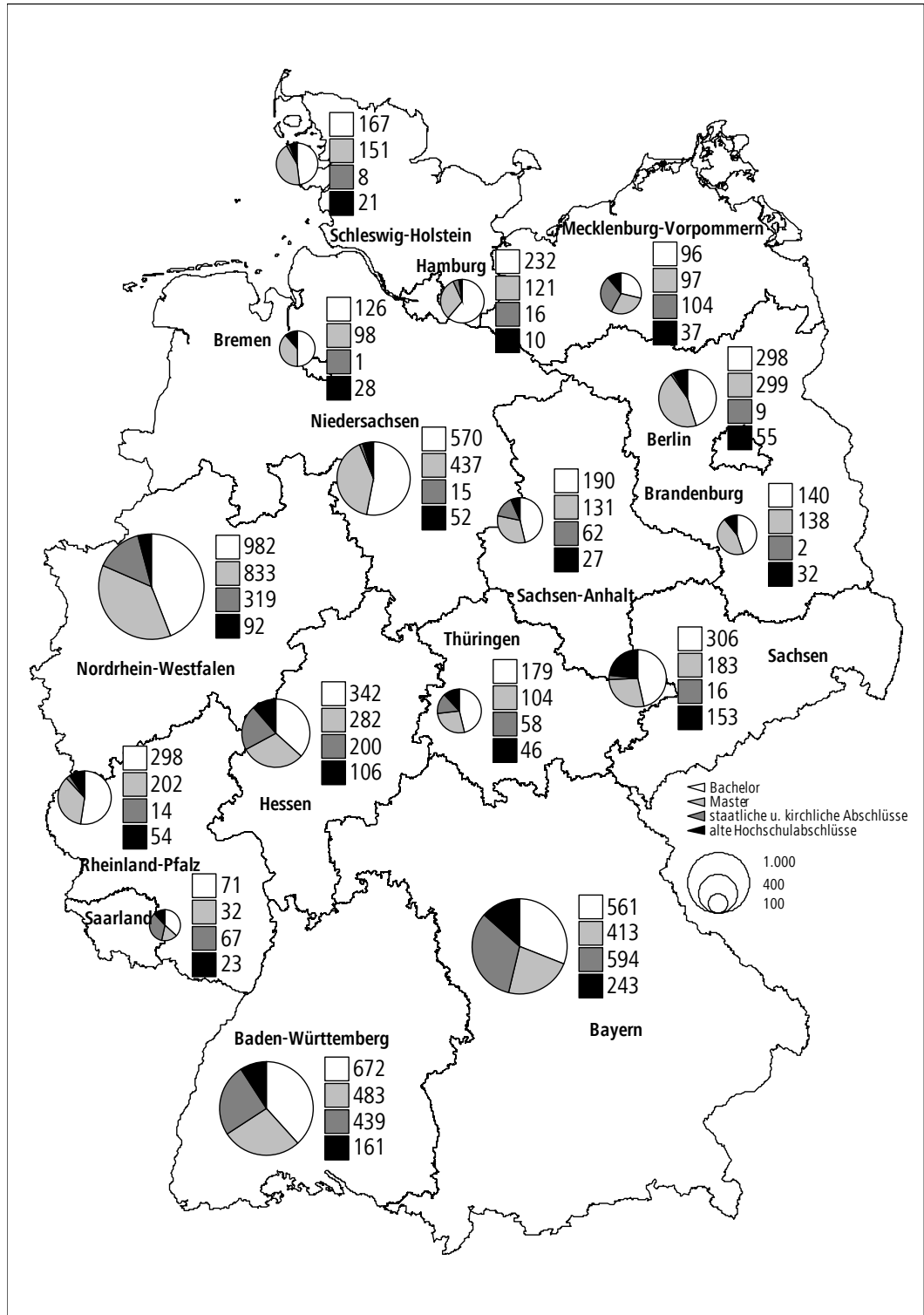
Tabelle 1.5 Bachelor- und Masterstudienangebote nach Bundesländern im Wintersemester 2008/2009¹²

| Bundesland | Studiengänge insgesamt | davon | | | | | |
|------------------------|------------------------|--------------------------|--------------------------------------|-----------------|--------|-------|-------------|
| | | alte Hochschulabschlüsse | staatliche und kirchliche Abschlüsse | Bachelor/Master | | | |
| | | | | Bachelor | Master | zus. | % von insg. |
| Baden-Württemberg | 1.755 | 161 | 439 | 672 | 483 | 1.155 | 65,8 |
| Bayern | 1.811 | 243 | 594 | 561 | 413 | 974 | 53,8 |
| Berlin | 661 | 55 | 9 | 298 | 299 | 597 | 90,3 |
| Brandenburg | 312 | 32 | 2 | 140 | 138 | 278 | 89,1 |
| Bremen | 253 | 28 | 1 | 126 | 98 | 224 | 88,5 |
| Hamburg | 379 | 10 | 16 | 232 | 121 | 353 | 93,1 |
| Hessen | 930 | 106 | 200 | 342 | 282 | 624 | 67,1 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 334 | 37 | 104 | 96 | 97 | 193 | 57,8 |
| Niedersachsen | 1.074 | 52 | 15 | 570 | 437 | 1.007 | 93,8 |
| Nordrhein-Westfalen | 2.226 | 92 | 319 | 982 | 833 | 1.815 | 81,5 |
| Rheinland-Pfalz | 568 | 54 | 14 | 298 | 202 | 500 | 88,0 |
| Saarland | 193 | 23 | 67 | 71 | 32 | 103 | 53,4 |
| Sachsen | 658 | 153 | 16 | 306 | 183 | 489 | 74,3 |
| Sachsen-Anhalt | 410 | 27 | 62 | 190 | 131 | 321 | 78,3 |
| Schleswig-Holstein | 347 | 21 | 8 | 167 | 151 | 318 | 91,6 |
| Thüringen | 387 | 46 | 58 | 179 | 104 | 283 | 73,1 |
| Bundesländer insgesamt | 12.298 | 1.140 | 1.924 | 5.230 | 4.004 | 9.234 | 75,1 |

Quelle: HRK-Hochschulkompass, 1.9.2008 (WiSe 2008/2009)

¹² Ab dem Wintersemester 2007/2008 werden auslaufende Studiengänge nicht berücksichtigt.

Karte 1.5 Bachelor- und Masterstudienangebote nach Bundesländern im Wintersemester 2008/2009¹³



Quelle: HRK-Hochschulkompass, 1.9.2008 (WiSe 2008/2009)

¹³ Ab dem Wintersemester 2007/2008 werden auslaufende Studiengänge nicht berücksichtigt.

1.6 Bachelor und Master – akkreditierte Studiengänge

Da die Daten über die Zahl der akkreditierten Studiengänge in dieser Publikation nicht mehr aufgeführt werden, wird insofern auf die entsprechende Internet-Datenbank des Akkreditierungsrates verwiesen: <http://www.akkreditierungsrat.de>

1.7 Bachelor und Master – Regelstudienzeit

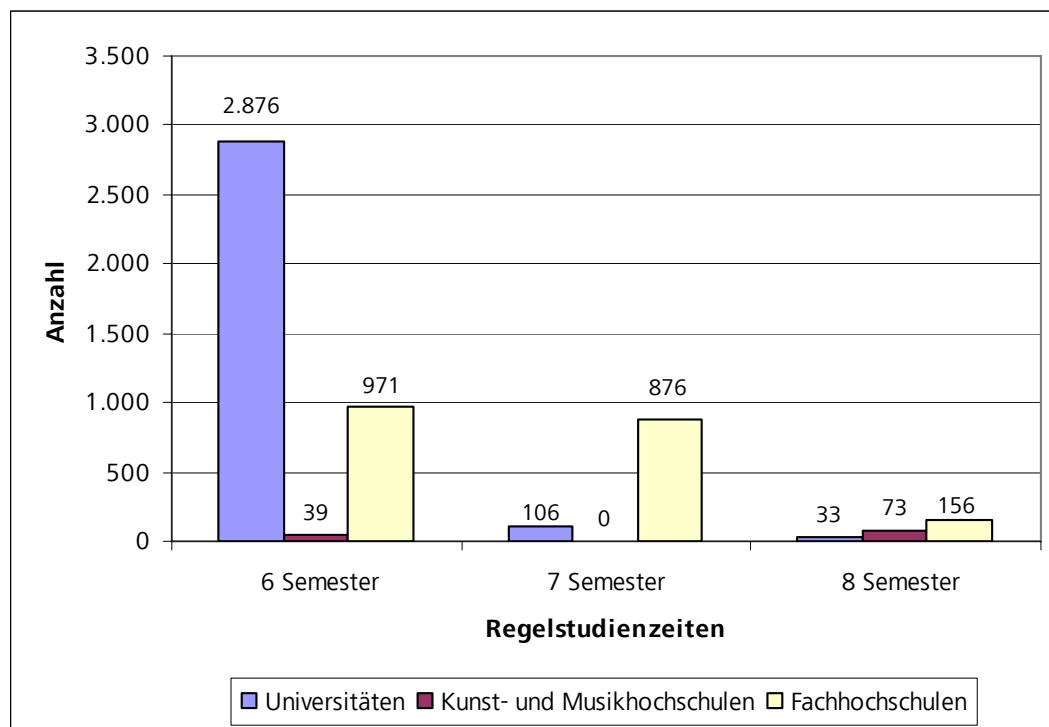
Das Hochschulrahmengesetz und die Ländergemeinsamen Strukturvorgaben sehen für den Bachelor eine Regelstudienzeit von 3 – 4 Jahren bzw. einen Studenumfang von 180 – 240 ECTS-Punkten vor. Ein Masterstudiengang kann eine Regelstudienzeit von 1 – 2 Jahren bzw. einen Studenumfang von 60 – 120 ECTS-Punkten umfassen. Betrachtet man die derzeit eingeführten Bachelor- und Masterstudiengänge, so ist festzustellen, dass die Mehrzahl der Bachelorstudiengänge eine Regelstudienzeit von 6 Semestern bzw. einen Umfang von 180 ECTS-Punkten aufweist (3.886; 74,3 %) ¹⁴. Der Master hat mehrheitlich (3.018; 75,4 %) ¹⁵ eine Regelstudienzeit von 4 Semestern und einen Umfang von 120 ECTS-Punkten.

Im Vergleich von Universitäten und Fachhochschulen zeigen sich Unterschiede. Unter den Bachelorstudiengängen an Fachhochschulen weisen 42 % (876 von 2.079) eine Regelstudienzeit von 7 Semestern auf. Dementsprechend hoch ist auch der Anteil von Masterstudienmöglichkeiten mit einer Regelstudienzeit von 3 Semestern (31 %; 374 von 1.190). An den Universitäten haben lediglich 3,5 % (106 von 3.037) der Bachelorstudiengänge eine Regelstudienzeit von 7 Semestern und 6,4 % (175 von 2.720) der Masterstudiengänge die Regelstudienzeit von 3 Semestern. Siebensemestrige Bachelorstudiengänge an Fachhochschulen finden sich vor allem in den Ingenieur-, Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. An den Fachhochschulen Baden-Württembergs, Bayerns, Bremens und Hamburgs überwiegen sie sogar die sechs- und achtsemestrigen Studienprogramme. Karte 1.7 zeigt die geografische Verteilung der Regelstudienzeiten in Bachelorstudiengängen an Fachhochschulen. Für die Universitäten ist bundesweit eine gleichmäßige Verteilung zu beobachten. Detaillierte Zahlen zur Verteilung der Regelstudienzeiten in den jeweiligen Bundesländern sowie auf die Fächergruppen finden sich im Anhang in den Tabellen 4 bis 7.

¹⁴ Die Differenz zwischen der Gesamtsumme der Bachelorstudiengänge und der Summe der Bachelorstudiengänge mit 6-, 7- bzw. 8-semesteriger Regelstudienzeit resultiert daraus, dass einzelne Bachelorstudiengänge mit einer davon abweichenden Regelstudienzeit angeboten werden (z.B. Fernstudiengänge, Teilzeitstudiengänge).

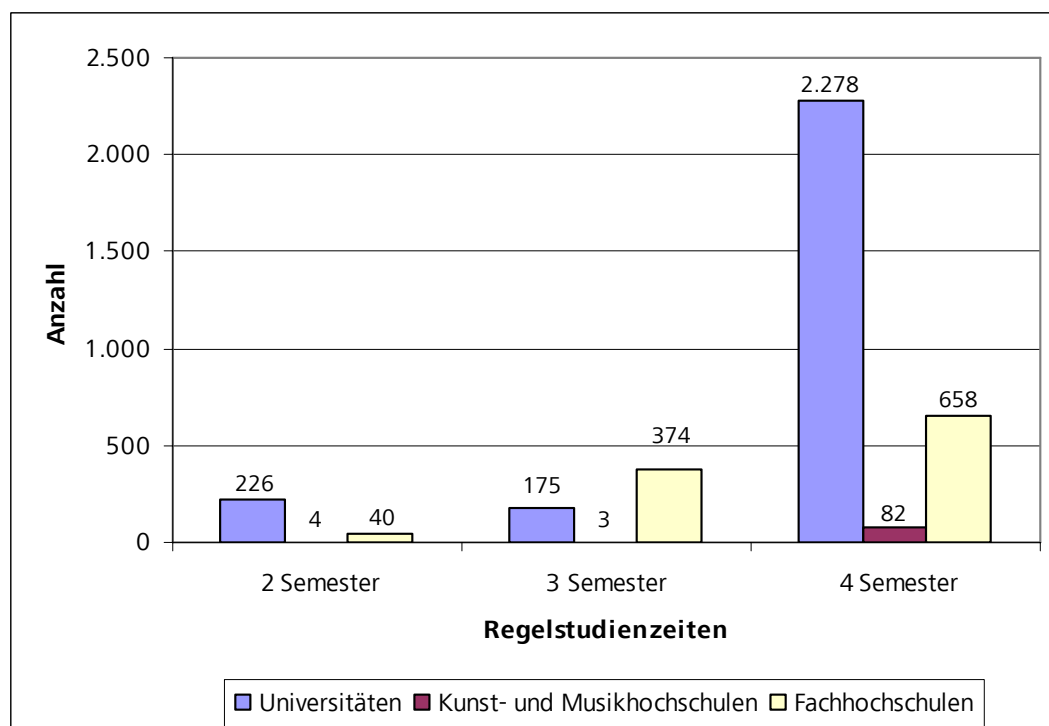
¹⁵ Die Differenz zwischen der Gesamtsumme der Masterstudiengänge und der Summe der Masterstudiengänge mit 2-, 3- bzw. 4-semesteriger Regelstudienzeit resultiert daraus, dass einzelne Masterstudiengänge mit einer davon abweichenden Regelstudienzeit angeboten werden (z.B. Fernstudiengänge, Teilzeitstudiengänge).

Diagramm 1.7.1 Regelstudienzeiten in den Bachelorstudiengängen nach Hochschularten im Wintersemester 2008/2009¹⁶



Quelle: HRK-Hochschulkompass, 1.9.2008 (WiSe 2008/2009)

Diagramm 1.7.2 Regelstudienzeiten in den Masterstudiengängen nach Hochschularten im Wintersemester 2008/2009¹⁷



Quelle: HRK-Hochschulkompass, 1.9.2008 (WiSe 2008/2009)

¹⁶ Ab dem Wintersemester 2007/2008 werden auslaufende Studiengänge nicht berücksichtigt.

¹⁷ Siehe Fußnote 16.

Tabelle 1.7.1 Regelstudienzeiten in den Bachelorstudiengängen nach Bundesländern im Wintersemester 2008/2009¹⁸

| Bundesland | Bachelor- studiengänge insgesamt | davon | | |
|-------------------------------|--|--------------|------------|------------|
| | | 6 Semester | 7 Semester | 8 Semester |
| Baden-Württemberg | 672 | 390 | 242 | 29 |
| Bayern | 561 | 333 | 214 | 8 |
| Berlin | 298 | 223 | 50 | 23 |
| Brandenburg | 140 | 117 | 21 | 2 |
| Bremen | 126 | 77 | 40 | 8 |
| Hamburg | 232 | 156 | 36 | 22 |
| Hessen | 342 | 278 | 43 | 17 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 96 | 67 | 20 | 6 |
| Niedersachsen | 570 | 461 | 62 | 41 |
| Nordrhein-Westfalen | 982 | 824 | 68 | 65 |
| Rheinland-Pfalz | 298 | 250 | 38 | 9 |
| Saarland | 71 | 66 | 5 | 0 |
| Sachsen | 306 | 252 | 40 | 8 |
| Sachsen-Anhalt | 190 | 126 | 47 | 11 |
| Schleswig-Holstein | 167 | 132 | 24 | 10 |
| Thüringen | 179 | 134 | 32 | 3 |
| Bundesländer insgesamt | 5.230 | 3.886 | 982 | 262 |

Quelle: HRK-Hochschulkompass, 1.9.2008 (WiSe 2008/2009)

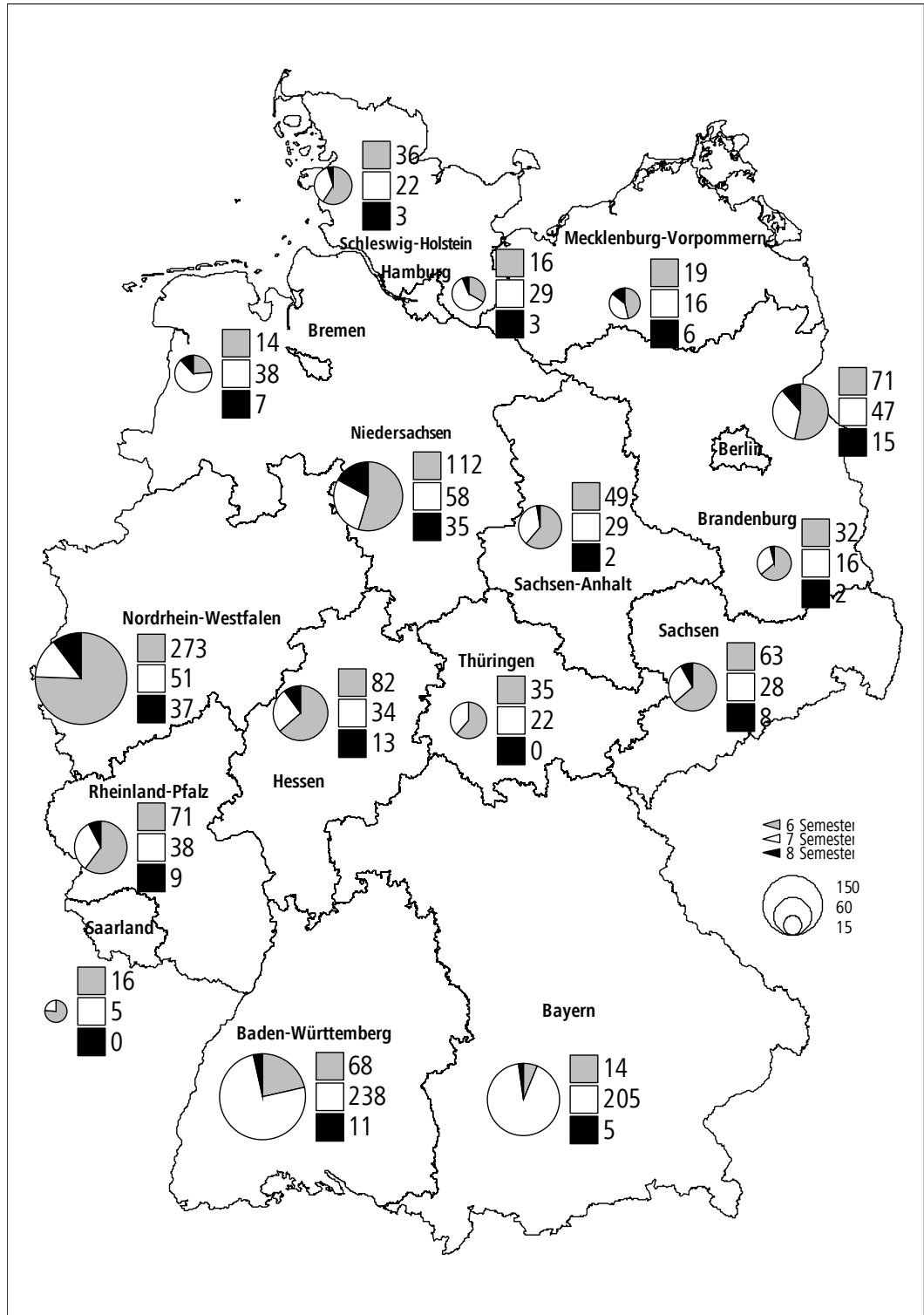
Tabelle 1.7.2 Regelstudienzeiten in den Masterstudiengängen nach Bundesländern im Wintersemester 2008/2009¹⁹

| Bundesland | Master- studiengänge insgesamt | davon | | |
|-------------------------------|--------------------------------------|------------|------------|--------------|
| | | 2 Semester | 3 Semester | 4 Semester |
| Baden-Württemberg | 483 | 23 | 136 | 310 |
| Bayern | 413 | 19 | 122 | 247 |
| Berlin | 299 | 19 | 44 | 212 |
| Brandenburg | 138 | 3 | 29 | 101 |
| Bremen | 98 | 13 | 19 | 63 |
| Hamburg | 121 | 9 | 21 | 85 |
| Hessen | 282 | 12 | 32 | 226 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 97 | 4 | 16 | 73 |
| Niedersachsen | 437 | 52 | 23 | 347 |
| Nordrhein-Westfalen | 833 | 49 | 39 | 713 |
| Rheinland-Pfalz | 202 | 13 | 10 | 169 |
| Saarland | 32 | 3 | 3 | 26 |
| Sachsen | 183 | 5 | 14 | 157 |
| Sachsen-Anhalt | 131 | 5 | 20 | 100 |
| Schleswig-Holstein | 151 | 37 | 10 | 104 |
| Thüringen | 104 | 4 | 14 | 85 |
| Bundesländer insgesamt | 4.004 | 270 | 552 | 3.018 |

Quelle: HRK-Hochschulkompass, 1.9.2008 (WiSe 2008/2009)

¹⁸ Ab dem Wintersemester 2007/2008 werden auslaufende Studiengänge nicht berücksichtigt.¹⁹ Siehe Fußnote 18.

Karte 1.7 Bachelorstudiengänge an Fachhochschulen nach Regelstudienzeit im Wintersemester 2008/2009²⁰



Quelle: HRK-Hochschulkompass, 1.9.2008 (WiSe 2008/2009)

²⁰ Ab dem Wintersemester 2007/2008 werden auslaufende Studiengänge nicht berücksichtigt.

1.8 Bachelor – Zulassungsmodi der Studiengänge

Die Möglichkeit lokaler Zulassungsbeschränkungen nutzen die Hochschulen gerade bei den Bachelorstudiengängen, um in kleineren Lerngruppen neue Lehrkonzepte umzusetzen. Für 55 % aller Bachelorstudiengänge wählen die Hochschulen die Studierenden selbst aus, etwas mehr als in den traditionellen Studiengängen. Besonders hoch ist der Anteil zulassungsbeschränkter Bachelorstudiengänge in Berlin (82 %) sowie in Baden-Württemberg (72 %), Bremen (68 %) und Niedersachsen (68 %). In Hamburg ist ihr Anteil dagegen deutlich von zuvor 92 % auf 52 % gesunken, was im Wesentlichen auf ein reorganisiertes Zulassungsverfahren bei einem Teil der Studiengänge zurückzuführen ist.

Die Zahl der zulassungsbeschränkten grundständigen Studiengänge insgesamt ist bundesweit gleich geblieben. Ihr Anteil ist dagegen leicht gesunken und liegt nun bei 53 % aller grundständigen Studiengänge, die Studienanfänger zulassen.

Detaillierte Zahlen zu den Zulassungsmodi im grundständigen Bereich nach Bundesländern und Hochschularten finden sich im Anhang in der Tabelle 8.

Tabelle 1.8.1 Zulassungsmodi der grundständigen Studiengänge²¹ nach Bundesländern im Wintersemester 2008/2009

| Bundesland | Studien- gänge insgesamt* | davon | | | | | |
|-------------------------------|---------------------------------|--------------------------------------|-------------------|---|-------------------|-------------------------------|-------------------|
| | | keine Zulassungs- beschränkung | % von insg. | örtliche Zulassungs- beschränkung | % von insg. | ZVS- Auswahl- verfahren | % von insg. |
| Baden-Württemberg | 1.192 | 323 | 27,1 | 856 | 71,8 | 13 | 1,1 |
| Bayern | 1.345 | 880 | 65,4 | 447 | 33,2 | 18 | 1,3 |
| Berlin | 350 | 81 | 23,1 | 264 | 75,4 | 5 | 1,4 |
| Brandenburg | 171 | 75 | 43,9 | 95 | 55,6 | 1 | 0,6 |
| Bremen | 143 | 44 | 30,8 | 99 | 69,2 | 0 | 0 |
| Hamburg | 250 | 115 | 46 | 132 | 52,8 | 3 | 1,2 |
| Hessen | 630 | 327 | 51,9 | 292 | 46,3 | 11 | 1,7 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 224 | 103 | 46 | 114 | 50,9 | 7 | 3,1 |
| Niedersachsen | 612 | 201 | 32,8 | 405 | 66,2 | 6 | 1 |
| Nordrhein-Westfalen | 1.352 | 648 | 47,9 | 652 | 48,2 | 52 | 3,8 |
| Rheinland-Pfalz | 351 | 206 | 58,7 | 140 | 39,9 | 5 | 1,4 |
| Saarland | 148 | 40 | 27 | 104 | 70,3 | 4 | 2,7 |
| Sachsen | 424 | 211 | 49,8 | 206 | 48,6 | 7 | 1,7 |
| Sachsen-Anhalt | 269 | 149 | 55,4 | 116 | 43,1 | 4 | 1,5 |
| Schleswig-Holstein | 182 | 91 | 50 | 86 | 47,3 | 5 | 2,7 |
| Thüringen | 271 | 210 | 77,5 | 58 | 21,4 | 3 | 1,1 |
| Bundesländer insgesamt | 7.914 | 3.704 | 46,8 | 4.066 | 51,4 | 144 | 1,8 |

* In dieser Summe fehlen die Studiengänge, die keine Studienanfänger mehr zulassen (vgl. Anhang Tabelle 8).

Quelle: HRK-Hochschulkompass, 1.9.2008 (WiSe 2008/2009)

²¹ Der Bereich "Grundständiges Studium" besteht aus Studiengängen, die zu einem ersten berufsqualifizierenden Abschluss führen. Hierunter fallen alle "herkömmlichen" Diplom-, Magister- und Staatsexamensstudiengänge sowie die Bachelor-Studiengänge.

Tabelle 1.8.2 Zulassungsmodi der Bachelorstudiengänge nach Bundesländern im Wintersemester 2008/2009

| Bundesland | Bachelor insgesamt* | davon | | | | | |
|------------------------|---------------------|------------------------------|-------------|---------------------------------|-------------|----------------------|-------------|
| | | keine Zulassungsbeschränkung | % von insg. | örtliche Zulassungsbeschränkung | % von insg. | ZVS-Auswahlverfahren | % von insg. |
| Baden-Württemberg | 672 | 188 | 28 | 483 | 71,9 | 1 | 0,1 |
| Bayern | 561 | 312 | 55,6 | 248 | 44,2 | 1 | 0,2 |
| Berlin | 298 | 55 | 18,5 | 243 | 81,5 | 0 | 0 |
| Brandenburg | 140 | 58 | 41,4 | 82 | 58,6 | 0 | 0 |
| Bremen | 126 | 41 | 32,5 | 85 | 67,5 | 0 | 0 |
| Hamburg | 232 | 112 | 48,3 | 120 | 51,7 | 0 | 0 |
| Hessen | 342 | 204 | 59,6 | 138 | 40,4 | 0 | 0 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 96 | 61 | 63,5 | 35 | 36,5 | 0 | 0 |
| Niedersachsen | 570 | 185 | 32,5 | 385 | 67,5 | 0 | 0 |
| Nordrhein-Westfalen | 982 | 445 | 45,3 | 520 | 53 | 17 | 1,7 |
| Rheinland-Pfalz | 298 | 173 | 58,1 | 125 | 41,9 | 0 | 0 |
| Saarland | 71 | 29 | 40,8 | 42 | 59,2 | 0 | 0 |
| Sachsen | 306 | 153 | 50 | 153 | 50 | 0 | 0 |
| Sachsen-Anhalt | 190 | 113 | 59,5 | 77 | 40,5 | 0 | 0 |
| Schleswig-Holstein | 167 | 83 | 49,7 | 84 | 50,3 | 0 | 0 |
| Thüringen | 179 | 139 | 77,7 | 40 | 22,3 | 0 | 0 |
| Bundesländer insgesamt | 5.230 | 2.351 | 45 | 2.860 | 54,7 | 19 | 0,4 |

* In dieser Summe fehlen die Studiengänge, die keine Studienanfänger mehr zulassen (vgl. Anhang Tabelle 8).

Quelle: HRK-Hochschulkompass, 1.9.2008 (WiSe 2008/2009)

1.9 Bachelor und Master – mit internationalem Doppelabschluss

Zahlreiche deutsche Hochschulen²² nutzen laut Dokumentation im HRK-Hochschulkompass bereits die Möglichkeit, einen sogenannten internationalen Doppelabschluss (Double-, Multiple- oder Joint-Degree) anzubieten. Unter den Fächergruppen liegen die Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, gefolgt von den Ingenieurwissenschaften, mit Abstand an der Spitze. Bezogen auf den Anteil am gesamten Studienangebot nehmen die Fachhochschulen eine Vorreiterrolle ein. In absoluten Zahlen betrachtet, bilden diese Abschlussarten noch eine Avantgarde.

²² Universitäten: Augsburg U, Bayreuth U, Berlin ESCP-EAP, Berlin FU, Berlin HU, Berlin TU, Bochum U, Bonn U, Braunschweig TU, Chemnitz TU, Clausthal TU, Cottbus TU, Darmstadt TU, Dresden TU, Erlangen-Nürnberg U, Flensburg U, Frankfurt am Main U, Frankfurt am Main FSF, Frankfurt Oder U, Freiberg TU BergAk, Göttingen U, Greifswald U, Hamburg U, Hildesheim U, Hildesheim HJS, Hohenheim U, Kaiserslautern TU, Karlsruhe U, Kassel U, Koblenz-Landau U, Köln U, Leipzig HandelsH, Magdeburg U, Mainz U, Marburg U, München LMU, München TU, Münster U, Oestrich-Winkel EBS, Osnabrück U, Paderborn U, Regensburg U, Saarbrücken U, Siegen U, Stuttgart U, Tübingen U, Weimar U, Weingarten PH.

Fachhochschulen: Aachen FH, Albstadt-Sigmaringen H, Anhalt H, Bad Homburg accadisFH, Bad Honnef - Bonn FH, Berlin FHW, Berlin TFH, Bochum H, Braunschweig/Wolfenbüttel FH, Bremen H, Bremerhaven H, Darmstadt H, Dortmund FH, Dresden HTW, Eberswalde FH, Frankfurt am Main FH, Furtwangen H, Gießen-Friedberg FH, Hamburg HAW, Hannover FH, Harz H, Heilbronn FH hbs, Hildesheim./Holzminden./Göttingen FH, Hof H, Jena FH, Karlsruhe H, Kempten H, Köln FH, Landshut FH, Lausitz FH, Leipzig FH Telekom, Leipzig HTWK, Lübeck FH, Mainz FH, Mannheim H, München H, München MBS, Münster FH, Offenburg H, Osnabrück FH, Pforzheim H, Reutlingen HTW, Rottenburg H, Saarbrücken HTW, Schmalkalden FH, Stralsund FH, Stuttgart HdM, Südwestfalen FH, Trier FH, Ulm H, Weihenstephan FH, Wildau TFH, Wismar H, Worms FH, Zittau/Görlitz H, Zwickau H.

Kunst- und Musikhochschulen: Berlin HfM.

Tabelle 1.9.1 Bachelor- und Masterstudiengänge mit internationalem Doppelabschluss nach Hochschularten im Wintersemester 2008/2009²³

| Hochschulart | Studiengänge insgesamt | Studiengänge mit der Möglichkeit eines internationalen Doppelabschlusses | | | |
|-----------------------------|------------------------|--|--------|-------------------|-------------|
| | | Bachelor | Master | andere Abschlüsse | % von insg. |
| Universitäten | 8.087 | 43 | 51 | 30 | 1,5 |
| Kunst- und Musikhochschulen | 745 | 0 | 0 | 3 | 0,4 |
| Fachhochschulen | 3.466 | 91 | 37 | 5 | 3,8 |
| Hochschularten insgesamt | 12.298 | 134 | 88 | 38 | 2,1 |

Quelle: HRK-Hochschulkompass, 1.9.2008 (WiSe 2008/2009)

Tabelle 1.9.2 Bachelor- und Masterstudiengänge mit internationalem Doppelabschluss nach Fächergruppen im Wintersemester 2008/2009²⁴

| Fächergruppe | Studiengänge insgesamt | Studiengänge mit der Möglichkeit eines internationalen Doppelabschlusses | |
|--|------------------------|--|--------|
| | | Bachelor | Master |
| Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften | 239 | 2 | 5 |
| Medizin, Gesundheitswissenschaften | 738 | 0 | 4 |
| Ingenieurwissenschaften | 2.454 | 48 | 23 |
| Kunst und Musik | 1.165 | 1 | 1 |
| Mathematik, Naturwissenschaften | 2.404 | 16 | 11 |
| Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften | 2.583 | 63 | 40 |
| Politikwissenschaften | 221 | 2 | 3 |
| Rechtswissenschaften | 270 | 1 | 1 |
| Regionalwissenschaften | 155 | 2 | 1 |
| Sozialwissenschaften | 419 | 3 | 1 |
| Wirtschaftswissenschaften | 1.605 | 57 | 33 |
| Sprach- und Kulturwissenschaften | 4.985 | 19 | 14 |
| Studiengänge insgesamt* | 12.298 | 134 | 88 |

* Ein Studiengang kann mehreren Fächergruppen zugeordnet sein.

Quelle: HRK-Hochschulkompass, 1.9.2008 (WiSe 2008/2009)

²³ Ab dem Wintersemester 2007/2008 werden auslaufende Studiengänge nicht berücksichtigt.

²⁴ Siehe Fußnote 23.

2. Entwicklung der Studierendenzahlen

2.1 Bachelor und Master – Studierende und Studienanfänger

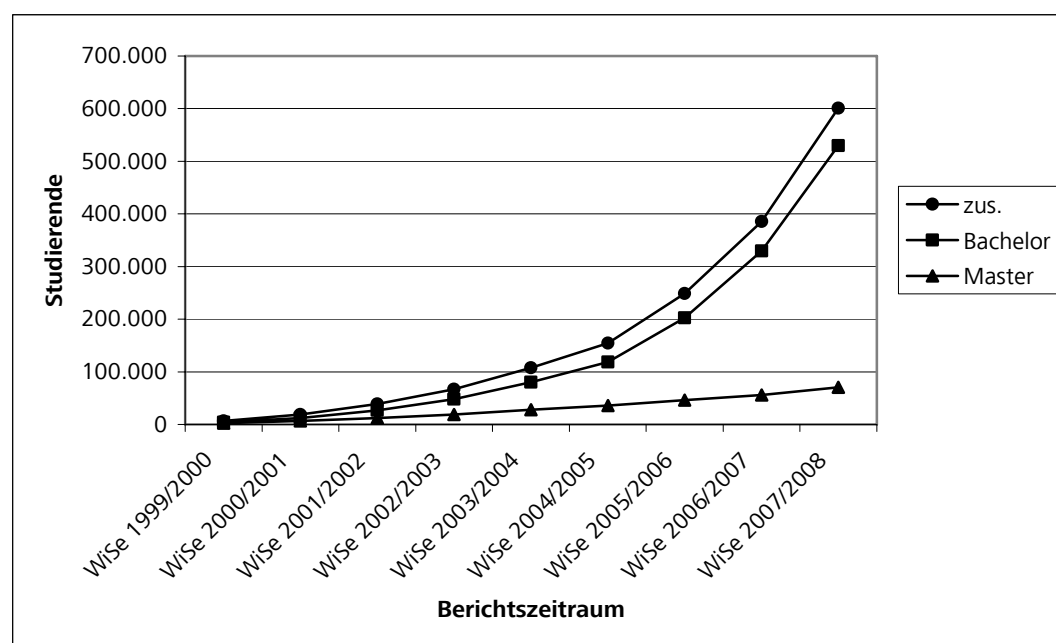
Die aktuellen Zahlen des Statistischen Bundesamtes zu den Studierenden in den Prüfungsgruppen Bachelor/Master beziehen sich auf das Wintersemester 2007/2008²⁵. Zu diesem Zeitpunkt waren insgesamt 600.579 (30,9 %) Studierende in Bachelor- und Masterstudiengängen eingeschrieben. Im Vergleich zum Wintersemester 2006/2007 bedeutet dies eine kräftige Steigerung von 11,4 Prozentpunkten.

Tabelle 2.1.1 Studierende insgesamt und nach angestrebten Prüfungsgruppen Bachelor/Master, Wintersemester 1999/2000 bis Wintersemester 2007/2008

| Berichtszeitraum | Studierende insgesamt | davon | | | |
|------------------|-----------------------|----------|--------|---------|-------------|
| | | Bachelor | Master | zus. | % von insg. |
| WiSe 1999/2000 | 1.770.489 | 4.122 | 2.580 | 6.702 | 0,4 |
| WiSe 2000/2001 | 1.798.863 | 12.409 | 6.536 | 18.945 | 1,1 |
| WiSe 2001/2002 | 1.868.229 | 27.008 | 11.935 | 38.943 | 2,1 |
| WiSe 2002/2003 | 1.938.811 | 48.338 | 18.623 | 66.961 | 3,5 |
| WiSe 2003/2004 | 2.019.465 | 79.985 | 27.764 | 107.749 | 5,3 |
| WiSe 2004/2005 | 1.963.108 | 118.841 | 35.687 | 154.528 | 7,9 |
| WiSe 2005/2006 | 1.985.765 | 202.802 | 46.233 | 249.035 | 12,5 |
| WiSe 2006/2007 | 1.979.043 | 329.808 | 55.659 | 385.467 | 19,5 |
| WiSe 2007/2008 | 1.941.405 | 529.980 | 70.599 | 600.579 | 30,9 |

Quelle: Statistisches Bundesamt, Studierende an Hochschulen, WiSe 2007/2008

Diagramm 2.1.1 Studierende nach angestrebten Prüfungsgruppen Bachelor/Master, Wintersemester 1999/2000 bis Wintersemester 2007/2008



Quelle: Statistisches Bundesamt, Studierende an Hochschulen, WiSe 2007/2008

²⁵ Die Tabellen der Studierenden und Studienanfänger sowie der Absolventen beinhalten die Zahlen der Studierenden an Verwaltungsfachhochschulen, deren Studiengänge in den Zahlen im Kapitel 1 nicht erfasst sind. Der Anteil der Studierenden an Verwaltungsfachhochschulen liegt im Wintersemester 2007/2008 bei 26.675, das heißt bei 1,4 % aller Studierenden.

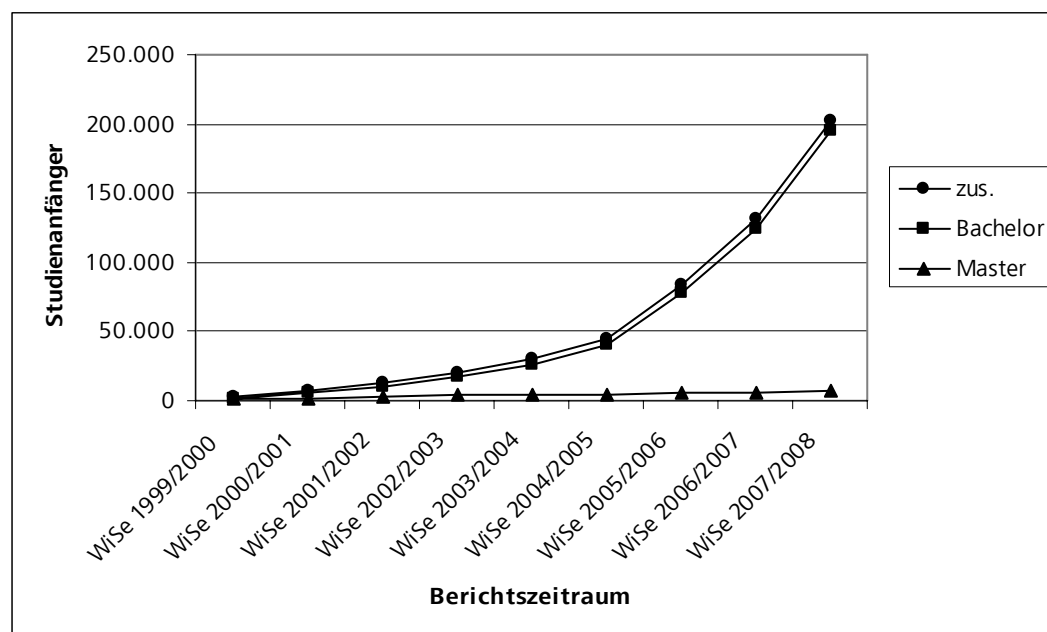
Im Wintersemester 2007/2008 haben bereits 202.300 (64,5 %) aller Studienanfänger im 1. Hochschulsemester²⁶ ein Bachelor- oder Masterstudium aufgenommen. Dies bedeutet im Vergleich zum Vorjahr (130.854; 44,4 %) eine Steigerung um 55 % bzw. eine Steigerung um 20,1 Prozentpunkte im Anteil an der Gesamtzahl der Studienanfänger im 1. Hochschulsemester.

Tabelle 2.1.2 Studienanfänger im 1. Hochschulsemester insgesamt und nach angestrebten Prüfungsgruppen Bachelor/Master, Wintersemester 1999/2000 bis Wintersemester 2007/2008

| Berichtszeitraum | Studienanfänger insgesamt | davon | | | |
|------------------|---------------------------|----------|--------|---------|-------------|
| | | Bachelor | Master | zus. | % von insg. |
| WiSe 1999/2000 | 246.318 | 2.015 | 944 | 2.959 | 1,2 |
| WiSe 2000/2001 | 267.295 | 5.367 | 1.907 | 7.274 | 2,7 |
| WiSe 2001/2002 | 292.538 | 10.469 | 3.144 | 13.613 | 4,7 |
| WiSe 2002/2003 | 299.649 | 16.948 | 3.757 | 20.705 | 6,9 |
| WiSe 2003/2004 | 316.656 | 26.109 | 4.462 | 30.571 | 9,7 |
| WiSe 2004/2005 | 300.793 | 40.738 | 4.649 | 45.387 | 15,1 |
| WiSe 2005/2006 | 299.839 | 78.466 | 5.287 | 83.753 | 27,9 |
| WiSe 2006/2007 | 294.946 | 124.631 | 6.223 | 130.854 | 44,4 |
| WiSe 2007/2008 | 313.540 | 195.632 | 6.668 | 202.300 | 64,5 |

Quelle: Statistisches Bundesamt, Studierende an Hochschulen, WiSe 2007/2008

Diagramm 2.1.2 Studienanfänger im 1. Hochschulsemester nach angestrebten Prüfungsgruppen Bachelor/Master, Wintersemester 1999/2000 bis Wintersemester 2007/2008



Quelle: Statistisches Bundesamt, Studierende an Hochschulen, WiSe 2007/2008

Unter den Studienanfängern im 1. Fachsemester haben sich im Wintersemester 2007/2008 268.667 (66,2 %) in einem Bachelor- oder Masterstudiengang eingeschrieben. Im Jahr davor (Wintersemester 2006/2007) waren es etwa ein Drittel weniger (174.923; 46 %).

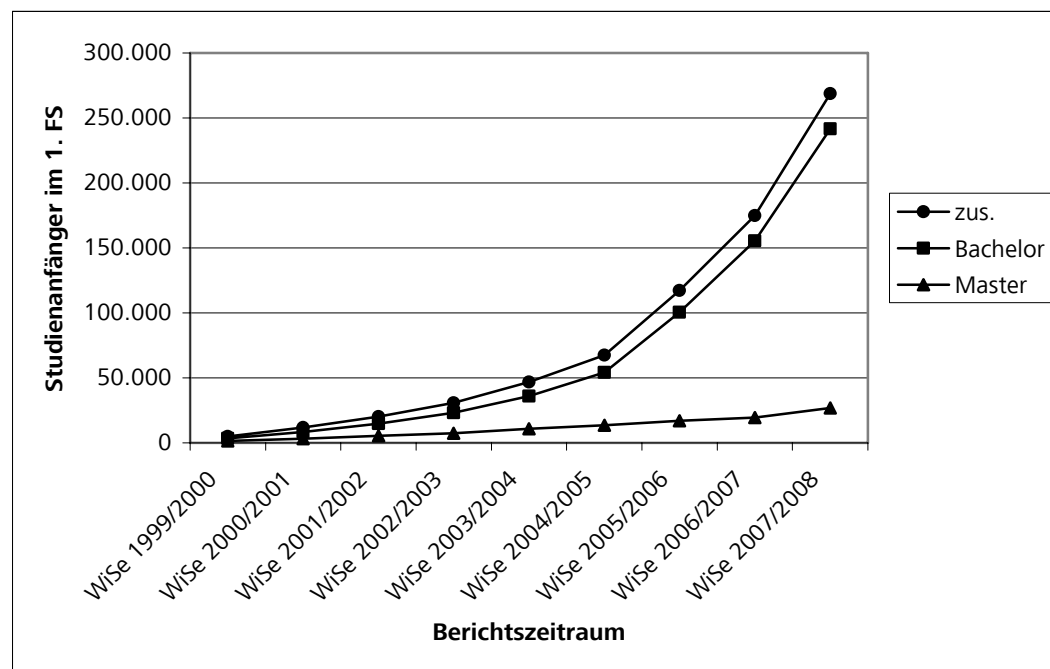
²⁶ Studienanfänger im 1. Hochschulsemester beginnen ihr Studium. Studienanfänger im 1. Fachsemester beginnen ihr Studium in diesem Fach, haben aber gegebenenfalls zuvor bereits in einem anderen Fach studiert.

Tabelle 2.1.3 Studienanfänger im 1. Fachsemester insgesamt und nach angestrebten Prüfungsgruppen Bachelor/Master, Wintersemester 1999/2000 bis Wintersemester 2007/2008

| Berichtszeitraum | Studienanfänger im 1. FS insgesamt | davon | | | |
|------------------|------------------------------------|----------|--------|---------|-------------|
| | | Bachelor | Master | zus. | % von insg. |
| WiSe 1999/2000 | 326.846 | 3.479 | 1.455 | 4.934 | 1,5 |
| WiSe 2000/2001 | 346.806 | 8.443 | 3.291 | 11.734 | 3,4 |
| WiSe 2001/2002 | 380.127 | 14.777 | 5.518 | 20.295 | 5,3 |
| WiSe 2002/2003 | 393.468 | 23.190 | 7.506 | 30.696 | 7,8 |
| WiSe 2003/2004 | 416.271 | 36.010 | 10.784 | 46.794 | 11,2 |
| WiSe 2004/2005 | 393.470 | 54.169 | 13.436 | 67.605 | 17,2 |
| WiSe 2005/2006 | 389.483 | 100.386 | 16.922 | 117.308 | 30,1 |
| WiSe 2006/2007 | 380.105 | 155.387 | 19.536 | 174.923 | 46,0 |
| WiSe 2007/2008 | 405.692 | 241.736 | 26.931 | 268.667 | 66,2 |

Quelle: Statistisches Bundesamt, Studierende an Hochschulen, WiSe 2007/2008

Diagramm 2.1.3 Studienanfänger im 1. Fachsemester nach angestrebten Prüfungsgruppen Bachelor/Master, Wintersemester 1999/2000 bis Wintersemester 2007/2008



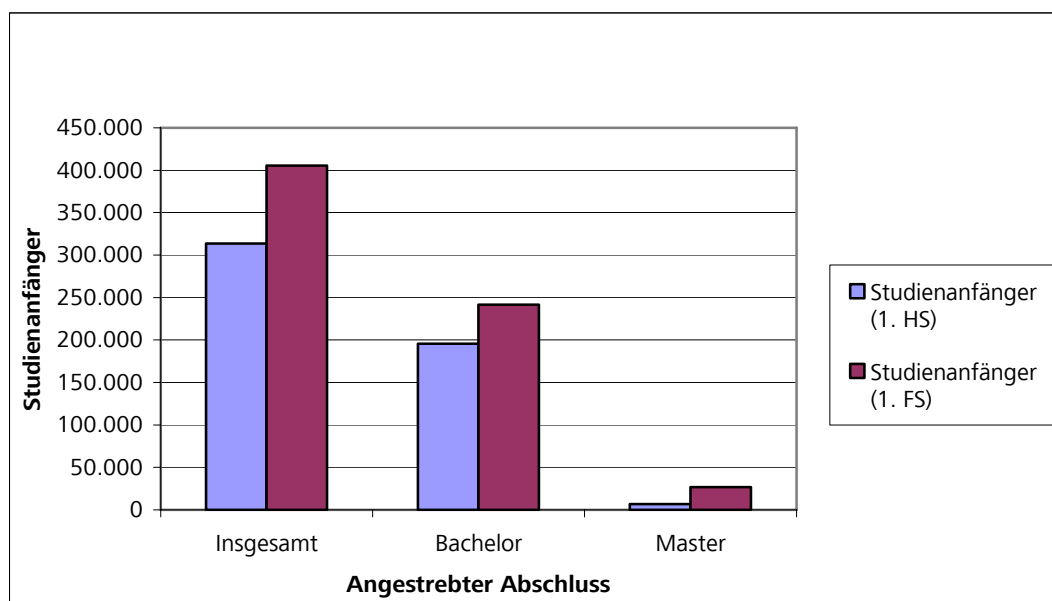
Quelle: Statistisches Bundesamt, Studierende an Hochschulen, WiSe 2007/2008

Tabelle 2.1.4 Studierende und Studienanfänger insgesamt und nach angestrebten Prüfungsgruppen Bachelor/Master im Wintersemester 2007/2008

| | insgesamt | davon | | | |
|-------------------------|-----------|----------|--------|---------|-------------|
| | | Bachelor | Master | zus. | % von insg. |
| Studierende | 1.941.405 | 529.980 | 70.599 | 600.579 | 30,9 |
| Studienanfänger (1. HS) | 313.540 | 195.632 | 6.668 | 202.300 | 64,5 |
| Studienanfänger (1. FS) | 405.692 | 241.736 | 26.931 | 268.667 | 66,2 |

Quelle: Statistisches Bundesamt, Studierende an Hochschulen, WiSe 2007/2008

Diagramm 2.1.4 Studienanfänger im 1. Hochschulsesemester und 1. Fachsemester insgesamt und nach angestrebten Prüfungsgruppen Bachelor/Master im Wintersemester 2007/2008



Quelle: Statistisches Bundesamt, Studierende an Hochschulen, WiSe 2007/2008

2.2 Bachelor und Master – Studierende nach Geschlecht und Herkunft

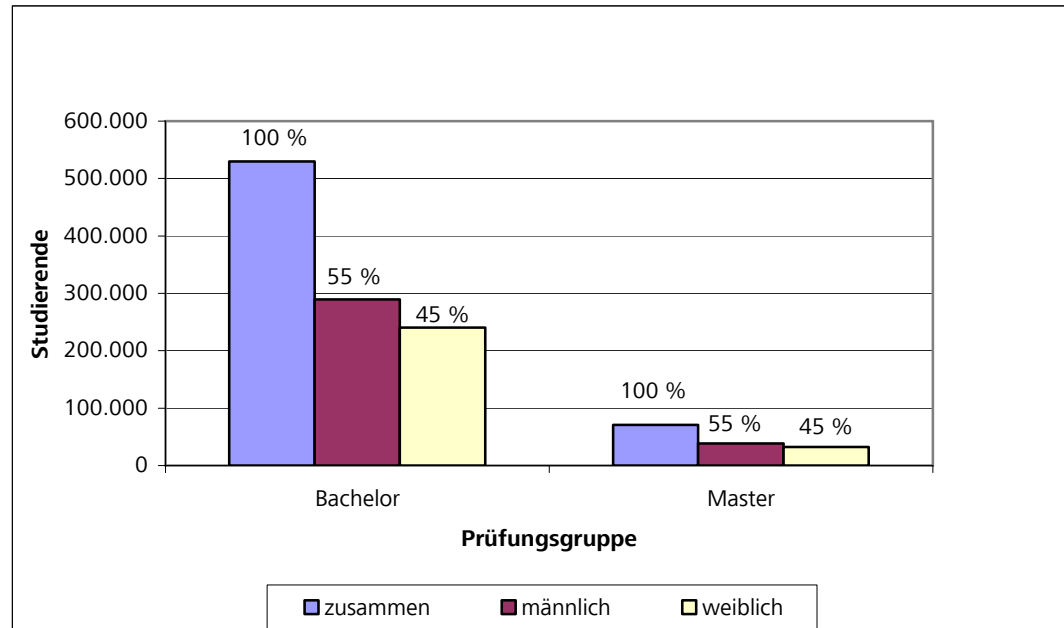
Der Anteil der weiblichen Studierenden in der angestrebten Prüfungsgruppe Bachelor liegt mit 240.604 bei 45,4 % der Gesamtstudierenden in der Prüfungsgruppe. In der angestrebten Prüfungsgruppe Master liegt der Anteil der weiblichen Studierenden bei 45,5 %, das sind 32.109 von insgesamt 70.599 Studierenden. Damit haben sich die Frauenanteile um 0,1 Prozentpunkte verringert bzw. um 3,4 Prozentpunkte erhöht. In den Bachelor- und Masterstudiengängen ist er damit nach wie vor niedriger als insgesamt, was möglicherweise mit einem größeren Anteil ingenieur- und naturwissenschaftlicher Studiengänge zu erklären ist, die traditionell einen unterdurchschnittlichen Frauenanteil haben.

Tabelle 2.2.1 Studierende insgesamt, nach angestrebten Prüfungsgruppen Bachelor/Master und Geschlecht im Wintersemester 2007/2008

| Geschlecht | Studierende insgesamt | | | |
|-------------------|-----------------------|-----------------|--------|---------|
| | gesamt | davon | | |
| | | Bachelor/Master | | |
| | | Bachelor | Master | zus. |
| Geschlecht gesamt | 1.340.826 | 529.980 | 70.599 | 600.579 |
| davon | | | | |
| männlich | 686.895 | 289.376 | 38.490 | 327.866 |
| in Prozent | 51,2 | 54,6 | 54,5 | 54,6 |
| weiblich | 653.931 | 240.604 | 32.109 | 272.713 |
| in Prozent | 48,8 | 45,4 | 45,5 | 45,4 |

Quelle: Statistisches Bundesamt, Studierende an Hochschulen, WiSe 2007/2008; eigene Berechnungen

Diagramm 2.2.1 Studierende nach angestrebten Prüfungsgruppen Bachelor/Master und Geschlecht im Wintersemester 2007/2008



Quelle: Statistisches Bundesamt, Studierende an Hochschulen, WiSe 2007/2008; eigene Berechnungen

Der Ausländeranteil bei den Studienanfängern in den Bachelor- und Masterstudiengängen beträgt im Wintersemester 2007/2008 insgesamt 10,8 %. Er liegt damit leicht unter dem Ausländeranteil bei den Studienanfängern insgesamt für alle Prüfungsgruppen (15,4 %).

2.3 Bachelor und Master – Studierende nach Fächergruppen

Die Fächergruppe der Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften weist im Wintersemester 2007/2008 in der angestrebten Prüfungsgruppe Bachelor mit Abstand die meisten Studierenden auf (181.038), gefolgt von der Fächergruppe der Mathematik und Naturwissenschaften (106.841). In der angestrebten Prüfungsgruppe Master liegt die Fächergruppe der Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften mit 21.559 Studierenden vor der Fächergruppe der Ingenieurwissenschaften (14.795) an erster Stelle. Detaillierte Zahlen zu den Studierenden nach Fächergruppen²⁷ insgesamt und angestrebten Prüfungsgruppen Bachelor/Master finden sich im Anhang in der Tabelle 9.

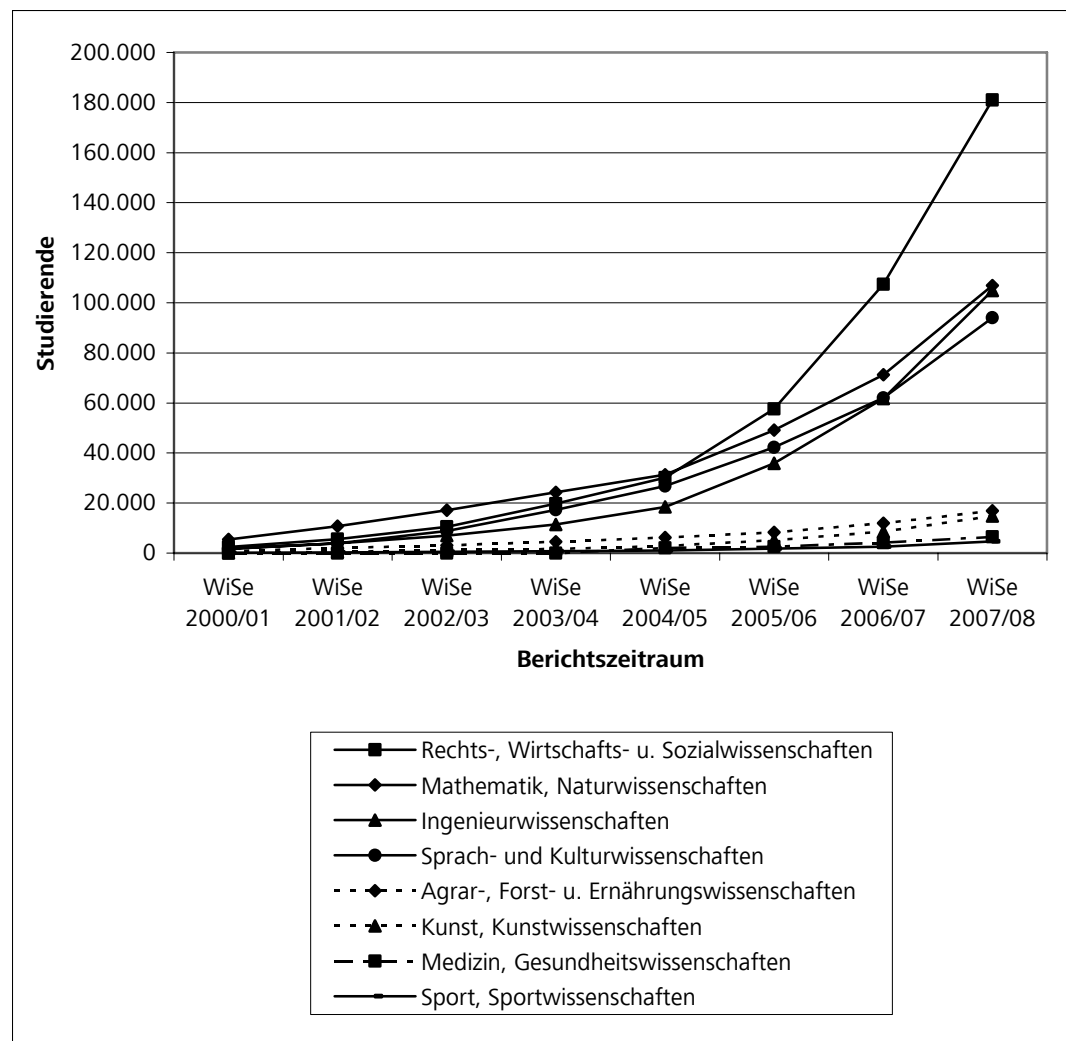
²⁷ Aufgrund einer Revision der Studienfachzuordnungen in Nordrhein-Westfalen sind die Ergebnisse ab Wintersemester 2006/2007 nur noch bedingt mit den Vorjahren vergleichbar.

Tabelle 2.3.1 Studierende nach Fächergruppen und angestrebter Prüfungsgruppe Bachelor, Wintersemester 2000/2001 bis Wintersemester 2007/2008

| Fächergruppe | WiSe 2001/02 | WiSe 2002/03 | WiSe 2003/04 | WiSe 2004/05 | WiSe 2005/06 | WiSe 2006/07 | WiSe 2007/08 |
|--|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften | 5.551 | 10.483 | 19.785 | 30.153 | 57.660 | 107.463 | 181.038 |
| Mathematik, Naturwissenschaften | 10.808 | 17.190 | 24.293 | 31.280 | 49.096 | 71.244 | 106.841 |
| Ingenieurwissenschaften | 3.881 | 6.983 | 11.498 | 18.504 | 35.923 | 61.767 | 104.912 |
| Sprach- und Kulturwissenschaften | 3.964 | 8.874 | 17.349 | 26.762 | 42.240 | 61.965 | 93.971 |
| Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften | 2.056 | 3.081 | 4.590 | 6.188 | 8.350 | 12.021 | 16.964 |
| Kunst, Kunstwissenschaften | 549 | 1.172 | 1.645 | 2.844 | 5.149 | 8.598 | 14.802 |
| Medizin, Gesundheitswissenschaften | 0 | 0 | 52 | 2.043 | 2.602 | 4.123 | 6.502 |
| Sport, Sportwissenschaften | 199 | 555 | 773 | 1.067 | 1.782 | 2.627 | 4.686 |
| Außerhalb der Studienbereichsgliederung | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 264 |
| Fächergruppen zusammen | 27.008 | 48.338 | 79.985 | 118.841 | 202.802 | 329.808 | 529.980 |

Quelle: Statistisches Bundesamt, Studierende an Hochschulen, WiSe 2007/2008; eigene Berechnungen

Diagramm 2.3.1 Studierende nach Fächergruppen und angestrebter Prüfungsgruppe Bachelor, Wintersemester 2000/2001 bis Wintersemester 2007/2008



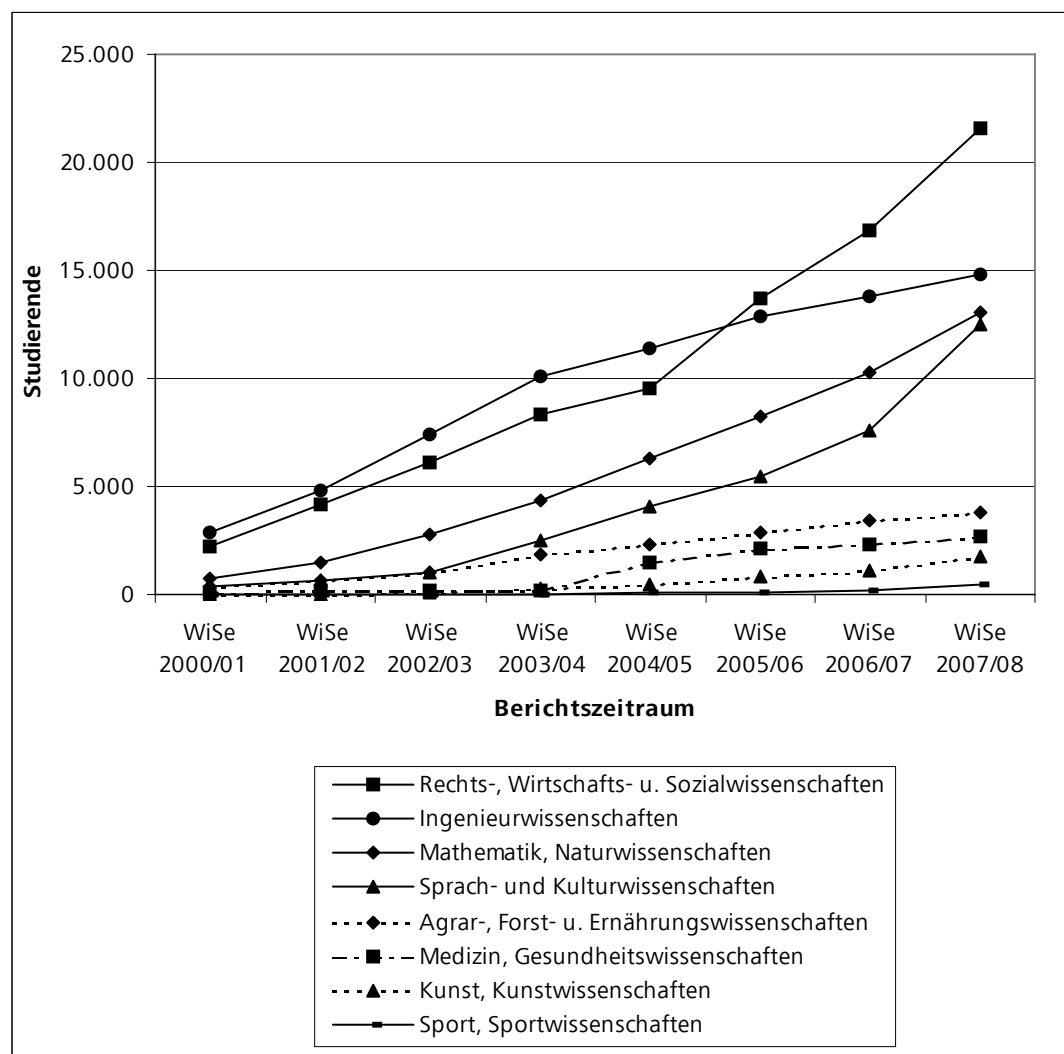
Quelle: Statistisches Bundesamt, Studierende an Hochschulen, WiSe 2007/2008; eigene Berechnungen

Tabelle 2.3.2 Studierende nach Fächergruppen und angestrebter Prüfungsgruppe Master, Wintersemester 2000/2001 bis Wintersemester 2007/2008

| Fächergruppe | WiSe 2001/02 | WiSe 2002/03 | WiSe 2003/04 | WiSe 2004/05 | WiSe 2005/06 | WiSe 2006/07 | WiSe 2007/08 |
|--|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften | 4.201 | 6.127 | 8.305 | 9.549 | 13.693 | 16.857 | 21.559 |
| Ingenieurwissenschaften | 4.778 | 7.383 | 10.099 | 11.403 | 12.874 | 13.834 | 14.795 |
| Mathematik, Naturwissenschaften | 1.525 | 2.735 | 4.385 | 6.251 | 8.287 | 10.266 | 13.084 |
| Sprach- und Kulturwissenschaften | 634 | 1.019 | 2.534 | 4.065 | 5.456 | 7.566 | 12.469 |
| Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften | 628 | 1.018 | 1.877 | 2.311 | 2.877 | 3.441 | 3.754 |
| Medizin, Gesundheitswissenschaften | 146 | 200 | 225 | 1.509 | 2.096 | 2.342 | 2.679 |
| Kunst, Kunstwissenschaften | 22 | 130 | 294 | 500 | 824 | 1.156 | 1.772 |
| Sport, Sportwissenschaften | 1 | 11 | 45 | 74 | 115 | 197 | 467 |
| Außerhalb der Studienbereichsgliederung | 0 | 0 | 0 | 25 | 11 | 0 | 20 |
| Fächergruppen zusammen | 11.935 | 18.623 | 27.764 | 35.687 | 46.233 | 55.659 | 70.599 |

Quelle: Statistisches Bundesamt, Studierende an Hochschulen, WiSe 2007/2008; eigene Berechnungen

Diagramm 2.3.2 Studierende nach Fächergruppen und angestrebter Prüfungsgruppe Master, Wintersemester 2000/2001 bis Wintersemester 2007/2008



Quelle: Statistisches Bundesamt, Studierende an Hochschulen, WiSe 2007/2008; eigene Berechnungen

3. Entwicklung der Absolventenzahlen

3.1 Bachelor und Master – nach Prüfungsgruppen

Das Statistische Bundesamt zählte im Prüfungsjahr 2007²⁸, also im Wintersemester 2006/2007 und dem Sommersemester 2007, 37.577 Bachelor- und Masterabsolventen. Damit machen sie gut 14 % der Gesamtabsoventenzahl (262.548) aus²⁹. Davon sind 23.358 Bachelor- (8,9 %) und 14.219 Masterabsolventen (5,4 %). Die Zahl der bestandenen Bachelor- und Masterprüfungen ist in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegen. Detaillierte Zahlen zu den bestandenen Prüfungen nach Prüfungsgruppen Bachelor/Master und Bundesländern finden sich im Anhang in der Tabelle 10.

Tabelle 3.1 Bestandene Prüfungen insgesamt und nach Prüfungsgruppen Bachelor/Master, Prüfungsjahr 2000 bis Prüfungsjahr 2007

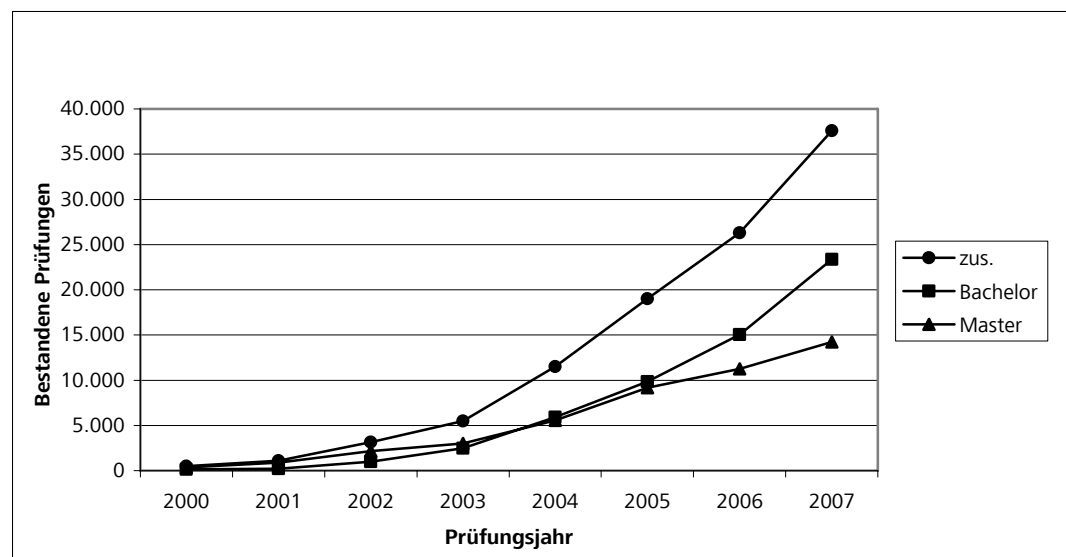
| Prüfungsjahr* | Prüfungen insgesamt** | davon | | | |
|---------------|-----------------------|----------|--------|--------|-------------|
| | | Bachelor | Master | zus. | % von insg. |
| 2000 | 188.693 | 126 | 370 | 496 | 0,3 |
| 2001 | 183.327 | 197 | 900 | 1.097 | 0,6 |
| 2002 | 184.768 | 985 | 2.150 | 3.135 | 1,7 |
| 2003 | 195.103 | 2.472 | 3.015 | 5.487 | 2,8 |
| 2004 | 207.802 | 5.921 | 5.570 | 11.491 | 5,5 |
| 2005 | 226.530 | 9.848 | 9.158 | 19.006 | 8,4 |
| 2006 | 241.417 | 15.050 | 11.268 | 26.318 | 10,9 |
| 2007 | 262.548 | 23.358 | 14.219 | 37.577 | 14,3 |

* Das Prüfungsjahr beinhaltet das jeweilige WiSe und das darauf folgende SoSe.

** Insgesamt ohne Promotionen.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Prüfungen an Hochschulen 2007; eigene Berechnungen

Diagramm 3.1 Bestandene Prüfungen nach Prüfungsgruppen Bachelor/Master, Prüfungsjahr 2000 bis Prüfungsjahr 2007



Quelle: Statistisches Bundesamt, Prüfungen an Hochschulen 2007; eigene Berechnungen

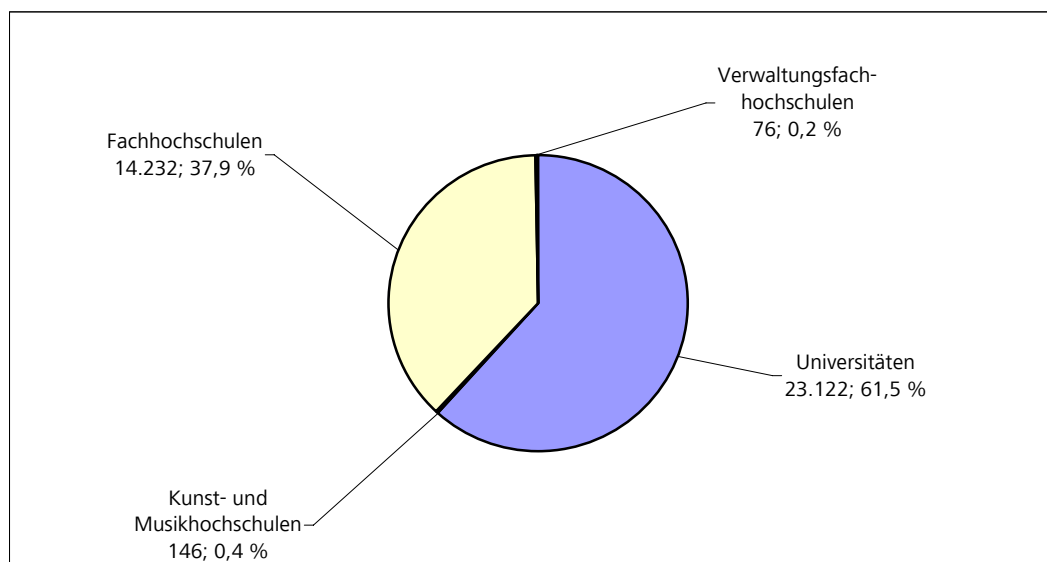
²⁸ Das Prüfungsjahr beinhaltet das jeweilige Wintersemester und das darauf folgende Sommersemester.

²⁹ Die Absolventenzahlen beinhalten grundsätzlich nicht die Promotionen.

3.2 Bachelor und Master – nach Hochschularten

Unter den Bachelorabsolventen haben 14.504 (62,1 %) ihr Studium an einer Universität³⁰, 30 (0,1 %) an einer Kunst- und Musikhochschule und 8.824 Bachelorabsolventen (37,8%) an einer Fachhochschule abgeschlossen. Die Masterabschlüsse verteilen sich auf Fachhochschulen (5.408), Universitäten (8.618) und Kunst- und Musikhochschulen (116). Detaillierte Zahlen zu den bestandenen Prüfungen nach Prüfungsgruppen Bachelor/Master und Hochschularten finden sich im Anhang in der Tabelle 11.

Diagramm 3.2 Bestandene Prüfungen nach Hochschularten und Prüfungsgruppen Bachelor/Master im Prüfungsjahr 2007



Quelle: Statistisches Bundesamt, Prüfungen an Hochschulen 2007; eigene Berechnungen

3.3 Bachelor und Master – nach Alter und Studiendauer

Tabelle 3.3.1 Durchschnittsalter mit erstem Studienabschluss, nach Fächergruppen und Prüfungsgruppen Bachelor, Master und übrige Prüfungsgruppen im Prüfungsjahr 2007

| Fächergruppe | Durchschnittsalter nach Prüfungsgruppen* | | |
|--|--|--------|--------|
| | Bachelor | Master | Übrige |
| Sprach- und Kulturwissenschaften | 25,7 | 26,8 | 28,0 |
| Sport, Sportwissenschaften | 25,5 | 25,3 | 27,5 |
| Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften | 26,0 | 28,5 | 27,7 |
| Mathematik, Naturwissenschaften | 25,4 | 26,9 | 27,3 |
| Humanmedizin, Gesundheitswissenschaften | 28,7 | 36,1 | 29,1 |
| Veterinärmedizin | 0 | 0 | 27,7 |
| Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften | 25,1 | 27,8 | 27,4 |
| Ingenieurwissenschaften | 26,0 | 28,3 | 27,6 |
| Kunst, Kunstwissenschaften | 25,9 | 29,4 | 28,3 |
| Fächergruppen zusammen** | 25,8 | 27,8 | 27,8 |

* Prüfungsgruppen ohne Promotionen.

** Einschließlich Studienfächern außerhalb der Studienbereichsgliederung.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Prüfungen an Hochschulen 2007; eigene Berechnungen

³⁰ Die Universitäten umfassen auch die Technischen Universitäten sowie die Pädagogischen und Theologischen Hochschulen.

Das Durchschnittsalter und die Studiendauern der Absolventen im Prüfungsjahr 2007 sind insbesondere für die Prüfungsgruppe Master noch schwer zu interpretieren, weil die Kohorten klein sind und demographische Besonderheiten aufweisen. Für die Bachelorabsolventen zeigt sich, dass sie beim Abschluss etwa zwei Jahre jünger sind als die Absolventen der traditionellen Studiengänge und dass ihre Fachstudiendauer bei 6,8 Semestern liegt – also nahe an der durchschnittlichen Regelstudienzeit der Bachelorstudiengänge von 6,3 Semestern. Dass sie durchschnittlich im Alter von 25,8 Jahren abschließen, verweist auf das im internationalen Vergleich recht hohe durchschnittliche Eintrittsalter deutscher Studierender ins Studium, das auch für Bachelorstudierende gilt. Das Durchschnittsalter der Masterstudierenden liegt nunmehr mit dem von Studierenden traditioneller Studiengänge gleichauf (27,8).

Tabelle 3.3.2 Fachstudienzeit mit erstem Studienabschluss nach Fächergruppen und Prüfungsgruppen Bachelor, Master und übrige Prüfungsgruppen im Prüfungsjahr 2007

| Fächergruppe | Fachstudienzeit in Semestern nach Prüfungsgruppen* | | |
|--|--|--------|--------|
| | Bachelor | Master | Übrige |
| Sprach- und Kulturwissenschaften | 6,8 | 3,6 | 10,9 |
| Sport, Sportwissenschaften | 7,1 | 3,1 | 11,1 |
| Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften | 6,7 | 5,1 | 9,5 |
| Mathematik, Naturwissenschaften | 7,0 | 4,7 | 10,9 |
| Humanmedizin, Gesundheitswissenschaften | 6,3 | 5,4 | 12,4 |
| Veterinärmedizin | 0 | 0 | 11,2 |
| Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften | 6,7 | 4,8 | 10,0 |
| Ingenieurwissenschaften | 7,1 | 5,6 | 10,4 |
| Kunst, Kunstwissenschaften | 6,7 | 3,7 | 10,2 |
| Fächergruppen zusammen** | 6,8 | 4,8 | 10,4 |

* Prüfungsgruppen ohne Promotionen.

** Einschließlich Studienfächern außerhalb der Studienbereichsgliederung.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Prüfungen an Hochschulen 2007; eigene Berechnungen

Tabelle 3.3.3 Gesamtstudienzeit mit erstem Studienabschluss nach Fächergruppen und Prüfungsgruppen Bachelor, Master und übrige Prüfungsgruppen im Prüfungsjahr 2007

| Fächergruppe | Gesamtstudienzeit in Semestern nach Prüfungsgruppen* | | |
|--|--|--------|--------|
| | Bachelor | Master | Übrige |
| Sprach- und Kulturwissenschaften | 8,2 | 10,2 | 12,6 |
| Sport, Sportwissenschaften | 8,3 | 9,4 | 12,4 |
| Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften | 7,5 | 9,4 | 10,5 |
| Mathematik, Naturwissenschaften | 8,2 | 9,8 | 11,9 |
| Humanmedizin, Gesundheitswissenschaften | 7,5 | 13,6 | 13,6 |
| Veterinärmedizin | 0 | 0 | 11,8 |
| Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften | 7,7 | 11,1 | 10,8 |
| Ingenieurwissenschaften | 8,1 | 8,7 | 11,1 |
| Kunst, Kunstwissenschaften | 6,7 | 12,0 | 11,7 |
| Fächergruppen zusammen** | 7,9 | 9,6 | 11,4 |

* Prüfungsgruppen ohne Promotionen.

** Einschließlich Studienfächern außerhalb der Studienbereichsgliederung.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Prüfungen an Hochschulen 2007; eigene Berechnungen

3.4 Bachelor und Master – nach Geschlecht und Herkunft

Etwa die Hälfte der Bachelorabsolventen im Prüfungsjahr 2007 (12.591; 53,9 %) und 40,7 % (5.768) der Masterabsolventen sind weiblich (Anhang Tabelle 13, Tabelle 14). Der unterschiedlich große Anteil von Frauen und Männern bei den Absolventen von Bachelor- und Masterstudiengängen lässt sich teilweise mit der Fächerstruktur der derzeit angebotenen Studienmöglichkeiten erklären, da in den frühzeitig umgestellten Bachelorprogrammen wesentlich mehr Studierende in Studiengängen der Sprach- und Kulturwissenschaften – mit überdurchschnittlichem Frauenanteil – immatrikuliert waren.

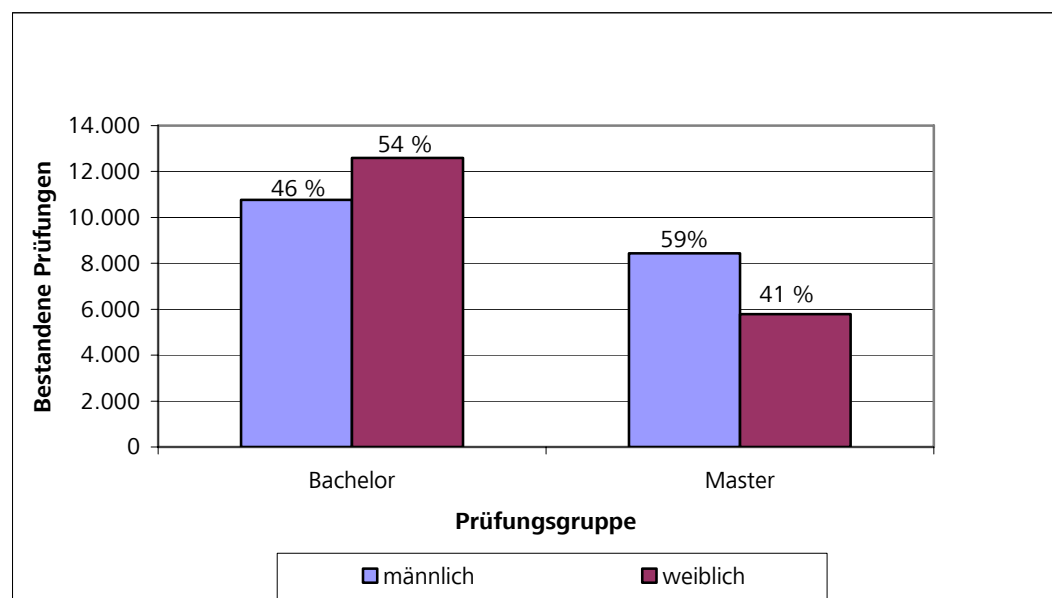
Tabelle 3.4 Bestandene Prüfungen insgesamt, nach Prüfungsgruppen Bachelor/Master und Geschlecht im Prüfungsjahr 2007

| Geschlecht | Bestandene Prüfungen insgesamt* | | | |
|-------------------|---------------------------------|-----------------|--------|--------|
| | gesamt* | davon | | |
| | | Bachelor/Master | | |
| | | Bachelor | Master | zus. |
| Geschlecht gesamt | 224.971 | 23.358 | 14.219 | 37.577 |
| davon | | | | |
| männlich | 108.036 | 10.767 | 8.433 | 19.200 |
| in Prozent | 48,0 | 46,1 | 59,3 | 51,1 |
| weiblich | 116.935 | 12.591 | 5.786 | 18.377 |
| in Prozent | 52,0 | 53,9 | 40,7 | 48,9 |

* Insgesamt/gesamt ohne Promotionen.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Prüfungen an Hochschulen 2007; eigene Berechnungen

Diagramm 3.4 Bestandene Prüfungen nach Prüfungsgruppen Bachelor/Master und Geschlecht im Prüfungsjahr 2007



Quelle: Statistisches Bundesamt, Prüfungen an Hochschulen 2007; eigene Berechnungen

Der Ausländeranteil in der Prüfungsgruppe Bachelor beträgt 2.302 von insgesamt 23.358 (9,9%) der bestandenen Prüfungen. Hingegen sind 37,4 % der 14.219 Masterabschlüsse, die an deutschen Hochschulen im Jahr 2007 vergeben wurden, von ausländischen Studierenden erworben worden.

3.5. Bachelor und Master – nach Fächergruppen

Die höchste Zahl an Bachelorabschlüssen findet sich in den Fächergruppen Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie Sprach- und Kulturwissenschaften. Die Mehrzahl der Masterabsolventen im Prüfungsjahr 2007 hat einen Abschluss in den Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie in den Ingenieurwissenschaften abgelegt. Detaillierte Zahlen zu den Prüfungen nach Prüfungsgruppen Bachelor/Master und Fächergruppen³¹ finden sich im Anhang in der Tabelle 12.

³¹ Aufgrund einer Revision der Studienfachzuordnungen in Nordrhein-Westfalen sind die Ergebnisse ab dem Prüfungsjahr 2007 nur noch bedingt mit den Vorjahren vergleichbar.

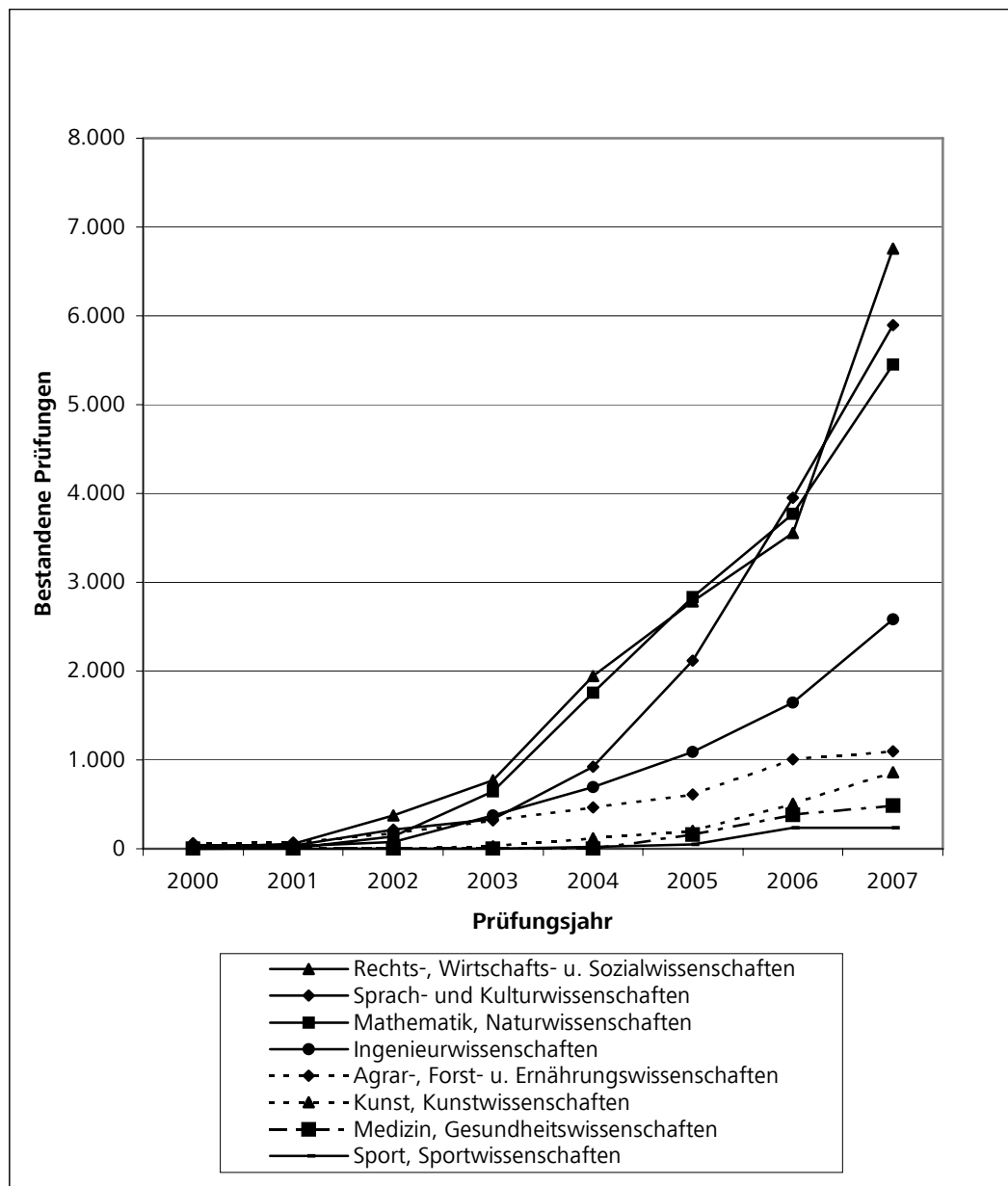
Tabelle 3.5.1 Bestandene Prüfungen nach Fächergruppen und Prüfungsgruppe Bachelor, Prüfungsjahr 2000 bis Prüfungsjahr 2007

| Fächergruppe | 2001 | 2002 | 2003 | 2004 | 2005 | 2006 | 2007 |
|--|------|------|-------|-------|-------|--------|--------|
| Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften | 54 | 375 | 773 | 1.945 | 2.783 | 3.557 | 6.758 |
| Sprach- und Kulturwissenschaften | 37 | 212 | 332 | 925 | 2.121 | 3.952 | 5.895 |
| Mathematik, Naturwissenschaften | 10 | 138 | 643 | 1.760 | 2.834 | 3.768 | 5.448 |
| Ingenieurwissenschaften | 27 | 79 | 374 | 691 | 1.089 | 1.648 | 2.582 |
| Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften | 69 | 177 | 319 | 463 | 609 | 1.006 | 1.095 |
| Kunst, Kunstwissenschaften | 0 | 3 | 30 | 115 | 199 | 505 | 858 |
| Medizin, Gesundheitswissenschaften | 0 | 0 | 0 | 0 | 162 | 379 | 486 |
| Sport, Sportwissenschaften | 0 | 1 | 1 | 22 | 51 | 235 | 236 |
| Fächergruppen zusammen* | 197 | 985 | 2.472 | 5.921 | 9.848 | 15.050 | 23.358 |

* Einschließlich Studienfächern außerhalb der Studienbereichsgliederung.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Prüfungen an Hochschulen 2007; eigene Berechnungen

Diagramm 3.5.1 Bestandene Prüfungen nach Fächergruppen und Prüfungsgruppe Bachelor, Prüfungsjahr 2000 bis Prüfungsjahr 2007



Quelle: Statistisches Bundesamt, Prüfungen an Hochschulen 2007; eigene Berechnungen

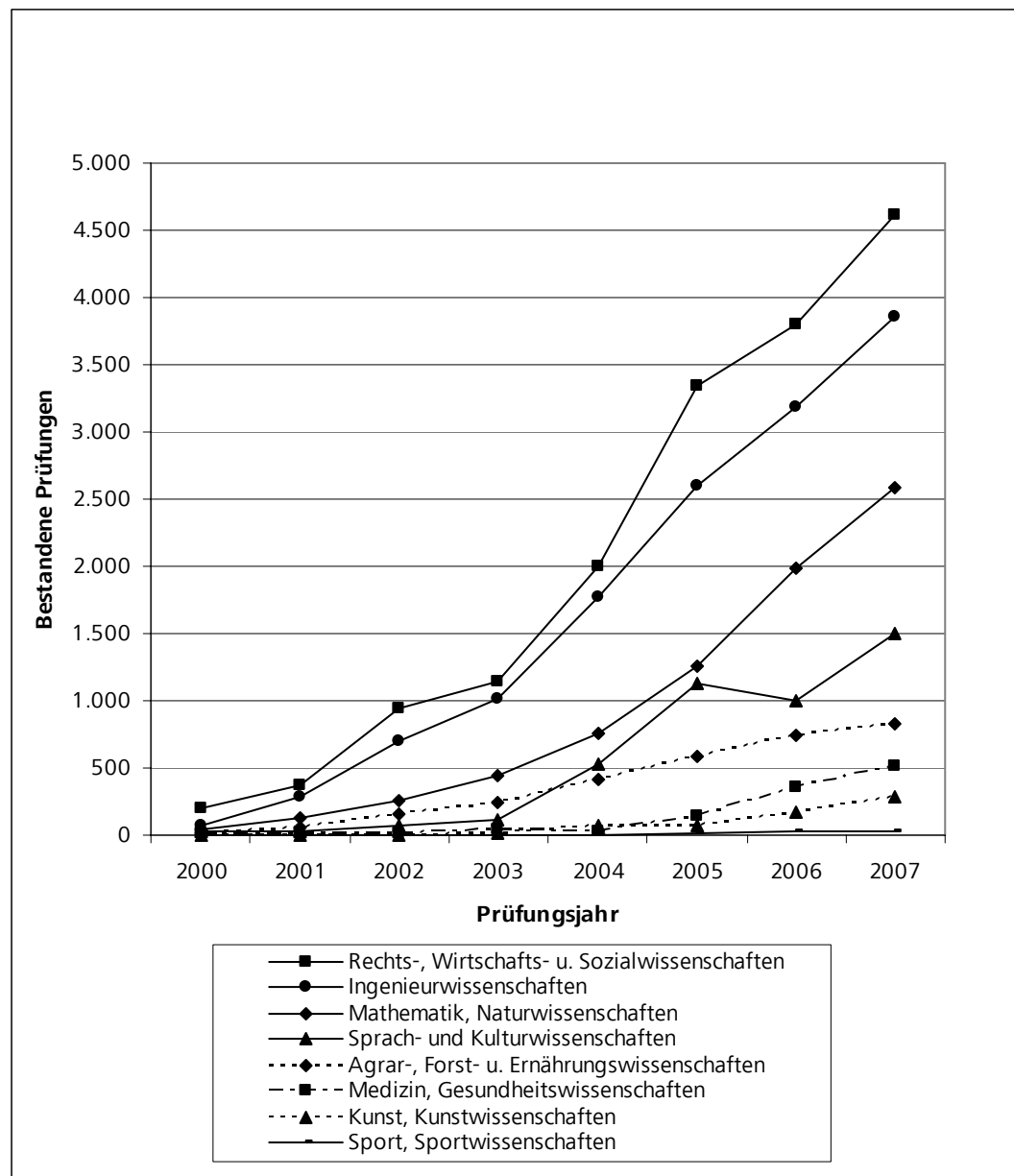
**Tabelle 3.5.2 Bestandene Prüfungen nach Fächergruppen und Prüfungsgruppe
Master, Prüfungsjahr 2000 bis Prüfungsjahr 2007**

| Fächergruppe | 2001 | 2002 | 2003 | 2004 | 2005 | 2006 | 2007 |
|--|------|-------|-------|-------|-------|--------|--------|
| Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften | 376 | 937 | 1.147 | 1.995 | 3.342 | 3.803 | 4.611 |
| Ingenieurwissenschaften | 290 | 702 | 1.017 | 1.767 | 2.597 | 3.181 | 3.861 |
| Mathematik, Naturwissenschaften | 126 | 258 | 447 | 764 | 1.255 | 1.985 | 2.586 |
| Sprach- und Kulturwissenschaften | 33 | 78 | 117 | 533 | 1.126 | 1.002 | 1.496 |
| Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften | 64 | 156 | 237 | 412 | 591 | 738 | 826 |
| Medizin, Gesundheitswissenschaften | 11 | 18 | 40 | 30 | 144 | 356 | 508 |
| Kunst, Kunstwissenschaften | 0 | 0 | 10 | 66 | 76 | 169 | 289 |
| Sport, Sportwissenschaften | 0 | 1 | 0 | 3 | 14 | 23 | 32 |
| Fächergruppen zusammen* | 900 | 2.150 | 3.015 | 5.570 | 9.158 | 11.268 | 14.219 |

* Einschließlich Studienfächern außerhalb der Studienbereichsgliederung.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Prüfungen an Hochschulen 2007; eigene Berechnungen

**Diagramm 3.5.2 Bestandene Prüfungen nach Fächergruppen und Prüfungsgruppe Master,
Prüfungsjahr 2000 bis Prüfungsjahr 2007**



Quelle: Statistisches Bundesamt, Prüfungen an Hochschulen 2007; eigene Berechnungen

Anhang

Tabellenverzeichnis

| | | |
|------------|--|----|
| Tabelle 1 | Bachelor- und Masterstudienangebote nach Hochschularten, Sommersemester 2001 bis Wintersemester 2008/2009 | 36 |
| Tabelle 2 | Bachelor- und Masterstudienangebote nach Fächergruppen, Wintersemester 2000/2001 bis Wintersemester 2008/2009 | 38 |
| Tabelle 3 | Bachelor- und Masterstudienangebote nach Bundesländern, Wintersemester 2004/2005 bis Wintersemester 2008/2009 | 41 |
| Tabelle 4 | Regelstudienzeiten in den Bachelorstudiengängen nach Hochschularten und Bundesländern im Wintersemester 2008/2009 | 45 |
| Tabelle 5 | Regelstudienzeiten in den Masterstudiengängen nach Hochschularten und Bundesländern im Wintersemester 2008/2009 | 47 |
| Tabelle 6 | Regelstudienzeiten in den Bachelorstudiengängen nach Hochschularten und Fächergruppen im Wintersemester 2008/2009 | 49 |
| Tabelle 7 | Regelstudienzeiten in den Masterstudiengängen nach Hochschularten und Fächergruppen im Wintersemester 2008/2009 | 50 |
| Tabelle 8 | Zulassungsmodi im grundständigen Bereich nach Bundesländern und Hochschularten im Wintersemester 2008/2009 | 51 |
| Tabelle 9 | Studierende nach Fächergruppen insgesamt und angestrebten Prüfungsgruppen Bachelor/Master, Wintersemester 2000/2001 bis Wintersemester 2007/2008 | 58 |
| Tabelle 10 | Bestandene Prüfungen nach Bundesländern insgesamt und Prüfungsgruppen Bachelor/Master, Prüfungsjahr 2000 bis Prüfungsjahr 2007 | 60 |
| Tabelle 11 | Bestandene Prüfungen nach Hochschularten insgesamt und Prüfungsgruppen Bachelor/Master, Prüfungsjahr 2001 bis Prüfungsjahr 2007 | 64 |
| Tabelle 12 | Bestandene Prüfungen nach Fächergruppen insgesamt und Prüfungsgruppen Bachelor/Master, Prüfungsjahr 2000 bis Prüfungsjahr 2007 | 66 |
| Tabelle 13 | Bestandene Prüfungen insgesamt nach Fächergruppen und Geschlecht, Prüfungsgruppe Bachelor und Geschlecht, Prüfungsjahr 2000 bis Prüfungsjahr 2007 | 68 |
| Tabelle 14 | Bestandene Prüfungen insgesamt nach Fächergruppen und Geschlecht, Prüfungsgruppe Master und Geschlecht, Prüfungsjahr 2000 bis Prüfungsjahr 2007 | 70 |
| Tabelle 15 | Bestandene Prüfungen nach Fächergruppen Bachelor/Master und Übrige sowie Durchschnittsalter und Studiendauern im Prüfungsjahr 2000 bis Prüfungsjahr 2007 | 72 |

Tabelle 1 Bachelor- und Masterstudienangebote nach Hochschularten, Sommersemester 2001 bis Wintersemester 2008/2009

| Hochschulart Semester | Studien- gänge insgesamt | davon | | | |
|------------------------------------|--------------------------------|----------|--------|-------|-------------|
| | | Bachelor | Master | zus. | % von insg. |
| Universitäten | | | | | |
| SoSe 2001 | k. A. | 256 | 139 | 395 | k. A. |
| WiSe 2001/2002 | k. A. | 318 | 181 | 499 | k. A. |
| SoSe 2002 | k. A. | 354 | 228 | 582 | k. A. |
| WiSe 2002/2003 | k. A. | 414 | 288 | 702 | k. A. |
| SoSe 2003 | k. A. | 485 | 554 | 1.039 | k. A. |
| WiSe 2003/2004 | k. A. | 545 | 648 | 1.193 | k. A. |
| SoSe 2004 | k. A. | 616 | 731 | 1.347 | k. A. |
| WiSe 2004/2005 | k. A. | 764 | 802 | 1.566 | k. A. |
| SoSe 2005 | 7.929 | 876 | 903 | 1.779 | 22,4 |
| WiSe 2005/2006 | 7.725 | 1.245 | 1.034 | 2.279 | 29,5 |
| SoSe 2006 | 7.746 | 1.319 | 1.098 | 2.417 | 31,2 |
| WiSe 2006/2007 | 7.812 | 1.722 | 1.310 | 3.032 | 38,8 |
| SoSe 2007 | 8.035 | 1.872 | 1.436 | 3.308 | 41,2 |
| WiSe 2007/2008* | 7.507 | 2.345 | 1.802 | 4.147 | 55,2 |
| SoSe 2008 | 7.436 | 2.649 | 1.976 | 4.625 | 62,2 |
| WiSe 2008/2009 | 8.087 | 3.037 | 2.720 | 5.757 | 71,2 |
| Kunst- und Musikhochschulen | | | | | |
| SoSe 2001 | k. A. | 4 | 1 | 5 | k. A. |
| WiSe 2001/2002 | k. A. | 2 | 1 | 3 | k. A. |
| SoSe 2002 | k. A. | 3 | 1 | 4 | k. A. |
| WiSe 2002/2003 | k. A. | 3 | 1 | 4 | k. A. |
| SoSe 2003 | k. A. | 3 | 7 | 10 | k. A. |
| WiSe 2003/2004 | k. A. | 3 | 9 | 12 | k. A. |
| SoSe 2004 | k. A. | 3 | 11 | 14 | k. A. |
| WiSe 2004/2005 | k. A. | 7 | 13 | 20 | k. A. |
| SoSe 2005 | 648 | 12 | 15 | 27 | 4,2 |
| WiSe 2005/2006 | 654 | 14 | 20 | 34 | 5,2 |
| SoSe 2006 | 661 | 26 | 23 | 49 | 7,4 |
| WiSe 2006/2007 | 683 | 39 | 35 | 74 | 10,8 |
| SoSe 2007 | 692 | 44 | 37 | 81 | 11,7 |
| WiSe 2007/2008* | 695 | 50 | 46 | 96 | 13,8 |
| SoSe 2008 | 706 | 56 | 48 | 104 | 14,7 |
| WiSe 2008/2009 | 745 | 114 | 94 | 208 | 27,9 |
| Fachhochschulen | | | | | |
| SoSe 2001 | k. A. | 122 | 77 | 199 | k. A. |
| WiSe 2001/2002 | k. A. | 151 | 111 | 262 | k. A. |
| SoSe 2002 | k. A. | 187 | 138 | 325 | k. A. |
| WiSe 2002/2003 | k. A. | 216 | 150 | 366 | k. A. |
| SoSe 2003 | k. A. | 259 | 325 | 584 | k. A. |
| WiSe 2003/2004 | k. A. | 306 | 387 | 693 | k. A. |
| SoSe 2004 | k. A. | 332 | 431 | 763 | k. A. |
| WiSe 2004/2005 | k. A. | 482 | 493 | 975 | k. A. |
| SoSe 2005 | 2.709 | 565 | 563 | 1.128 | 41,6 |
| WiSe 2005/2006 | 2.807 | 879 | 605 | 1.484 | 52,9 |
| SoSe 2006 | 2.876 | 972 | 656 | 1.628 | 56,6 |
| WiSe 2006/2007 | 2.997 | 1.314 | 768 | 2.082 | 69,5 |
| SoSe 2007 | 3.076 | 1.461 | 810 | 2.271 | 73,8 |
| WiSe 2007/2008* | 3.063 | 1.713 | 930 | 2.643 | 86,3 |

| Hochschulart Semester | Studien- gänge insgesamt | davon | | | |
|--------------------------|--------------------------------|----------|--------|-------|-------------|
| | | Bachelor | Master | zus. | % von insg. |
| SoSe 2008 | 3.227 | 1.836 | 1.041 | 2.877 | 89,2 |
| WiSe 2008/2009 | 3.466 | 2.079 | 1.190 | 3.269 | 94,3 |
| Hochschulen insgesamt | | | | | |
| SoSe 2001 | k. A. | 382 | 217 | 599 | k. A. |
| WiSe 2001/2002 | k. A. | 471 | 293 | 764 | k. A. |
| SoSe 2002 | k. A. | 544 | 367 | 911 | k. A. |
| WiSe 2002/2003 | k. A. | 633 | 439 | 1.072 | k. A. |
| SoSe 2003 | k. A. | 747 | 886 | 1.633 | k. A. |
| WiSe 2003/2004 | k. A. | 854 | 1.044 | 1.898 | k. A. |
| SoSe 2004 | k. A. | 951 | 1.173 | 2.124 | k. A. |
| WiSe 2004/2005 | k. A. | 1.253 | 1.308 | 2.561 | k. A. |
| SoSe 2005 | 11.286 | 1.453 | 1.481 | 2.934 | 26,0 |
| WiSe 2005/2006 | 11.186 | 2.138 | 1.659 | 3.797 | 33,9 |
| SoSe 2006 | 11.283 | 2.317 | 1.777 | 4.094 | 36,3 |
| WiSe 2006/2007 | 11.492 | 3.075 | 2.113 | 5.188 | 45,1 |
| SoSe 2007 | 11.803 | 3.377 | 2.283 | 5.660 | 48,0 |
| WiSe 2007/2008* | 11.265 | 4.108 | 2.778 | 6.886 | 61,1 |
| SoSe 2008 | 11.369 | 4.541 | 3.065 | 7.606 | 66,9 |
| WiSe 2008/2009 | 12.298 | 5.230 | 4.004 | 9.234 | 75,1 |

* Ab dem Wintersemester 2007/2008 werden auslaufende Studiengänge nicht berücksichtigt.

Quelle: HRK-Hochschulkompass, 1.9.2008 (WiSe 2008/2009)

**Tabelle 2 Bachelor- und Masterstudienangebote nach Fächergruppen, Wintersemester
2000/2001 bis Wintersemester 2008/2009**

| Fächergruppe Semester | Studien- gänge insgesamt | davon | | | |
|--|--------------------------------|----------|--------|-------|-------------|
| | | Bachelor | Master | zus. | % von insg. |
| Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften | | | | | |
| WiSe 2000/2001 | k. A. | 6 | 8 | 14 | k. A. |
| SoSe 2001 | k. A. | 16 | 20 | 36 | k. A. |
| WiSe 2001/2002 | k. A. | 14 | 20 | 34 | k. A. |
| SoSe 2002 | k. A. | 17 | 25 | 42 | k. A. |
| WiSe 2002/2003 | k. A. | 19 | 26 | 45 | k. A. |
| SoSe 2003 | k. A. | 20 | 51 | 71 | k. A. |
| WiSe 2003/2004 | k. A. | 23 | 51 | 74 | k. A. |
| SoSe 2004 | k. A. | 25 | 52 | 77 | k. A. |
| WiSe 2004/2005 | k. A. | 31 | 54 | 85 | k. A. |
| SoSe 2005 | 196 | 31 | 57 | 88 | 44,9 |
| WiSe 2005/2006 | 196 | 50 | 61 | 111 | 56,6 |
| SoSe 2006 | 198 | 53 | 63 | 116 | 58,6 |
| WiSe 2006/2007 | 207 | 63 | 73 | 136 | 65,7 |
| SoSe 2007 | 212 | 66 | 76 | 142 | 67,0 |
| WiSe 2007/2008* | 226 | 93 | 89 | 182 | 80,5 |
| SoSe 2008 | 229 | 102 | 93 | 195 | 85,2 |
| WiSe 2008/2009 | 239 | 111 | 105 | 216 | 90,4 |
| Medizin, Gesundheitswissenschaften | | | | | |
| WiSe 2000/2001 | k. A. | 8 | 4 | 12 | k. A. |
| SoSe 2001 | k. A. | 13 | 6 | 19 | k. A. |
| WiSe 2001/2002 | k. A. | 18 | 12 | 30 | k. A. |
| SoSe 2002 | k. A. | 21 | 12 | 33 | k. A. |
| WiSe 2002/2003 | k. A. | 23 | 17 | 40 | k. A. |
| SoSe 2003 | k. A. | 31 | 56 | 87 | k. A. |
| WiSe 2003/2004 | k. A. | 39 | 68 | 107 | k. A. |
| SoSe 2004 | k. A. | 43 | 76 | 119 | k. A. |
| WiSe 2004/2005 | k. A. | 61 | 88 | 149 | k. A. |
| SoSe 2005 | 660 | 64 | 101 | 165 | 25,0 |
| WiSe 2005/2006 | 657 | 113 | 111 | 224 | 34,1 |
| SoSe 2006 | 652 | 118 | 111 | 229 | 35,1 |
| WiSe 2006/2007 | 662 | 161 | 131 | 292 | 44,1 |
| SoSe 2007 | 681 | 170 | 143 | 313 | 46,0 |
| WiSe 2007/2008* | 678 | 221 | 173 | 394 | 58,1 |
| SoSe 2008 | 707 | 254 | 200 | 454 | 64,2 |
| WiSe 2008/2009 | 738 | 291 | 234 | 525 | 71,1 |
| Ingenieurwissenschaften | | | | | |
| WiSe 2000/2001 | k. A. | 70 | 79 | 149 | k. A. |
| SoSe 2001 | k. A. | 92 | 96 | 188 | k. A. |
| WiSe 2001/2002 | k. A. | 121 | 129 | 250 | k. A. |
| SoSe 2002 | k. A. | 147 | 151 | 298 | k. A. |
| WiSe 2002/2003 | k. A. | 169 | 173 | 342 | k. A. |
| SoSe 2003 | k. A. | 197 | 270 | 467 | k. A. |
| WiSe 2003/2004 | k. A. | 219 | 303 | 522 | k. A. |
| SoSe 2004 | k. A. | 239 | 319 | 558 | k. A. |
| WiSe 2004/2005 | k. A. | 293 | 356 | 649 | k. A. |
| SoSe 2005 | 1.997 | 335 | 397 | 732 | 36,7 |
| WiSe 2005/2006 | 2.109 | 553 | 456 | 1.009 | 47,8 |
| SoSe 2006 | 2.153 | 617 | 483 | 1.100 | 51,1 |

| Fächergruppe Semester | Studien- gänge insgesamt | davon | | | |
|--------------------------|--------------------------------|----------|--------|-------|-------------|
| | | Bachelor | Master | zus. | % von insg. |
| WiSe 2006/2007 | 2.244 | 818 | 554 | 1.372 | 61,1 |
| SoSe 2007 | 2.278 | 894 | 583 | 1.477 | 64,8 |
| WiSe 2007/2008* | 2.223 | 1.058 | 691 | 1.749 | 78,7 |
| SoSe 2008 | 2.272 | 1.141 | 738 | 1.879 | 82,7 |
| WiSe 2008/2009 | 2.454 | 1.325 | 878 | 2.203 | 89,8 |

Kunst und Musik

| | | | | | |
|-----------------|-------|-----|-----|-----|-------|
| WiSe 2000/2001 | k. A. | 5 | 3 | 8 | k. A. |
| SoSe 2001 | k. A. | 8 | 2 | 10 | k. A. |
| WiSe 2001/2002 | k. A. | 9 | 3 | 12 | k. A. |
| SoSe 2002 | k. A. | 10 | 4 | 14 | k. A. |
| WiSe 2002/2003 | k. A. | 12 | 5 | 17 | k. A. |
| SoSe 2003 | k. A. | 14 | 21 | 35 | k. A. |
| WiSe 2003/2004 | k. A. | 12 | 24 | 36 | k. A. |
| SoSe 2004 | k. A. | 15 | 25 | 40 | k. A. |
| WiSe 2004/2005 | k. A. | 34 | 29 | 63 | k. A. |
| SoSe 2005 | 1.018 | 42 | 32 | 74 | 7,3 |
| WiSe 2005/2006 | 1.023 | 76 | 44 | 120 | 11,7 |
| SoSe 2006 | 1.037 | 95 | 46 | 141 | 13,6 |
| WiSe 2006/2007 | 1.065 | 135 | 64 | 199 | 18,7 |
| SoSe 2007 | 1.079 | 146 | 72 | 218 | 20,2 |
| WiSe 2007/2008* | 1.060 | 176 | 92 | 268 | 25,3 |
| SoSe 2008 | 1.092 | 206 | 107 | 313 | 28,7 |
| WiSe 2008/2009 | 1.165 | 287 | 185 | 472 | 40,5 |

Mathematik, Naturwissenschaften

| | | | | | |
|-----------------|-------|-------|-----|-------|-------|
| WiSe 2000/2001 | k. A. | 72 | 36 | 108 | k. A. |
| SoSe 2001 | k. A. | 104 | 47 | 151 | k. A. |
| WiSe 2001/2002 | k. A. | 136 | 62 | 198 | k. A. |
| SoSe 2002 | k. A. | 158 | 72 | 230 | k. A. |
| WiSe 2002/2003 | k. A. | 183 | 92 | 275 | k. A. |
| SoSe 2003 | k. A. | 206 | 147 | 353 | k. A. |
| WiSe 2003/2004 | k. A. | 222 | 168 | 390 | k. A. |
| SoSe 2004 | k. A. | 234 | 200 | 434 | k. A. |
| WiSe 2004/2005 | k. A. | 297 | 223 | 520 | k. A. |
| SoSe 2005 | 2.194 | 327 | 255 | 582 | 26,5 |
| WiSe 2005/2006 | 2.182 | 490 | 294 | 784 | 35,9 |
| SoSe 2006 | 2.180 | 519 | 308 | 827 | 37,9 |
| WiSe 2006/2007 | 2.267 | 655 | 381 | 1.036 | 45,7 |
| SoSe 2007 | 2.343 | 724 | 421 | 1.145 | 49,0 |
| WiSe 2007/2008* | 2.216 | 846 | 530 | 1.376 | 62,1 |
| SoSe 2008 | 2.246 | 971 | 608 | 1.579 | 70,3 |
| WiSe 2008/2009 | 2.404 | 1.049 | 777 | 1.826 | 76,0 |

Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

| | | | | | |
|----------------|-------|-----|-----|-----|-------|
| WiSe 2000/2001 | k. A. | 49 | 40 | 89 | k. A. |
| SoSe 2001 | k. A. | 63 | 57 | 120 | k. A. |
| WiSe 2001/2002 | k. A. | 71 | 72 | 143 | k. A. |
| SoSe 2002 | k. A. | 88 | 87 | 175 | k. A. |
| WiSe 2002/2003 | k. A. | 97 | 95 | 192 | k. A. |
| SoSe 2003 | k. A. | 117 | 317 | 434 | k. A. |
| WiSe 2003/2004 | k. A. | 149 | 371 | 520 | k. A. |
| SoSe 2004 | k. A. | 170 | 424 | 594 | k. A. |
| WiSe 2004/2005 | k. A. | 242 | 461 | 703 | k. A. |

| Fächergruppe Semester | Studiengänge insgesamt | davon | | | |
|--------------------------|---------------------------|----------|--------|-------|-------------|
| | | Bachelor | Master | zus. | % von insg. |
| SoSe 2005 | 2.061 | 300 | 500 | 800 | 38,8 |
| WiSe 2005/2006 | 2.159 | 464 | 564 | 1.028 | 47,6 |
| SoSe 2006 | 2.172 | 509 | 590 | 1.099 | 50,6 |
| WiSe 2006/2007 | 2.296 | 725 | 687 | 1.412 | 61,5 |
| SoSe 2007 | 2.375 | 812 | 730 | 1.542 | 64,9 |
| WiSe 2007/2008* | 2.337 | 967 | 867 | 1.834 | 78,5 |
| SoSe 2008 | 2.377 | 1.033 | 931 | 1.964 | 82,6 |
| WiSe 2008/2009 | 2.583 | 1.183 | 1.121 | 2.304 | 89,2 |

Sprach- und Kulturwissenschaften

| | | | | | |
|-----------------|-------|-------|-------|-------|-------|
| WiSe 2000/2001 | k. A. | 92 | 20 | 112 | k. A. |
| SoSe 2001 | k. A. | 122 | 19 | 141 | k. A. |
| WiSe 2001/2002 | k. A. | 145 | 29 | 174 | k. A. |
| SoSe 2002 | k. A. | 152 | 52 | 204 | k. A. |
| WiSe 2002/2003 | k. A. | 177 | 68 | 245 | k. A. |
| SoSe 2003 | k. A. | 209 | 125 | 334 | k. A. |
| WiSe 2003/2004 | k. A. | 243 | 171 | 414 | k. A. |
| SoSe 2004 | k. A. | 281 | 206 | 487 | k. A. |
| WiSe 2004/2005 | k. A. | 368 | 239 | 607 | k. A. |
| SoSe 2005 | 5.233 | 435 | 277 | 712 | 13,6 |
| WiSe 2005/2006 | 4.991 | 731 | 316 | 1.047 | 21,0 |
| SoSe 2006 | 4.990 | 744 | 334 | 1.078 | 21,6 |
| WiSe 2006/2007 | 4.977 | 986 | 426 | 1.412 | 28,4 |
| SoSe 2007 | 5.098 | 1.065 | 488 | 1.553 | 30,5 |
| WiSe 2007/2008* | 4.695 | 1.330 | 674 | 2.004 | 42,7 |
| SoSe 2008 | 4.593 | 1.531 | 760 | 2.291 | 49,9 |
| WiSe 2008/2009 | 4.985 | 1.790 | 1.183 | 2.973 | 59,6 |

Studiengänge insgesamt**

| | | | | | |
|-----------------|--------|-------|-------|-------|-------|
| WiSe 2000/2001 | k. A. | 277 | 165 | 442 | k. A. |
| SoSe 2001 | k. A. | 382 | 217 | 599 | k. A. |
| WiSe 2001/2002 | k. A. | 471 | 293 | 764 | k. A. |
| SoSe 2002 | k. A. | 544 | 367 | 911 | k. A. |
| WiSe 2002/2003 | k. A. | 633 | 439 | 1.072 | k. A. |
| SoSe 2003 | k. A. | 747 | 886 | 1.633 | k. A. |
| WiSe 2003/2004 | k. A. | 854 | 1.044 | 1.898 | k. A. |
| SoSe 2004 | k. A. | 951 | 1.173 | 2.124 | k. A. |
| WiSe 2004/2005 | k. A. | 1.253 | 1.308 | 2.561 | k. A. |
| SoSe 2005 | 11.286 | 1.453 | 1.481 | 2.934 | 26,0 |
| WiSe 2005/2006 | 11.186 | 2.138 | 1.659 | 3.797 | 33,9 |
| SoSe 2006 | 11.283 | 2.317 | 1.777 | 4.094 | 36,3 |
| WiSe 2006/2007 | 11.492 | 3.075 | 2.113 | 5.188 | 45,1 |
| SoSe 2007 | 11.803 | 3.377 | 2.283 | 5.660 | 48,0 |
| WiSe 2007/2008* | 11.265 | 4.108 | 2.778 | 6.886 | 61,1 |
| SoSe 2008 | 11.369 | 4.541 | 3.065 | 7.606 | 66,9 |
| WiSe 2008/2009 | 12.298 | 5.230 | 4.004 | 9.234 | 75,1 |

* Ab dem Wintersemester 2007/2008 werden auslaufende Studiengänge nicht berücksichtigt.

** Ein Studiengang kann mehreren Fächergruppen zugeordnet sein.

**Tabelle 3 Bachelor- und Masterstudienangebote nach Bundesländern, Wintersemester
2004/2005 bis Wintersemester 2008/2009**

| Bundesland Semester | Studien- gänge insgesamt | davon | | | |
|--------------------------|--------------------------------|----------|--------|-------|-------------|
| | | Bachelor | Master | zus. | % von insg. |
| Baden-Württemberg | | | | | |
| WiSe 2004/2005 | 1.610 | 224 | 216 | 440 | 27,3 |
| SoSe 2005 | 1.612 | 234 | 225 | 459 | 28,5 |
| WiSe 2005/2006 | 1.620 | 324 | 242 | 566 | 34,9 |
| SoSe 2006 | 1.631 | 342 | 260 | 602 | 36,9 |
| WiSe 2006/2007 | 1.695 | 408 | 304 | 712 | 42,0 |
| SoSe 2007 | 1.713 | 450 | 326 | 776 | 45,3 |
| WiSe 2007/2008* | 1.678 | 590 | 387 | 977 | 58,2 |
| SoSe 2008 | 1.706 | 613 | 426 | 1.039 | 60,9 |
| WiSe 2008/2009 | 1.755 | 672 | 483 | 1.155 | 65,8 |
| Bayern | | | | | |
| WiSe 2004/2005 | 1.814 | 118 | 163 | 281 | 15,5 |
| SoSe 2005 | 1.860 | 155 | 183 | 338 | 18,2 |
| WiSe 2005/2006 | 1.867 | 173 | 190 | 363 | 19,4 |
| SoSe 2006 | 1.859 | 192 | 205 | 397 | 21,4 |
| WiSe 2006/2007 | 1.881 | 269 | 245 | 514 | 27,3 |
| SoSe 2007 | 1.907 | 298 | 256 | 554 | 29,1 |
| WiSe 2007/2008* | 1.905 | 383 | 295 | 678 | 35,6 |
| SoSe 2008 | 1.793 | 442 | 318 | 760 | 42,4 |
| WiSe 2008/2009 | 1.811 | 561 | 413 | 974 | 53,8 |
| Berlin | | | | | |
| WiSe 2004/2005 | 580 | 70 | 117 | 187 | 32,2 |
| SoSe 2005 | 537 | 121 | 125 | 246 | 45,8 |
| WiSe 2005/2006 | 466 | 164 | 134 | 298 | 64,0 |
| SoSe 2006 | 508 | 201 | 150 | 351 | 69,1 |
| WiSe 2006/2007 | 505 | 235 | 158 | 393 | 77,8 |
| SoSe 2007 | 523 | 248 | 177 | 425 | 81,3 |
| WiSe 2007/2008* | 554 | 263 | 216 | 479 | 86,5 |
| SoSe 2008 | 569 | 273 | 224 | 497 | 87,3 |
| WiSe 2008/2009 | 661 | 298 | 299 | 597 | 90,3 |
| Brandenburg | | | | | |
| WiSe 2004/2005 | 258 | 32 | 43 | 75 | 29,1 |
| SoSe 2005 | 259 | 31 | 48 | 79 | 30,5 |
| WiSe 2005/2006 | 278 | 94 | 56 | 150 | 54,0 |
| SoSe 2006 | 263 | 82 | 55 | 137 | 52,1 |
| WiSe 2006/2007 | 305 | 120 | 79 | 199 | 65,3 |
| SoSe 2007 | 339 | 122 | 113 | 235 | 69,3 |
| WiSe 2007/2008* | 300 | 131 | 125 | 256 | 85,3 |
| SoSe 2008 | 302 | 136 | 127 | 263 | 87,1 |
| WiSe 2008/2009 | 312 | 140 | 138 | 278 | 89,1 |
| Bremen | | | | | |
| WiSe 2004/2005 | 237 | 56 | 51 | 107 | 45,1 |
| SoSe 2005 | 240 | 58 | 56 | 114 | 47,5 |
| WiSe 2005/2006 | 259 | 86 | 61 | 147 | 56,8 |
| SoSe 2006 | 255 | 88 | 61 | 149 | 58,4 |
| WiSe 2006/2007 | 281 | 101 | 75 | 176 | 62,6 |

| Bundesland | Semester | Studien- gänge insgesamt | davon | | | |
|------------------------|-----------------|--------------------------------|----------|--------|-------|-------------|
| | | | Bachelor | Master | zus. | % von insg. |
| | SoSe 2007 | 279 | 103 | 73 | 176 | 63,1 |
| | WiSe 2007/2008* | 220 | 112 | 78 | 190 | 86,4 |
| | SoSe 2008 | 228 | 112 | 79 | 191 | 83,8 |
| | WiSe 2008/2009 | 253 | 126 | 98 | 224 | 88,5 |
| Hamburg | | | | | | |
| | WiSe 2004/2005 | 307 | 15 | 36 | 51 | 16,6 |
| | SoSe 2005 | 308 | 16 | 38 | 54 | 17,5 |
| | WiSe 2005/2006 | 319 | 46 | 64 | 110 | 34,5 |
| | SoSe 2006 | 314 | 49 | 68 | 117 | 37,3 |
| | WiSe 2006/2007 | 308 | 62 | 55 | 117 | 38,0 |
| | SoSe 2007 | 316 | 82 | 59 | 141 | 44,6 |
| | WiSe 2007/2008* | 317 | 114 | 65 | 179 | 56,5 |
| | SoSe 2008 | 335 | 195 | 80 | 275 | 82,1 |
| | WiSe 2008/2009 | 379 | 232 | 121 | 353 | 93,1 |
| Hessen | | | | | | |
| | WiSe 2004/2005 | 787 | 53 | 66 | 119 | 15,1 |
| | SoSe 2005 | 815 | 78 | 86 | 164 | 20,1 |
| | WiSe 2005/2006 | 827 | 105 | 108 | 213 | 25,8 |
| | SoSe 2006 | 809 | 117 | 109 | 226 | 27,9 |
| | WiSe 2006/2007 | 852 | 148 | 154 | 302 | 35,5 |
| | SoSe 2007 | 864 | 167 | 163 | 330 | 38,2 |
| | WiSe 2007/2008* | 828 | 258 | 213 | 471 | 56,9 |
| | SoSe 2008 | 829 | 263 | 221 | 484 | 58,4 |
| | WiSe 2008/2009 | 930 | 342 | 282 | 624 | 67,1 |
| Mecklenburg-Vorpommern | | | | | | |
| | WiSe 2004/2005 | 383 | 60 | 64 | 124 | 32,4 |
| | SoSe 2005 | 393 | 68 | 71 | 139 | 35,4 |
| | WiSe 2005/2006 | 317 | 69 | 68 | 137 | 43,2 |
| | SoSe 2006 | 316 | 73 | 67 | 140 | 44,3 |
| | WiSe 2006/2007 | 308 | 75 | 68 | 143 | 46,4 |
| | SoSe 2007 | 317 | 83 | 76 | 159 | 50,2 |
| | WiSe 2007/2008* | 308 | 87 | 76 | 163 | 52,9 |
| | SoSe 2008 | 316 | 92 | 82 | 174 | 55,1 |
| | WiSe 2008/2009 | 334 | 96 | 97 | 193 | 57,8 |
| Niedersachsen | | | | | | |
| | WiSe 2004/2005 | 871 | 158 | 102 | 260 | 29,9 |
| | SoSe 2005 | 883 | 179 | 115 | 294 | 33,3 |
| | WiSe 2005/2006 | 900 | 287 | 130 | 417 | 46,3 |
| | SoSe 2006 | 915 | 307 | 137 | 444 | 48,5 |
| | WiSe 2006/2007 | 968 | 426 | 184 | 610 | 63,0 |
| | SoSe 2007 | 1.016 | 456 | 212 | 668 | 65,8 |
| | WiSe 2007/2008* | 891 | 521 | 274 | 795 | 89,2 |
| | SoSe 2008 | 980 | 527 | 363 | 890 | 90,8 |
| | WiSe 2008/2009 | 1.074 | 570 | 437 | 1.007 | 93,8 |
| Nordrhein-Westfalen | | | | | | |
| | WiSe 2004/2005 | 1.829 | 264 | 240 | 504 | 27,6 |
| | SoSe 2005 | 1.877 | 294 | 284 | 578 | 30,8 |
| | WiSe 2005/2006 | 1.922 | 469 | 328 | 797 | 41,5 |

| Bundesland | Semester | Studien- gänge insgesamt | davon | | | |
|-----------------|-----------------|--------------------------------|----------|--------|-------|-------------|
| | | | Bachelor | Master | zus. | % von insg. |
| | SoSe 2006 | 1.988 | 506 | 371 | 877 | 44,1 |
| | WiSe 2006/2007 | 2.011 | 648 | 433 | 1.081 | 53,8 |
| | SoSe 2007 | 2.099 | 726 | 454 | 1.180 | 56,2 |
| | WiSe 2007/2008* | 1.934 | 882 | 603 | 1.485 | 76,8 |
| | SoSe 2008 | 1.991 | 925 | 637 | 1.562 | 78,5 |
| | WiSe 2008/2009 | 2.226 | 982 | 833 | 1.815 | 81,5 |
| Rheinland-Pfalz | | | | | | |
| | WiSe 2004/2005 | 563 | 25 | 50 | 75 | 13,3 |
| | SoSe 2005 | 580 | 32 | 66 | 98 | 16,9 |
| | WiSe 2005/2006 | 586 | 60 | 72 | 132 | 22,5 |
| | SoSe 2006 | 595 | 67 | 76 | 143 | 24,0 |
| | WiSe 2006/2007 | 616 | 109 | 86 | 195 | 31,7 |
| | SoSe 2007 | 624 | 117 | 88 | 205 | 32,9 |
| | WiSe 2007/2008* | 595 | 135 | 106 | 241 | 40,5 |
| | SoSe 2008 | 565 | 189 | 136 | 325 | 57,5 |
| | WiSe 2008/2009 | 568 | 298 | 202 | 500 | 88,0 |
| Saarland | | | | | | |
| | WiSe 2004/2005 | 151 | 10 | 7 | 17 | 11,3 |
| | SoSe 2005 | 152 | 10 | 11 | 21 | 13,8 |
| | WiSe 2005/2006 | 155 | 16 | 13 | 29 | 18,7 |
| | SoSe 2006 | 155 | 16 | 13 | 29 | 18,7 |
| | WiSe 2006/2007 | 166 | 28 | 20 | 48 | 28,9 |
| | SoSe 2007 | 167 | 29 | 20 | 49 | 29,3 |
| | WiSe 2007/2008* | 171 | 30 | 23 | 53 | 31,0 |
| | SoSe 2008 | 186 | 64 | 26 | 90 | 48,4 |
| | WiSe 2008/2009 | 193 | 71 | 32 | 103 | 53,4 |
| Sachsen | | | | | | |
| | WiSe 2004/2005 | 728 | 48 | 53 | 101 | 13,9 |
| | SoSe 2005 | 739 | 50 | 62 | 112 | 15,2 |
| | WiSe 2005/2006 | 705 | 62 | 69 | 131 | 18,6 |
| | SoSe 2006 | 705 | 71 | 74 | 145 | 20,6 |
| | WiSe 2006/2007 | 634 | 156 | 95 | 251 | 39,6 |
| | SoSe 2007 | 635 | 168 | 97 | 265 | 41,7 |
| | WiSe 2007/2008* | 548 | 197 | 119 | 316 | 57,7 |
| | SoSe 2008 | 560 | 219 | 124 | 343 | 61,3 |
| | WiSe 2008/2009 | 658 | 306 | 183 | 489 | 74,3 |
| Sachsen-Anhalt | | | | | | |
| | WiSe 2004/2005 | 422 | 53 | 40 | 93 | 22,0 |
| | SoSe 2005 | 409 | 55 | 47 | 102 | 24,9 |
| | WiSe 2005/2006 | 389 | 86 | 54 | 140 | 36,0 |
| | SoSe 2006 | 391 | 95 | 58 | 153 | 39,1 |
| | WiSe 2006/2007 | 359 | 144 | 73 | 217 | 60,5 |
| | SoSe 2007 | 389 | 168 | 82 | 250 | 64,3 |
| | WiSe 2007/2008* | 399 | 180 | 94 | 274 | 68,7 |
| | SoSe 2008 | 395 | 184 | 103 | 287 | 72,7 |
| | WiSe 2008/2009 | 410 | 190 | 131 | 321 | 78,3 |

| Bundesland Semester | Studien- gänge insgesamt | davon | | | |
|----------------------------|--------------------------------|----------|--------|-------|-------------|
| | | Bachelor | Master | zus. | % von insg. |
| Schleswig-Holstein | | | | | |
| WiSe 2004/2005 | 309 | 28 | 26 | 54 | 17,5 |
| SoSe 2005 | 309 | 35 | 29 | 64 | 20,7 |
| WiSe 2005/2006 | 264 | 55 | 33 | 88 | 33,3 |
| SoSe 2006 | 253 | 59 | 34 | 93 | 36,8 |
| WiSe 2006/2007 | 269 | 65 | 39 | 104 | 38,7 |
| SoSe 2007 | 274 | 73 | 40 | 113 | 41,2 |
| WiSe 2007/2008* | 271 | 76 | 45 | 121 | 44,7 |
| SoSe 2008 | 258 | 155 | 51 | 206 | 79,8 |
| WiSe 2008/2009 | 347 | 167 | 151 | 318 | 91,6 |
| Thüringen | | | | | |
| WiSe 2004/2005 | 311 | 39 | 34 | 73 | 23,5 |
| SoSe 2005 | 313 | 37 | 35 | 72 | 23,0 |
| WiSe 2005/2006 | 313 | 42 | 37 | 79 | 25,2 |
| SoSe 2006 | 326 | 52 | 39 | 91 | 27,9 |
| WiSe 2006/2007 | 334 | 81 | 45 | 126 | 37,7 |
| SoSe 2007 | 341 | 87 | 47 | 134 | 39,3 |
| WiSe 2007/2008* | 346 | 149 | 59 | 208 | 60,1 |
| SoSe 2008 | 356 | 152 | 68 | 220 | 61,8 |
| WiSe 2008/2009 | 387 | 179 | 104 | 283 | 73,1 |
| Bundesländer insgesamt | | | | | |
| WiSe 2004/2005 | 11.160 | 1.253 | 1.308 | 2.561 | 22,9 |
| SoSe 2005 | 11.286 | 1.453 | 1.481 | 2.934 | 26,0 |
| WiSe 2005/2006 | 11.186 | 2.138 | 1.659 | 3.797 | 33,9 |
| SoSe 2006 | 11.283 | 2.317 | 1.777 | 4.094 | 36,3 |
| WiSe 2006/2007 | 11.492 | 3.075 | 2.113 | 5.188 | 45,1 |
| SoSe 2007 | 11.803 | 3.377 | 2.283 | 5.660 | 48,0 |
| WiSe 2007/2008* | 11.265 | 4.108 | 2.778 | 6.886 | 61,1 |
| SoSe 2008 | 11.369 | 4.541 | 3.065 | 7.606 | 66,9 |
| WiSe 2008/2009 | 12.298 | 5.230 | 4.004 | 9.234 | 75,1 |

* Ab dem Wintersemester 2007/2008 werden auslaufende Studiengänge nicht berücksichtigt.

Quelle: HRK-Hochschulkompass, 1.9.2008 (WiSe 2008/2009)

Tabelle 4 Regelstudienzeiten in den Bachelorstudiengängen nach Hochschularten und Bundesländern im Wintersemester 2008/2009

| Bundesland Hochschulart | Bachelor- studiengänge insgesamt | davon | | |
|-------------------------------|--|------------|------------|------------|
| | | 6 Semester | 7 Semester | 8 Semester |
| Baden-Württemberg | | | | |
| Universitäten | 324 | 318 | 4 | 1 |
| Kunst- und Musikhochschulen | 21 | 4 | 0 | 17 |
| Fachhochschulen | 327 | 68 | 238 | 11 |
| zusammen | 672 | 390 | 242 | 29 |
| Bayern | | | | |
| Universitäten | 333 | 318 | 9 | 3 |
| Kunst- und Musikhochschulen | 1 | 1 | 0 | 0 |
| Fachhochschulen | 227 | 14 | 205 | 5 |
| zusammen | 561 | 333 | 214 | 8 |
| Berlin | | | | |
| Universitäten | 149 | 146 | 3 | 0 |
| Kunst- und Musikhochschulen | 14 | 6 | 0 | 8 |
| Fachhochschulen | 135 | 71 | 47 | 15 |
| zusammen | 298 | 223 | 50 | 23 |
| Brandenburg | | | | |
| Universitäten | 89 | 84 | 5 | 0 |
| Kunst- und Musikhochschulen | 1 | 1 | 0 | 0 |
| Fachhochschulen | 50 | 32 | 16 | 2 |
| zusammen | 140 | 117 | 21 | 2 |
| Bremen | | | | |
| Universitäten | 65 | 62 | 2 | 1 |
| Kunst- und Musikhochschulen | 1 | 1 | 0 | 0 |
| Fachhochschulen | 60 | 14 | 38 | 7 |
| zusammen | 126 | 77 | 40 | 8 |
| Hamburg | | | | |
| Universitäten | 159 | 133 | 7 | 9 |
| Kunst- und Musikhochschulen | 17 | 7 | 0 | 10 |
| Fachhochschulen | 56 | 16 | 29 | 3 |
| zusammen | 232 | 156 | 36 | 22 |
| Hessen | | | | |
| Universitäten | 210 | 196 | 9 | 1 |
| Kunst- und Musikhochschulen | 3 | 0 | 0 | 3 |
| Fachhochschulen | 129 | 82 | 34 | 13 |
| zusammen | 342 | 278 | 43 | 17 |
| Mecklenburg-Vorpommern | | | | |
| Universitäten | 53 | 48 | 4 | 0 |
| Kunst- und Musikhochschulen | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Fachhochschulen | 43 | 19 | 16 | 6 |
| zusammen | 96 | 67 | 20 | 6 |
| Niedersachsen | | | | |
| Universitäten | 350 | 342 | 4 | 3 |
| Kunst- und Musikhochschulen | 10 | 7 | 0 | 3 |

| Bundesland Hochschulart | Bachelor- studiengänge insgesamt | davon | | |
|-----------------------------|--|------------|------------|------------|
| | | 6 Semester | 7 Semester | 8 Semester |
| Fachhochschulen | 210 | 112 | 58 | 35 |
| zusammen | 570 | 461 | 62 | 41 |
| Nordrhein-Westfalen | | | | |
| Universitäten | 579 | 549 | 17 | 11 |
| Kunst- und Musikhochschulen | 21 | 2 | 0 | 17 |
| Fachhochschulen | 382 | 273 | 51 | 37 |
| zusammen | 982 | 824 | 68 | 65 |
| Rheinland-Pfalz | | | | |
| Universitäten | 179 | 179 | 0 | 0 |
| Kunst- und Musikhochschulen | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Fachhochschulen | 119 | 71 | 38 | 9 |
| zusammen | 298 | 250 | 38 | 9 |
| Saarland | | | | |
| Universitäten | 50 | 50 | 0 | 0 |
| Kunst- und Musikhochschulen | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Fachhochschulen | 21 | 16 | 5 | 0 |
| zusammen | 71 | 66 | 5 | 0 |
| Sachsen | | | | |
| Universitäten | 198 | 186 | 12 | 0 |
| Kunst- und Musikhochschulen | 3 | 3 | 0 | 0 |
| Fachhochschulen | 105 | 63 | 28 | 8 |
| zusammen | 306 | 252 | 40 | 8 |
| Sachsen-Anhalt | | | | |
| Universitäten | 96 | 77 | 18 | 1 |
| Kunst- und Musikhochschulen | 8 | 0 | 0 | 8 |
| Fachhochschulen | 86 | 49 | 29 | 2 |
| zusammen | 190 | 126 | 47 | 11 |
| Schleswig-Holstein | | | | |
| Universitäten | 93 | 91 | 2 | 0 |
| Kunst- und Musikhochschulen | 12 | 5 | 0 | 7 |
| Fachhochschulen | 62 | 36 | 22 | 3 |
| zusammen | 167 | 132 | 24 | 10 |
| Thüringen | | | | |
| Universitäten | 110 | 97 | 10 | 3 |
| Kunst- und Musikhochschulen | 2 | 2 | 0 | 0 |
| Fachhochschulen | 67 | 35 | 22 | 0 |
| zusammen | 179 | 134 | 32 | 3 |
| Bundesländer insgesamt | | | | |
| Universitäten | 3.037 | 2.876 | 106 | 33 |
| Kunst- und Musikhochschulen | 114 | 39 | 0 | 73 |
| Fachhochschulen | 2.079 | 971 | 876 | 156 |
| zusammen | 5.230 | 3.886 | 982 | 262 |

Quelle: HRK-Hochschulkompass, 1.9.2008 (WiSe 2008/2009)

Tabelle 5 Regelstudienzeiten in den Masterstudiengängen nach Hochschularten und Bundesländern im Wintersemester 2008/2009

| Bundesland Hochschulart | Master- studiengänge insgesamt | davon | | |
|-------------------------------|--------------------------------------|------------|------------|------------|
| | | 2 Semester | 3 Semester | 4 Semester |
| Baden-Württemberg | | | | |
| Universitäten | 235 | 12 | 17 | 201 |
| Kunst- und Musikhochschulen | 36 | 2 | 2 | 32 |
| Fachhochschulen | 212 | 9 | 117 | 77 |
| zusammen | 483 | 23 | 136 | 310 |
| Bayern | | | | |
| Universitäten | 276 | 15 | 35 | 217 |
| Kunst- und Musikhochschulen | 3 | 0 | 0 | 2 |
| Fachhochschulen | 134 | 4 | 87 | 28 |
| zusammen | 413 | 19 | 122 | 247 |
| Berlin | | | | |
| Universitäten | 194 | 15 | 14 | 158 |
| Kunst- und Musikhochschulen | 14 | 0 | 1 | 11 |
| Fachhochschulen | 91 | 4 | 29 | 43 |
| zusammen | 299 | 19 | 44 | 212 |
| Brandenburg | | | | |
| Universitäten | 100 | 3 | 21 | 75 |
| Kunst- und Musikhochschulen | 1 | 0 | 0 | 1 |
| Fachhochschulen | 37 | 0 | 8 | 25 |
| zusammen | 138 | 3 | 29 | 101 |
| Bremen | | | | |
| Universitäten | 63 | 10 | 3 | 50 |
| Kunst- und Musikhochschulen | 1 | 0 | 0 | 1 |
| Fachhochschulen | 34 | 3 | 16 | 12 |
| zusammen | 98 | 13 | 19 | 63 |
| Hamburg | | | | |
| Universitäten | 87 | 9 | 3 | 75 |
| Kunst- und Musikhochschulen | 5 | 0 | 0 | 4 |
| Fachhochschulen | 29 | 0 | 18 | 6 |
| zusammen | 121 | 9 | 21 | 85 |
| Hessen | | | | |
| Universitäten | 194 | 6 | 22 | 163 |
| Kunst- und Musikhochschulen | 4 | 1 | 0 | 3 |
| Fachhochschulen | 84 | 5 | 10 | 60 |
| zusammen | 282 | 12 | 32 | 226 |
| Mecklenburg-Vorpommern | | | | |
| Universitäten | 58 | 4 | 4 | 47 |
| Kunst- und Musikhochschulen | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Fachhochschulen | 39 | 0 | 12 | 26 |
| zusammen | 97 | 4 | 16 | 73 |
| Niedersachsen | | | | |
| Universitäten | 352 | 47 | 13 | 287 |
| Kunst- und Musikhochschulen | 8 | 0 | 0 | 8 |

| Bundesland Hochschulart | Master- studiengänge insgesamt | davon | | |
|-----------------------------|--------------------------------------|------------|------------|------------|
| | | 2 Semester | 3 Semester | 4 Semester |
| Fachhochschulen | 77 | 5 | 10 | 52 |
| zusammen | 437 | 52 | 23 | 347 |
| Nordrhein-Westfalen | | | | |
| Universitäten | 631 | 43 | 18 | 569 |
| Kunst- und Musikhochschulen | 7 | 1 | 0 | 5 |
| Fachhochschulen | 195 | 5 | 21 | 139 |
| zusammen | 833 | 49 | 39 | 713 |
| Rheinland-Pfalz | | | | |
| Universitäten | 129 | 10 | 2 | 113 |
| Kunst- und Musikhochschulen | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Fachhochschulen | 73 | 3 | 8 | 56 |
| zusammen | 202 | 13 | 10 | 169 |
| Saarland | | | | |
| Universitäten | 19 | 3 | 1 | 15 |
| Kunst- und Musikhochschulen | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Fachhochschulen | 13 | 0 | 2 | 11 |
| zusammen | 32 | 3 | 3 | 26 |
| Sachsen | | | | |
| Universitäten | 132 | 4 | 6 | 120 |
| Kunst- und Musikhochschulen | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Fachhochschulen | 51 | 1 | 8 | 37 |
| zusammen | 183 | 5 | 14 | 157 |
| Sachsen-Anhalt | | | | |
| Universitäten | 58 | 4 | 9 | 45 |
| Kunst- und Musikhochschulen | 12 | 0 | 0 | 12 |
| Fachhochschulen | 61 | 1 | 11 | 43 |
| zusammen | 131 | 5 | 20 | 100 |
| Schleswig-Holstein | | | | |
| Universitäten | 117 | 37 | 3 | 77 |
| Kunst- und Musikhochschulen | 1 | 0 | 0 | 1 |
| Fachhochschulen | 33 | 0 | 7 | 26 |
| zusammen | 151 | 37 | 10 | 104 |
| Thüringen | | | | |
| Universitäten | 75 | 4 | 4 | 66 |
| Kunst- und Musikhochschulen | 2 | 0 | 0 | 2 |
| Fachhochschulen | 27 | 0 | 10 | 17 |
| zusammen | 104 | 4 | 14 | 85 |
| Bundesländer insgesamt | | | | |
| Universitäten | 2.720 | 226 | 175 | 2.278 |
| Kunst- und Musikhochschulen | 94 | 4 | 3 | 82 |
| Fachhochschulen | 1.190 | 40 | 374 | 658 |
| zusammen | 4.004 | 270 | 552 | 3.018 |

Quelle: HRK-Hochschulkompass, 1.9.2008 (WiSe 2008/2009)

Tabelle 6 Regelstudienzeiten in den Bachelorstudiengängen nach Hochschularten und Fächergruppen im Wintersemester 2008/2009

| Hochschulart Fächergruppe | 6 Semester | 7 Semester | 8 Semester |
|--|------------|------------|------------|
| Universitäten | | | |
| Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften | 51 | 0 | 0 |
| Medizin, Gesundheitswissenschaften | 130 | 2 | 0 |
| Ingenieurwissenschaften | 292 | 60 | 6 |
| Kunst und Musik | 74 | 1 | 8 |
| Mathematik, Naturwissenschaften | 614 | 22 | 0 |
| Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften | 442 | 21 | 8 |
| Sprach- und Kulturwissenschaften | 1.414 | 16 | 14 |
| Studiengänge zusammen* | 2.876 | 106 | 33 |
| Kunst- und Musikhochschulen | | | |
| Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften | 0 | 0 | 0 |
| Medizin, Gesundheitswissenschaften | 0 | 0 | 1 |
| Ingenieurwissenschaften | 2 | 0 | 2 |
| Kunst und Musik | 27 | 0 | 68 |
| Mathematik, Naturwissenschaften | 1 | 0 | 0 |
| Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften | 1 | 0 | 0 |
| Sprach- und Kulturwissenschaften | 16 | 0 | 10 |
| Studiengänge zusammen* | 39 | 0 | 73 |
| Fachhochschulen | | | |
| Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften | 37 | 22 | 0 |
| Medizin, Gesundheitswissenschaften | 78 | 35 | 16 |
| Ingenieurwissenschaften | 353 | 494 | 63 |
| Kunst und Musik | 45 | 40 | 17 |
| Mathematik, Naturwissenschaften | 185 | 122 | 7 |
| Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften | 347 | 250 | 63 |
| Sprach- und Kulturwissenschaften | 112 | 56 | 14 |
| Studiengänge zusammen* | 971 | 876 | 156 |
| Hochschulen insgesamt | | | |
| Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften | 88 | 22 | 0 |
| Medizin, Gesundheitswissenschaften | 208 | 37 | 17 |
| Ingenieurwissenschaften | 647 | 554 | 71 |
| Kunst und Musik | 146 | 41 | 93 |
| Mathematik, Naturwissenschaften | 800 | 144 | 7 |
| Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften | 790 | 271 | 71 |
| Sprach- und Kulturwissenschaften | 1.542 | 72 | 38 |
| Studiengänge insgesamt* | 3.886 | 982 | 262 |

* Ein Studiengang kann mehreren Fächergruppen zugeordnet sein.

Tabelle 7 Regelstudienzeiten in den Masterstudiengängen nach Hochschularten und Fächergruppen im Wintersemester 2008/2009

| Hochschulart Fächergruppe | 2 Semester | 3 Semester | 4 Semester |
|--|------------|------------|------------|
| Universitäten | | | |
| Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften | 1 | 4 | 67 |
| Medizin, Gesundheitswissenschaften | 9 | 14 | 112 |
| Ingenieurwissenschaften | 10 | 44 | 341 |
| Kunst und Musik | 13 | 1 | 50 |
| Mathematik, Naturwissenschaften | 31 | 35 | 505 |
| Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften | 101 | 59 | 449 |
| Sprach- und Kulturwissenschaften | 69 | 34 | 873 |
| Studiengänge zusammen* | 226 | 175 | 2.278 |
| Kunst- und Musikhochschulen | | | |
| Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften | 0 | 0 | 0 |
| Medizin, Gesundheitswissenschaften | 0 | 0 | 1 |
| Ingenieurwissenschaften | 0 | 0 | 5 |
| Kunst und Musik | 4 | 1 | 71 |
| Mathematik, Naturwissenschaften | 0 | 1 | 0 |
| Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften | 0 | 1 | 2 |
| Sprach- und Kulturwissenschaften | 1 | 2 | 11 |
| Studiengänge zusammen* | 4 | 3 | 82 |
| Fachhochschulen | | | |
| Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften | 0 | 8 | 23 |
| Medizin, Gesundheitswissenschaften | 3 | 17 | 43 |
| Ingenieurwissenschaften | 12 | 194 | 249 |
| Kunst und Musik | 1 | 11 | 25 |
| Mathematik, Naturwissenschaften | 2 | 51 | 103 |
| Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften | 23 | 118 | 258 |
| Sprach- und Kulturwissenschaften | 2 | 17 | 66 |
| Studiengänge zusammen* | 40 | 374 | 658 |
| Hochschulen insgesamt | | | |
| Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften | 1 | 12 | 90 |
| Medizin, Gesundheitswissenschaften | 12 | 31 | 156 |
| Ingenieurwissenschaften | 22 | 238 | 595 |
| Kunst und Musik | 18 | 13 | 146 |
| Mathematik, Naturwissenschaften | 33 | 87 | 608 |
| Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften | 124 | 178 | 709 |
| Sprach- und Kulturwissenschaften | 72 | 53 | 950 |
| Studiengänge insgesamt* | 270 | 552 | 3.018 |

* Ein Studiengang kann mehreren Fächergruppen zugeordnet sein.

Tabelle 8 Zulassungsmodi im grundständigen Bereich* nach Bundesländern und Hochschularten im Wintersemester 2008/2009

| Bundesland | Hochschulart Zulassungsmodus | Studien- gänge insgesamt | davon Bachelor |
|---------------------------------|--------------------------------------|--------------------------------|-------------------|
| Baden-Württemberg | gesamt | 1.293 | 673 |
| | Universitäten | | |
| | Keine Zulassung von Studienanfängern | 79 | 0 |
| | Keine Zulassungsbeschränkung | 240 | 136 |
| | Örtliche Zulassungsbeschränkung | 529 | 187 |
| | ZVS-Auswahlverfahren | 13 | 1 |
| | zusammen | 861 | 324 |
| | Kunst- und Musikhochschulen | | |
| | Keine Zulassung von Studienanfängern | 0 | 0 |
| | Keine Zulassungsbeschränkung | 30 | 12 |
| | Örtliche Zulassungsbeschränkung | 39 | 9 |
| | ZVS-Auswahlverfahren | 0 | 0 |
| | zusammen | 69 | 21 |
| | Fachhochschulen | | |
| | Keine Zulassung von Studienanfängern | 22 | 1 |
| Keine Zulassungsbeschränkung | 53 | 40 | |
| Örtliche Zulassungsbeschränkung | 288 | 287 | |
| ZVS-Auswahlverfahren | 0 | 0 | |
| zusammen | 363 | 328 | |
| Bayern | gesamt | 1.500 | 563 |
| | Universitäten | | |
| | Keine Zulassung von Studienanfängern | 118 | 2 |
| | Keine Zulassungsbeschränkung | 732 | 215 |
| | Örtliche Zulassungsbeschränkung | 270 | 117 |
| | ZVS-Auswahlverfahren | 18 | 1 |
| | zusammen | 1.138 | 335 |
| | Kunst- und Musikhochschulen | | |
| | Keine Zulassung von Studienanfängern | 0 | 0 |
| | Keine Zulassungsbeschränkung | 39 | 0 |
| | Örtliche Zulassungsbeschränkung | 34 | 1 |
| | ZVS-Auswahlverfahren | 0 | 0 |
| | zusammen | 73 | 1 |
| | Fachhochschulen | | |
| | Keine Zulassung von Studienanfängern | 37 | 0 |
| Keine Zulassungsbeschränkung | 109 | 97 | |
| Örtliche Zulassungsbeschränkung | 143 | 130 | |
| ZVS-Auswahlverfahren | 0 | 0 | |
| zusammen | 289 | 227 | |
| Berlin | gesamt | 350 | 298 |
| | Universitäten | | |
| | Keine Zulassung von Studienanfängern | 0 | 0 |
| | Keine Zulassungsbeschränkung | 1 | 1 |
| | Örtliche Zulassungsbeschränkung | 163 | 148 |
| | ZVS-Auswahlverfahren | 5 | 0 |
| zusammen | 169 | 149 | |

| Bundesland | Hochschulart Zulassungsmodus | Studien- gänge insgesamt | davon Bachelor | |
|--------------------------------------|--------------------------------------|--------------------------------|-------------------|-----|
| | Kunst- und Musikhochschulen | | | |
| | Keine Zulassung von Studienanfängern | 0 | 0 | |
| | Keine Zulassungsbeschränkung | 36 | 10 | |
| | Örtliche Zulassungsbeschränkung | 7 | 4 | |
| | ZVS-Auswahlverfahren | 0 | 0 | |
| | zusammen | 43 | 14 | |
| | Fachhochschulen | | | |
| | Keine Zulassung von Studienanfängern | 0 | 0 | |
| | Keine Zulassungsbeschränkung | 44 | 44 | |
| | Örtliche Zulassungsbeschränkung | 94 | 91 | |
| | ZVS-Auswahlverfahren | 0 | 0 | |
| | zusammen | 138 | 135 | |
| | Brandenburg | gesamt | 171 | 140 |
| | | Universitäten | | |
| Keine Zulassung von Studienanfängern | | 0 | 0 | |
| Keine Zulassungsbeschränkung | | 38 | 33 | |
| Örtliche Zulassungsbeschränkung | | 57 | 56 | |
| ZVS-Auswahlverfahren | | 1 | 0 | |
| zusammen | | 96 | 89 | |
| Kunst- und Musikhochschulen | | | | |
| Keine Zulassung von Studienanfängern | | 0 | 0 | |
| Keine Zulassungsbeschränkung | | 10 | 1 | |
| Örtliche Zulassungsbeschränkung | | 0 | 0 | |
| ZVS-Auswahlverfahren | | 0 | 0 | |
| zusammen | | 10 | 1 | |
| Fachhochschulen | | | | |
| Keine Zulassung von Studienanfängern | | 0 | 0 | |
| Keine Zulassungsbeschränkung | 27 | 24 | | |
| Örtliche Zulassungsbeschränkung | 38 | 26 | | |
| ZVS-Auswahlverfahren | 0 | 0 | | |
| zusammen | 65 | 50 | | |
| Bremen | gesamt | 145 | 126 | |
| | Universitäten | | | |
| | Keine Zulassung von Studienanfängern | 2 | 0 | |
| | Keine Zulassungsbeschränkung | 30 | 28 | |
| | Örtliche Zulassungsbeschränkung | 38 | 37 | |
| | ZVS-Auswahlverfahren | 0 | 0 | |
| | zusammen | 70 | 65 | |
| | Kunst- und Musikhochschulen | | | |
| | Keine Zulassung von Studienanfängern | 0 | 0 | |
| | Keine Zulassungsbeschränkung | 0 | 0 | |
| | Örtliche Zulassungsbeschränkung | 13 | 1 | |
| | ZVS-Auswahlverfahren | 0 | 0 | |
| | zusammen | 13 | 1 | |
| | Fachhochschulen | | | |
| | Keine Zulassung von Studienanfängern | 0 | 0 | |
| Keine Zulassungsbeschränkung | 14 | 13 | | |

| Bundesland | Hochschulart Zulassungsmodus | Studien- gänge insgesamt | davon Bachelor |
|------------------------|--------------------------------------|--------------------------------|-------------------|
| | Örtliche Zulassungsbeschränkung | 48 | 47 |
| | ZVS-Auswahlverfahren | 0 | 0 |
| | zusammen | 62 | 60 |
| Hamburg | gesamt | 260 | 232 |
| | Universitäten | | |
| | Keine Zulassung von Studienanfängern | 10 | 0 |
| | Keine Zulassungsbeschränkung | 95 | 94 |
| | Örtliche Zulassungsbeschränkung | 76 | 65 |
| | ZVS-Auswahlverfahren | 3 | 0 |
| | zusammen | 184 | 159 |
| | Kunst- und Musikhochschulen | | |
| | Keine Zulassung von Studienanfängern | 0 | 0 |
| | Keine Zulassungsbeschränkung | 6 | 6 |
| | Örtliche Zulassungsbeschränkung | 12 | 11 |
| | ZVS-Auswahlverfahren | 0 | 0 |
| | zusammen | 18 | 17 |
| | Fachhochschulen | | |
| | Keine Zulassung von Studienanfängern | 0 | 0 |
| | Keine Zulassungsbeschränkung | 14 | 12 |
| | Örtliche Zulassungsbeschränkung | 44 | 44 |
| | ZVS-Auswahlverfahren | 0 | 0 |
| | zusammen | 58 | 56 |
| Hessen | gesamt | 692 | 344 |
| | Universitäten | | |
| | Keine Zulassung von Studienanfängern | 55 | 1 |
| | Keine Zulassungsbeschränkung | 244 | 147 |
| | Örtliche Zulassungsbeschränkung | 191 | 63 |
| | ZVS-Auswahlverfahren | 11 | 0 |
| | zusammen | 501 | 211 |
| | Kunst- und Musikhochschulen | | |
| | Keine Zulassung von Studienanfängern | 0 | 0 |
| | Keine Zulassungsbeschränkung | 6 | 0 |
| | Örtliche Zulassungsbeschränkung | 18 | 3 |
| | ZVS-Auswahlverfahren | 0 | 0 |
| | zusammen | 24 | 3 |
| | Fachhochschulen | | |
| | Keine Zulassung von Studienanfängern | 7 | 1 |
| | Keine Zulassungsbeschränkung | 77 | 57 |
| | Örtliche Zulassungsbeschränkung | 83 | 72 |
| | ZVS-Auswahlverfahren | 0 | 0 |
| | zusammen | 167 | 130 |
| Mecklenburg-Vorpommern | gesamt | 225 | 97 |
| | Universitäten | | |
| | Keine Zulassung von Studienanfängern | 1 | 1 |
| | Keine Zulassungsbeschränkung | 55 | 36 |
| | Örtliche Zulassungsbeschränkung | 96 | 17 |
| | ZVS-Auswahlverfahren | 7 | 0 |
| | zusammen | 159 | 54 |

| Bundesland | Hochschulart Zulassungsmodus | Studien- gänge insgesamt | davon Bachelor |
|---------------------|--------------------------------------|--------------------------------|-------------------|
| | Kunst- und Musikhochschulen | | |
| | Keine Zulassung von Studienanfängern | 0 | 0 |
| | Keine Zulassungsbeschränkung | 18 | 0 |
| | Örtliche Zulassungsbeschränkung | 0 | 0 |
| | ZVS-Auswahlverfahren | 0 | 0 |
| | zusammen | 18 | 0 |
| | Fachhochschulen | | |
| | Keine Zulassung von Studienanfängern | 0 | 0 |
| | Keine Zulassungsbeschränkung | 30 | 25 |
| | Örtliche Zulassungsbeschränkung | 18 | 18 |
| | ZVS-Auswahlverfahren | 0 | 0 |
| | zusammen | 48 | 43 |
| Niedersachsen | gesamt | 781 | 576 |
| | Universitäten | | |
| | Keine Zulassung von Studienanfängern | 83 | 2 |
| | Keine Zulassungsbeschränkung | 156 | 141 |
| | Örtliche Zulassungsbeschränkung | 215 | 209 |
| | ZVS-Auswahlverfahren | 6 | 0 |
| | zusammen | 460 | 352 |
| | Kunst- und Musikhochschulen | | |
| | Keine Zulassung von Studienanfängern | 0 | 0 |
| | Keine Zulassungsbeschränkung | 0 | 0 |
| | Örtliche Zulassungsbeschränkung | 20 | 10 |
| | ZVS-Auswahlverfahren | 0 | 0 |
| | zusammen | 20 | 10 |
| | Fachhochschulen | | |
| | Keine Zulassung von Studienanfängern | 86 | 4 |
| | Keine Zulassungsbeschränkung | 45 | 44 |
| | Örtliche Zulassungsbeschränkung | 170 | 166 |
| | ZVS-Auswahlverfahren | 0 | 0 |
| | zusammen | 301 | 214 |
| Nordrhein-Westfalen | gesamt | 1.573 | 986 |
| | Universitäten | | |
| | Keine Zulassung von Studienanfängern | 196 | 1 |
| | Keine Zulassungsbeschränkung | 430 | 253 |
| | Örtliche Zulassungsbeschränkung | 434 | 326 |
| | ZVS-Auswahlverfahren | 35 | 0 |
| | zusammen | 1.095 | 580 |
| | Kunst- und Musikhochschulen | | |
| | Keine Zulassung von Studienanfängern | 2 | 0 |
| | Keine Zulassungsbeschränkung | 28 | 6 |
| | Örtliche Zulassungsbeschränkung | 36 | 15 |
| | ZVS-Auswahlverfahren | 0 | 0 |
| | zusammen | 66 | 21 |
| | Fachhochschulen | | |
| | Keine Zulassung von Studienanfängern | 23 | 3 |
| | Keine Zulassungsbeschränkung | 190 | 186 |

| Bundesland | Hochschulart Zulassungsmodus | Studien- gänge insgesamt | davon Bachelor |
|-----------------|--------------------------------------|--------------------------------|-------------------|
| | Örtliche Zulassungsbeschränkung | 182 | 179 |
| | ZVS-Auswahlverfahren | 17 | 17 |
| | zusammen | 412 | 385 |
| Rheinland-Pfalz | gesamt | 513 | 298 |
| | Universitäten | | |
| | Keine Zulassung von Studienanfängern | 140 | 0 |
| | Keine Zulassungsbeschränkung | 140 | 110 |
| | Örtliche Zulassungsbeschränkung | 78 | 69 |
| | ZVS-Auswahlverfahren | 5 | 0 |
| | zusammen | 363 | 179 |
| | Kunst- und Musikhochschulen | | |
| | Keine Zulassung von Studienanfängern | 0 | 0 |
| | Keine Zulassungsbeschränkung | 0 | 0 |
| | Örtliche Zulassungsbeschränkung | 0 | 0 |
| | ZVS-Auswahlverfahren | 0 | 0 |
| | zusammen | 0 | 0 |
| | Fachhochschulen | | |
| | Keine Zulassung von Studienanfängern | 22 | 0 |
| | Keine Zulassungsbeschränkung | 66 | 63 |
| | Örtliche Zulassungsbeschränkung | 62 | 56 |
| | ZVS-Auswahlverfahren | 0 | 0 |
| | zusammen | 150 | 119 |
| Saarland | gesamt | 149 | 71 |
| | Universitäten | | |
| | Keine Zulassung von Studienanfängern | 0 | 0 |
| | Keine Zulassungsbeschränkung | 29 | 28 |
| | Örtliche Zulassungsbeschränkung | 81 | 22 |
| | ZVS-Auswahlverfahren | 4 | 0 |
| | zusammen | 114 | 50 |
| | Kunst- und Musikhochschulen | | |
| | Keine Zulassung von Studienanfängern | 0 | 0 |
| | Keine Zulassungsbeschränkung | 10 | 0 |
| | Örtliche Zulassungsbeschränkung | 3 | 0 |
| | ZVS-Auswahlverfahren | 0 | 0 |
| | zusammen | 13 | 0 |
| | Fachhochschulen | | |
| | Keine Zulassung von Studienanfängern | 1 | 0 |
| | Keine Zulassungsbeschränkung | 1 | 1 |
| | Örtliche Zulassungsbeschränkung | 20 | 20 |
| | ZVS-Auswahlverfahren | 0 | 0 |
| | zusammen | 22 | 21 |
| Sachsen | gesamt | 439 | 307 |
| | Universitäten | | |
| | Keine Zulassung von Studienanfängern | 1 | 0 |
| | Keine Zulassungsbeschränkung | 142 | 110 |
| | Örtliche Zulassungsbeschränkung | 97 | 88 |
| | ZVS-Auswahlverfahren | 7 | 0 |

| Bundesland | Hochschulart Zulassungsmodus | Studien- gänge insgesamt | davon Bachelor |
|--------------------|--------------------------------------|--------------------------------|-------------------|
| | zusammen | 247 | 198 |
| | Kunst- und Musikhochschulen | | |
| | Keine Zulassung von Studienanfängern | 1 | 0 |
| | Keine Zulassungsbeschränkung | 10 | 2 |
| | Örtliche Zulassungsbeschränkung | 24 | 1 |
| | ZVS-Auswahlverfahren | 0 | 0 |
| | zusammen | 35 | 3 |
| | Fachhochschulen | | |
| | Keine Zulassung von Studienanfängern | 13 | 1 |
| | Keine Zulassungsbeschränkung | 59 | 41 |
| | Örtliche Zulassungsbeschränkung | 85 | 64 |
| | ZVS-Auswahlverfahren | 0 | 0 |
| | zusammen | 157 | 106 |
| Sachsen-Anhalt | gesamt | 272 | 192 |
| | Universitäten | | |
| | Keine Zulassung von Studienanfängern | 3 | 2 |
| | Keine Zulassungsbeschränkung | 73 | 53 |
| | Örtliche Zulassungsbeschränkung | 82 | 43 |
| | ZVS-Auswahlverfahren | 4 | 0 |
| | zusammen | 162 | 98 |
| | Kunst- und Musikhochschulen | | |
| | Keine Zulassung von Studienanfängern | 0 | 0 |
| | Keine Zulassungsbeschränkung | 24 | 8 |
| | Örtliche Zulassungsbeschränkung | 0 | 0 |
| | ZVS-Auswahlverfahren | 0 | 0 |
| | zusammen | 24 | 8 |
| | Fachhochschulen | | |
| | Keine Zulassung von Studienanfängern | 0 | 0 |
| | Keine Zulassungsbeschränkung | 52 | 52 |
| | Örtliche Zulassungsbeschränkung | 34 | 34 |
| | ZVS-Auswahlverfahren | 0 | 0 |
| | zusammen | 86 | 86 |
| Schleswig-Holstein | gesamt | 182 | 167 |
| | Universitäten | | |
| | Keine Zulassung von Studienanfängern | 0 | 0 |
| | Keine Zulassungsbeschränkung | 53 | 47 |
| | Örtliche Zulassungsbeschränkung | 48 | 46 |
| | ZVS-Auswahlverfahren | 5 | 0 |
| | zusammen | 106 | 93 |
| | Kunst- und Musikhochschulen | | |
| | Keine Zulassung von Studienanfängern | 0 | 0 |
| | Keine Zulassungsbeschränkung | 7 | 7 |
| | Örtliche Zulassungsbeschränkung | 5 | 5 |
| | ZVS-Auswahlverfahren | 0 | 0 |
| | zusammen | 12 | 12 |
| | Fachhochschulen | | |
| | Keine Zulassung von Studienanfängern | 0 | 0 |

| Bundesland | Hochschulart Zulassungsmodus | Studiengänge insgesamt | davon Bachelor |
|--------------|--------------------------------------|---------------------------|-------------------|
| | Keine Zulassungsbeschränkung | 31 | 29 |
| | Örtliche Zulassungsbeschränkung | 33 | 33 |
| | ZVS-Auswahlverfahren | 0 | 0 |
| | zusammen | 64 | 62 |
| Thüringen | gesamt | 345 | 179 |
| | Universitäten | | |
| | Keine Zulassung von Studienanfängern | 74 | 0 |
| | Keine Zulassungsbeschränkung | 147 | 89 |
| | Örtliche Zulassungsbeschränkung | 39 | 21 |
| | ZVS-Auswahlverfahren | 3 | 0 |
| | zusammen | 263 | 110 |
| | Kunst- und Musikhochschulen | | |
| | Keine Zulassung von Studienanfängern | 0 | 0 |
| | Keine Zulassungsbeschränkung | 14 | 2 |
| | Örtliche Zulassungsbeschränkung | 0 | 0 |
| | ZVS-Auswahlverfahren | 0 | 0 |
| | zusammen | 14 | 2 |
| | Fachhochschulen | | |
| | Keine Zulassung von Studienanfängern | 0 | 0 |
| | Keine Zulassungsbeschränkung | 49 | 48 |
| | Örtliche Zulassungsbeschränkung | 19 | 19 |
| | ZVS-Auswahlverfahren | 0 | 0 |
| | zusammen | 68 | 67 |
| Bundesländer | insgesamt | 8.890 | 5.249 |
| | Universitäten | | |
| | Keine Zulassung von Studienanfängern | 762 | 9 |
| | Keine Zulassungsbeschränkung | 2.605 | 1.521 |
| | Örtliche Zulassungsbeschränkung | 2.494 | 1.514 |
| | ZVS-Auswahlverfahren | 127 | 2 |
| | zusammen | 5.988 | 3.046 |
| | Kunst- und Musikhochschulen | | |
| | Keine Zulassung von Studienanfängern | 3 | 0 |
| | Keine Zulassungsbeschränkung | 238 | 54 |
| | Örtliche Zulassungsbeschränkung | 211 | 60 |
| | ZVS-Auswahlverfahren | 0 | 0 |
| | zusammen | 452 | 114 |
| | Fachhochschulen | | |
| | Keine Zulassung von Studienanfängern | 211 | 10 |
| | Keine Zulassungsbeschränkung | 861 | 776 |
| | Örtliche Zulassungsbeschränkung | 1.361 | 1.286 |
| | ZVS-Auswahlverfahren | 17 | 17 |
| | zusammen | 2.450 | 2.089 |

* Der Bereich "Grundständiges Studium" besteht aus Studiengängen, die zu einem ersten berufsqualifizierenden Abschluss führen. Hierunter fallen alle "herkömmlichen" Diplom-, Magister- und Staatsexamensstudiengänge sowie die Bachelor-Studiengänge.

Quelle: HRK-Hochschulkompass, 1.9.2008 (WiSe 2008/2009)

**Tabelle 9 Studierende nach Fächergruppen insgesamt und angestrebten Prüfungsgruppen
Bachelor/Master, Wintersemester 2000/2001 bis Wintersemester 2007/2008**

| Fächergruppe Berichtszeitraum | Studierende insgesamt | davon | | | |
|---|--------------------------|----------|--------|---------|-------------|
| | | Bachelor | Master | zus. | % von insg. |
| Sprach- und Kulturwissenschaften | | | | | |
| WiSe 2000/2001 | 400.680 | 1.677 | 328 | 2.005 | 0.5 |
| WiSe 2001/2002 | 417.965 | 3.964 | 634 | 4.598 | 1.1 |
| WiSe 2002/2003 | 433.104 | 8.874 | 1.019 | 9.893 | 2.3 |
| WiSe 2003/2004 | 447.574 | 17.349 | 2.534 | 19.883 | 4.4 |
| WiSe 2004/2005 | 416.745 | 26.762 | 4.065 | 30.827 | 7.4 |
| WiSe 2005/2006 | 420.554 | 42.240 | 5.456 | 47.696 | 11.3 |
| WiSe 2006/2007 | 419.540 | 61.965 | 7.566 | 69.531 | 16.6 |
| WiSe 2007/2008 | 405.526 | 93.971 | 12.469 | 106.440 | 26.3 |
| Sport, Sportwissenschaften | | | | | |
| WiSe 2000/2001 | 26.485 | 134 | 1 | 135 | 0.5 |
| WiSe 2001/2002 | 26.980 | 199 | 1 | 200 | 0.7 |
| WiSe 2002/2003 | 27.404 | 555 | 11 | 566 | 2.1 |
| WiSe 2003/2004 | 28.672 | 773 | 45 | 818 | 2.9 |
| WiSe 2004/2005 | 28.112 | 1.067 | 74 | 1.141 | 4.1 |
| WiSe 2005/2006 | 28.944 | 1.782 | 115 | 1.897 | 6.6 |
| WiSe 2006/2007 | 29.135 | 2.627 | 197 | 2.824 | 9.7 |
| WiSe 2007/2008 | 27.651 | 4.686 | 467 | 5.153 | 18.6 |
| Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften | | | | | |
| WiSe 2000/2001 | 571.796 | 2.469 | 2.185 | 4.654 | 0.8 |
| WiSe 2001/2002 | 593.516 | 5.551 | 4.201 | 9.752 | 1.6 |
| WiSe 2002/2003 | 618.467 | 10.483 | 6.127 | 16.610 | 2.7 |
| WiSe 2003/2004 | 641.435 | 19.785 | 8.305 | 28.090 | 4.4 |
| WiSe 2004/2005 | 611.370 | 30.153 | 9.549 | 39.702 | 6.5 |
| WiSe 2005/2006 | 613.811 | 57.660 | 13.693 | 71.353 | 11.6 |
| WiSe 2006/2007 | 610.836 | 107.463 | 16.657 | 124.120 | 20.3 |
| WiSe 2007/2008 | 598.997 | 181.038 | 21.559 | 202.597 | 33.8 |
| Mathematik, Naturwissenschaften | | | | | |
| WiSe 2000/2001 | 295.248 | 5.407 | 786 | 6.193 | 2.1 |
| WiSe 2001/2002 | 319.260 | 10.808 | 1.525 | 12.333 | 3.9 |
| WiSe 2002/2003 | 338.460 | 17.190 | 2.735 | 19.925 | 5.9 |
| WiSe 2003/2004 | 357.953 | 24.293 | 4.385 | 28.678 | 8.0 |
| WiSe 2004/2005 | 350.584 | 31.280 | 6.251 | 37.531 | 10.7 |
| WiSe 2005/2006 | 357.555 | 49.096 | 8.287 | 57.383 | 16.1 |
| WiSe 2006/2007 | 358.541 | 71.244 | 10.266 | 81.510 | 22.7 |
| WiSe 2007/2008 | 350.578 | 106.841 | 13.084 | 119.925 | 34.2 |
| Medizin, Gesundheitswissenschaften | | | | | |
| WiSe 2000/2001 | 101.256 | 0 | 65 | 65 | 0.1 |
| WiSe 2001/2002 | 100.982 | 0 | 146 | 146 | 0.1 |
| WiSe 2002/2003 | 101.110 | 0 | 200 | 200 | 0.2 |
| WiSe 2003/2004 | 101.913 | 52 | 225 | 277 | 0.3 |
| WiSe 2004/2005 | 116.279 | 2.043 | 1.509 | 3.552 | 3.1 |
| WiSe 2005/2006 | 117.451 | 2.602 | 2.096 | 4.698 | 4.0 |

| Fächergruppe Berichtszeitraum | Studierende insgesamt | davon | | | |
|---|--------------------------|----------|--------|---------|-------------|
| | | Bachelor | Master | zus. | % von insg. |
| WiSe 2006/2007 | 118.996 | 4.123 | 2.342 | 6.465 | 5.4 |
| WiSe 2007/2008 | 118.106 | 6.502 | 2.679 | 9.181 | 7.8 |
| Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften | | | | | |
| WiSe 2000/2001 | 36.163 | 735 | 327 | 1.062 | 2.9 |
| WiSe 2001/2002 | 36.156 | 2.056 | 628 | 2.684 | 7.4 |
| WiSe 2002/2003 | 37.281 | 3.081 | 1.018 | 4.099 | 11.0 |
| WiSe 2003/2004 | 39.249 | 4.590 | 1.877 | 6.467 | 16.5 |
| WiSe 2004/2005 | 39.597 | 6.188 | 2.311 | 8.499 | 21.5 |
| WiSe 2005/2006 | 40.124 | 8.350 | 2.877 | 11.227 | 28.0 |
| WiSe 2006/2007 | 40.013 | 12.021 | 3.441 | 15.462 | 38.6 |
| WiSe 2007/2008 | 39.590 | 16.964 | 3.754 | 20.718 | 52.3 |
| Ingenieurwissenschaften | | | | | |
| WiSe 2000/2001 | 287.758 | 1.809 | 2.843 | 4.652 | 1.6 |
| WiSe 2001/2002 | 292.163 | 3.881 | 4.778 | 8.659 | 3.0 |
| WiSe 2002/2003 | 299.267 | 6.983 | 7.383 | 14.366 | 4.8 |
| WiSe 2003/2004 | 317.963 | 11.498 | 10.099 | 21.597 | 6.8 |
| WiSe 2004/2005 | 318.781 | 18.504 | 11.403 | 29.907 | 9.4 |
| WiSe 2005/2006 | 326.491 | 35.923 | 12.874 | 48.797 | 15.0 |
| WiSe 2006/2007 | 321.899 | 61.767 | 13.834 | 75.601 | 23.5 |
| WiSe 2007/2008 | 322.551 | 104.912 | 14.795 | 119.707 | 37.1 |
| Kunst, Kunstwissenschaften | | | | | |
| WiSe 2000/2001 | 78.976 | 178 | 1 | 179 | 0.2 |
| WiSe 2001/2002 | 80.550 | 549 | 22 | 571 | 0.7 |
| WiSe 2002/2003 | 83.173 | 1.172 | 130 | 1.302 | 1.6 |
| WiSe 2003/2004 | 84.268 | 1.645 | 294 | 1.939 | 2.3 |
| WiSe 2004/2005 | 81.263 | 2.844 | 500 | 3.344 | 4.1 |
| WiSe 2005/2006 | 80.647 | 5.149 | 824 | 5.973 | 7.4 |
| WiSe 2006/2007 | 79.516 | 8.598 | 1.156 | 9.754 | 12.3 |
| WiSe 2007/2008 | 77.226 | 14.802 | 467 | 15.269 | 19.8 |
| Fächergruppen insgesamt* | | | | | |
| WiSe 2000/2001 | 1.798.863 | 12.409 | 6.536 | 18.945 | 1.1 |
| WiSe 2001/2002 | 1.868.229 | 27.008 | 11.935 | 38.943 | 2.1 |
| WiSe 2002/2003 | 1.938.811 | 48.338 | 18.623 | 66.961 | 3.5 |
| WiSe 2003/2004 | 2.019.465 | 79.985 | 27.764 | 107.749 | 5.3 |
| WiSe 2004/2005 | 1.963.108 | 118.841 | 35.687 | 154.528 | 7.9 |
| WiSe 2005/2006 | 1.985.765 | 202.802 | 46.233 | 249.035 | 12.5 |
| WiSe 2006/2007 | 1.979.043 | 329.808 | 55.659 | 385.267 | 19.5 |
| WiSe 2007/2008 | 1.941.405 | 529.980 | 70.599 | 600.579 | 30.9 |

* Einschließlich Studienfächer außerhalb der Studienbereichsgliederung.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Studierende an Hochschulen 2007/2008; eigene Berechnungen

**Tabelle 10 Bestandene Prüfungen nach Bundesländern insgesamt und Prüfungsgruppen
Bachelor/Master, Prüfungsjahr 2000 bis Prüfungsjahr 2007**

| Bundesland Prüfungsjahr* | bestandene Prüfungen insgesamt** | davon | | | |
|-----------------------------|--|----------|--------|-------|-------------|
| | | Bachelor | Master | zus. | % von insg. |
| Baden-Württemberg | | | | | |
| 2000 | 27.394 | 1 | 51 | 52 | 0,2 |
| 2001 | 27.104 | 21 | 254 | 275 | 1,0 |
| 2002 | 25.353 | 112 | 631 | 743 | 2,9 |
| 2003 | 28.761 | 260 | 897 | 1.157 | 4,0 |
| 2004 | 29.590 | 637 | 1.447 | 2.084 | 7,0 |
| 2005 | 30.653 | 901 | 1.571 | 2.472 | 8,1 |
| 2006 | 33.643 | 1.621 | 1.959 | 3.580 | 10,6 |
| 2007 | 36.799 | 2.575 | 2.196 | 4.771 | 13,0 |
| Bayern | | | | | |
| 2000 | 26.161 | 4 | 32 | 36 | 0,1 |
| 2001 | 25.960 | 8 | 67 | 75 | 0,3 |
| 2002 | 27.862 | 142 | 270 | 412 | 1,5 |
| 2003 | 27.448 | 441 | 296 | 737 | 2,7 |
| 2004 | 28.661 | 908 | 614 | 1.522 | 5,3 |
| 2005 | 32.004 | 1.291 | 834 | 2.125 | 6,6 |
| 2006 | 33.766 | 1.474 | 1.305 | 2.779 | 8,2 |
| 2007 | 36.695 | 1.943 | 1.735 | 3.678 | 10,0 |
| Berlin | | | | | |
| 2000 | 12.605 | 0 | 155 | 155 | 1,2 |
| 2001 | 12.443 | 0 | 200 | 200 | 1,6 |
| 2002 | 13.715 | 40 | 344 | 384 | 2,8 |
| 2003 | 14.785 | 140 | 409 | 549 | 3,7 |
| 2004 | 15.687 | 288 | 708 | 996 | 6,3 |
| 2005 | 18.082 | 476 | 1.012 | 1.488 | 8,2 |
| 2006 | 17.849 | 835 | 1.168 | 2.003 | 11,2 |
| 2007 | 17.982 | 1.616 | 1.890 | 3.506 | 19,5 |
| Brandenburg | | | | | |
| 2000 | 3.187 | 0 | 11 | 11 | 0,3 |
| 2001 | 3.112 | 18 | 50 | 68 | 2,2 |
| 2002 | 3.062 | 44 | 91 | 135 | 4,4 |
| 2003 | 3.702 | 218 | 95 | 313 | 8,5 |
| 2004 | 4.081 | 342 | 186 | 528 | 12,9 |
| 2005 | 4.484 | 474 | 394 | 868 | 19,4 |
| 2006 | 5.259 | 673 | 572 | 1.245 | 23,7 |
| 2007 | 5.299 | 813 | 514 | 1.327 | 25,0 |
| Bremen | | | | | |
| 2000 | 2.325 | 0 | 0 | 0 | 0,0 |
| 2001 | 2.556 | 0 | 48 | 48 | 1,9 |
| 2002 | 2.441 | 0 | 105 | 105 | 4,3 |
| 2003 | 2.244 | 8 | 91 | 99 | 4,4 |
| 2004 | 2.342 | 39 | 95 | 134 | 5,7 |
| 2005 | 3.248 | 328 | 298 | 626 | 19,3 |
| 2006 | 3.546 | 370 | 236 | 606 | 17,1 |
| 2007 | 4.039 | 624 | 272 | 896 | 22,2 |

| Bundesland Prüfungsjahr* | bestandene Prüfungen insgesamt** | davon | | | |
|-------------------------------|--|----------|--------|-------|-------------|
| | | Bachelor | Master | zus. | % von insg. |
| Hamburg | | | | | |
| 2000 | 6.687 | 2 | 4 | 6 | 0,1 |
| 2001 | 5.605 | 0 | 22 | 22 | 0,4 |
| 2002 | 6.158 | 0 | 36 | 36 | 0,6 |
| 2003 | 6.762 | 26 | 128 | 154 | 2,3 |
| 2004 | 7.267 | 526 | 189 | 715 | 9,8 |
| 2005 | 7.659 | 602 | 466 | 1.068 | 13,9 |
| 2006 | 7.833 | 563 | 534 | 1.097 | 14,0 |
| 2007 | 7.973 | 479 | 560 | 1.039 | 13,0 |
| Hessen | | | | | |
| 2000 | 15.315 | 0 | 4 | 4 | 0,0 |
| 2001 | 14.717 | 0 | 17 | 17 | 0,1 |
| 2002 | 14.809 | 42 | 134 | 176 | 1,2 |
| 2003 | 14.981 | 138 | 174 | 312 | 2,1 |
| 2004 | 15.487 | 414 | 279 | 693 | 4,5 |
| 2005 | 17.389 | 656 | 578 | 1.234 | 7,1 |
| 2006 | 18.350 | 995 | 555 | 1.550 | 8,4 |
| 2007 | 20.340 | 2.118 | 667 | 2.785 | 13,7 |
| Mecklenburg-Vorpommern | | | | | |
| 2000 | 2.391 | 0 | 0 | 0 | 0,0 |
| 2001 | 2.595 | 3 | 1 | 4 | 0,2 |
| 2002 | 2.774 | 15 | 9 | 24 | 0,9 |
| 2003 | 2.946 | 100 | 13 | 113 | 3,8 |
| 2004 | 3.008 | 195 | 43 | 238 | 7,9 |
| 2005 | 3.825 | 364 | 175 | 539 | 14,1 |
| 2006 | 4.039 | 613 | 231 | 844 | 20,9 |
| 2007 | 4.136 | 787 | 295 | 1.082 | 26,2 |
| Niedersachsen | | | | | |
| 2000 | 16.742 | 66 | 19 | 85 | 0,5 |
| 2001 | 16.419 | 80 | 70 | 150 | 0,9 |
| 2002 | 15.846 | 123 | 163 | 286 | 1,8 |
| 2003 | 17.525 | 308 | 279 | 587 | 3,3 |
| 2004 | 19.513 | 647 | 456 | 1.103 | 5,7 |
| 2005 | 20.850 | 827 | 780 | 1.607 | 7,7 |
| 2006 | 21.089 | 1.234 | 865 | 2.099 | 10,0 |
| 2007 | 22.218 | 1.983 | 971 | 2.954 | 13,3 |
| Nordrhein-Westfalen | | | | | |
| 2000 | 43.235 | 47 | 0 | 47 | 0,1 |
| 2001 | 40.107 | 53 | 26 | 79 | 0,2 |
| 2002 | 39.516 | 165 | 59 | 224 | 0,6 |
| 2003 | 40.301 | 304 | 138 | 442 | 1,1 |
| 2004 | 43.815 | 1.026 | 625 | 1.651 | 3,8 |
| 2005 | 46.307 | 2.496 | 1.014 | 3.510 | 7,6 |
| 2006 | 52.462 | 4.697 | 1.670 | 6.367 | 12,1 |
| 2007 | 58.879 | 7.125 | 2.407 | 9.532 | 16,2 |
| Rheinland-Pfalz | | | | | |
| 2000 | 9.729 | 0 | 53 | 53 | 0,5 |
| 2001 | 9.278 | 0 | 69 | 69 | 0,7 |
| 2002 | 8.746 | 0 | 79 | 79 | 0,9 |

| Bundesland Prüfungsjahr* | bestandene Prüfungen insgesamt** | davon | | | | |
|-----------------------------|--|----------|--------|-------|-------------|------|
| | | Bachelor | Master | zus. | % von insg. | |
| | 2003 | 9.794 | 7 | 165 | 172 | 1,8 |
| | 2004 | 10.283 | 21 | 318 | 339 | 3,3 |
| | 2005 | 11.876 | 57 | 1.159 | 1.216 | 10,2 |
| | 2006 | 11.516 | 108 | 858 | 966 | 8,4 |
| | 2007 | 12.784 | 286 | 993 | 1.279 | 10,0 |
| Saarland | | | | | | |
| | 2000 | 2.245 | 0 | 0 | 0 | 0,0 |
| | 2001 | 2.054 | 0 | 0 | 0 | 0,0 |
| | 2002 | 2.152 | 0 | 5 | 5 | 0,2 |
| | 2003 | 1.952 | 4 | 14 | 18 | 0,9 |
| | 2004 | 2.279 | 8 | 32 | 40 | 1,8 |
| | 2005 | 2.116 | 34 | 15 | 49 | 2,3 |
| | 2006 | 2.083 | 108 | 49 | 157 | 7,5 |
| | 2007 | 2.446 | 190 | 100 | 290 | 11,9 |
| Sachsen | | | | | | |
| | 2000 | 8.926 | 0 | 29 | 29 | 0,3 |
| | 2001 | 9.287 | 8 | 37 | 45 | 0,5 |
| | 2002 | 9.886 | 63 | 100 | 163 | 1,6 |
| | 2003 | 10.878 | 147 | 150 | 297 | 2,7 |
| | 2004 | 11.252 | 296 | 193 | 489 | 4,3 |
| | 2005 | 11.869 | 470 | 283 | 753 | 6,3 |
| | 2006 | 12.905 | 510 | 381 | 891 | 6,9 |
| | 2007 | 14.716 | 949 | 642 | 1.591 | 10,8 |
| Sachsen-Anhalt | | | | | | |
| | 2000 | 3.473 | 4 | 8 | 12 | 0,3 |
| | 2001 | 3.580 | 5 | 30 | 35 | 1,0 |
| | 2002 | 4.056 | 64 | 81 | 145 | 3,6 |
| | 2003 | 4.194 | 63 | 87 | 150 | 3,6 |
| | 2004 | 4.585 | 69 | 184 | 253 | 5,5 |
| | 2005 | 5.194 | 93 | 226 | 319 | 6,1 |
| | 2006 | 5.499 | 150 | 404 | 554 | 10,1 |
| | 2007 | 5.548 | 462 | 325 | 787 | 14,2 |
| Schleswig-Holstein | | | | | | |
| | 2000 | 4.806 | 0 | 3 | 3 | 0,1 |
| | 2001 | 4.719 | 1 | 5 | 6 | 0,1 |
| | 2002 | 4.566 | 96 | 33 | 129 | 2,8 |
| | 2003 | 4.397 | 137 | 60 | 197 | 4,5 |
| | 2004 | 4.788 | 165 | 119 | 284 | 5,9 |
| | 2005 | 4.987 | 366 | 232 | 598 | 12,0 |
| | 2006 | 5.188 | 439 | 285 | 724 | 14,0 |
| | 2007 | 6.067 | 524 | 332 | 856 | 14,1 |
| Thüringen | | | | | | |
| | 2000 | 3.472 | 2 | 1 | 3 | 0,1 |
| | 2001 | 3.791 | 0 | 4 | 4 | 0,1 |
| | 2002 | 3.826 | 79 | 10 | 89 | 2,3 |
| | 2003 | 4.433 | 171 | 19 | 190 | 4,3 |
| | 2004 | 5.164 | 340 | 82 | 422 | 8,2 |

| Bundesland Prüfungsjahr* | bestandene Prüfungen insgesamt** | davon | | | |
|-----------------------------|--|----------|--------|--------|-------------|
| | | Bachelor | Master | zus. | % von insg. |
| 2005 | 5.987 | 413 | 121 | 534 | 8,9 |
| 2006 | 6.390 | 660 | 196 | 856 | 13,4 |
| 2007 | 6.627 | 884 | 320 | 1.204 | 18,2 |
| Deutschland insgesamt | | | | | |
| 2000 | 188.693 | 126 | 370 | 496 | 0,3 |
| 2001 | 183.327 | 197 | 900 | 1.097 | 0,6 |
| 2002 | 184.768 | 985 | 2.150 | 3.135 | 1,7 |
| 2003 | 195.103 | 2.472 | 3.015 | 5.487 | 2,8 |
| 2004 | 207.802 | 5.921 | 5.570 | 11.491 | 5,5 |
| 2005 | 226.530 | 9.848 | 9.158 | 19.006 | 8,4 |
| 2006 | 241.417 | 15.050 | 11.268 | 26.318 | 10,9 |
| 2007 | 262.548 | 23.358 | 14.219 | 37.577 | 14,3 |

* Das Prüfungsjahr beinhaltet das jeweilige WiSe und das darauf folgende SoSe.

** Insgesamt ohne Promotionen.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Prüfungen an Hochschulen 2007; eigene Berechnungen

**Tabelle 11 Bestandene Prüfungen nach Hochschularten insgesamt und Prüfungsgruppen
Bachelor/Master, Prüfungsjahr 2001 bis Prüfungsjahr 2007**

| Hochschulart | bestandene Prüfungen insgesamt** | davon | | | |
|------------------------------------|--|----------|--------|--------|-------------|
| | | Bachelor | Master | zus. | % von insg. |
| Universitäten | | | | | |
| 2001 | 109.856 | 180 | 472 | 652 | 0,6 |
| 2002 | 110.789 | 736 | 987 | 1.723 | 1,6 |
| 2003 | 113.070 | 1.511 | 1.470 | 2.981 | 2,6 |
| 2004 | 118.781 | 3.832 | 2.917 | 6.749 | 5,7 |
| 2005 | 130.622 | 6.960 | 5.750 | 12.710 | 9,7 |
| 2006 | 140.415 | 10.592 | 6.730 | 17.322 | 12,3 |
| 2007 | 156.099 | 14.483 | 8.609 | 23.092 | 14,8 |
| Pädagogische Hochschulen | | | | | |
| 2001 | 2.757 | 0 | 0 | 0 | 0,0 |
| 2002 | 2.698 | 0 | 0 | 0 | 0,0 |
| 2003 | 2.472 | 0 | 0 | 0 | 0,0 |
| 2004 | 2.971 | 0 | 0 | 0 | 0,0 |
| 2005 | 3.447 | 0 | 0 | 0 | 0,0 |
| 2006 | 4.195 | 0 | 0 | 0 | 0,0 |
| 2007 | 3.802 | 0 | 0 | 0 | 0,0 |
| Theologische Hochschulen | | | | | |
| 2001 | 211 | 0 | 0 | 0 | 0,0 |
| 2002 | 180 | 0 | 0 | 0 | 0,0 |
| 2003 | 183 | 0 | 0 | 0 | 0,0 |
| 2004 | 192 | 0 | 0 | 0 | 0,0 |
| 2005 | 156 | 0 | 0 | 0 | 0,0 |
| 2006 | 202 | 14 | 1 | 15 | 7,4 |
| 2007 | 222 | 21 | 9 | 30 | 13,5 |
| Kunst- und Musikhochschulen | | | | | |
| 2001 | 4.762 | 0 | 5 | 5 | 0,1 |
| 2002 | 4.353 | 2 | 5 | 7 | 0,2 |
| 2003 | 5.192 | 2 | 8 | 10 | 0,2 |
| 2004 | 5.494 | 18 | 52 | 70 | 1,3 |
| 2005 | 5.261 | 20 | 68 | 88 | 1,7 |
| 2006 | 6.361 | 40 | 109 | 149 | 2,3 |
| 2007 | 5.543 | 30 | 116 | 146 | 2,6 |
| Fachhochschulen | | | | | |
| 2001 | 55.596 | 17 | 417 | 434 | 0,8 |
| 2002 | 57.834 | 247 | 1.105 | 1.352 | 2,3 |
| 2003 | 62.249 | 959 | 1.483 | 2.442 | 3,9 |
| 2004 | 69.034 | 2.071 | 2.533 | 4.604 | 6,7 |
| 2005 | 74.459 | 2.868 | 3.242 | 6.110 | 8,2 |
| 2006 | 78.758 | 4.404 | 4.352 | 8.756 | 11,1 |
| 2007 | 87.950 | 8.824 | 5.408 | 14.232 | 16,2 |
| Verwaltungsfachhochschulen | | | | | |
| 2001 | 9.920 | 0 | 6 | 6 | 0,1 |
| 2002 | 8.743 | 0 | 53 | 53 | 0,6 |
| 2003 | 11.781 | 0 | 54 | 54 | 0,5 |
| 2004 | 11.194 | 0 | 68 | 68 | 0,6 |
| 2005 | 12.390 | 0 | 98 | 98 | 0,8 |

| Hochschulart Prüfungsjahr* | bestandene Prüfungen insgesamt** | davon | | | |
|-------------------------------|--|----------|--------|--------|-------------|
| | | Bachelor | Master | zus. | % von insg. |
| 2006 | 11.386 | 0 | 75 | 75 | 0,7 |
| 2007 | 8.841 | 0 | 76 | 76 | 0,9 |
| Sonstige Hochschulen | | | | | |
| 2001 | 225 | 0 | 0 | 0 | 0,0 |
| 2002 | 171 | 0 | 0 | 0 | 0,0 |
| 2003 | 156 | 0 | 0 | 0 | 0,0 |
| 2004 | 136 | 0 | 0 | 0 | 0,0 |
| 2005 | 195 | 0 | 0 | 0 | 0,0 |
| 2006 | 100 | 0 | 1 | 1 | 1,0 |
| 2007 | 91 | 0 | 1 | 1 | 1,1 |
| Hochschulen insgesamt | | | | | |
| 2001 | 183.327 | 197 | 900 | 1.097 | 0,6 |
| 2002 | 184.768 | 985 | 2.150 | 3.135 | 1,7 |
| 2003 | 195.103 | 2.472 | 3.015 | 5.487 | 2,8 |
| 2004 | 207.802 | 5.921 | 5.570 | 11.491 | 5,5 |
| 2005 | 226.530 | 9.848 | 9.158 | 19.006 | 8,4 |
| 2006 | 241.417 | 15.050 | 11.268 | 26.318 | 10,9 |
| 2007 | 262.548 | 23.358 | 14.219 | 37.577 | 14,3 |

* Das Prüfungsjahr beinhaltet das jeweilige WiSe und das darauf folgende SoSe.

** Prüfungen insgesamt ohne Promotionen.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Prüfungen an Hochschulen 2007; eigene Berechnungen

**Tabelle 12 Bestandene Prüfungen nach Fächergruppen insgesamt und Prüfungsgruppen
Bachelor/Master, Prüfungsjahr 2000 bis Prüfungsjahr 2007**

| Fächergruppe | bestandene Prüfungen insgesamt** | davon | | | |
|--|--|----------|--------|--------|-------------|
| | | Bachelor | Master | zus. | % von insg. |
| Sprach- und Kulturwissenschaften | | | | | |
| 2000 | 34.096 | 42 | 23 | 65 | 0,2 |
| 2001 | 33.138 | 37 | 33 | 70 | 0,2 |
| 2002 | 33.527 | 212 | 78 | 290 | 0,9 |
| 2003 | 34.494 | 332 | 117 | 449 | 1,3 |
| 2004 | 35.620 | 925 | 533 | 1.458 | 4,1 |
| 2005 | 39.886 | 2.121 | 1.126 | 3.247 | 8,1 |
| 2006 | 43.848 | 3.952 | 1.002 | 4.954 | 11,3 |
| 2007 | 48.139 | 5.895 | 1.496 | 7.391 | 15,4 |
| Sport, Sportwissenschaften | | | | | |
| 2000 | 2.752 | 0 | 0 | 0 | 0,0 |
| 2001 | 2.850 | 0 | 0 | 0 | 0,0 |
| 2002 | 2.966 | 1 | 1 | 2 | 0,1 |
| 2003 | 2.870 | 1 | 0 | 1 | 0,0 |
| 2004 | 2.921 | 22 | 3 | 25 | 0,9 |
| 2005 | 3.049 | 51 | 14 | 65 | 2,1 |
| 2006 | 3.277 | 235 | 23 | 258 | 7,9 |
| 2007 | 3.646 | 236 | 32 | 268 | 7,4 |
| Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften | | | | | |
| 2000 | 66.489 | 13 | 207 | 220 | 0,3 |
| 2001 | 64.918 | 54 | 376 | 430 | 0,7 |
| 2002 | 66.680 | 375 | 937 | 1.312 | 2,0 |
| 2003 | 72.417 | 773 | 1.147 | 1.920 | 2,7 |
| 2004 | 78.732 | 1.945 | 1.995 | 3.940 | 5,0 |
| 2005 | 83.527 | 2.783 | 3.342 | 6.125 | 7,3 |
| 2006 | 86.816 | 3.557 | 3.803 | 7.360 | 8,5 |
| 2007 | 94.136 | 6.758 | 4.611 | 11.369 | 12,1 |
| Mathematik, Naturwissenschaften | | | | | |
| 2000 | 22.772 | 3 | 42 | 45 | 0,2 |
| 2001 | 21.673 | 10 | 126 | 136 | 0,6 |
| 2002 | 22.713 | 138 | 258 | 396 | 1,7 |
| 2003 | 24.074 | 643 | 447 | 1.090 | 4,5 |
| 2004 | 27.814 | 1.760 | 764 | 2.524 | 9,1 |
| 2005 | 32.625 | 2.834 | 1.255 | 4.089 | 12,5 |
| 2006 | 36.435 | 3.768 | 1.985 | 5.753 | 15,8 |
| 2007 | 41.052 | 5.448 | 2.586 | 8.034 | 19,6 |
| Medizin, Gesundheitswissenschaften | | | | | |
| 2000 | 11.597 | 0 | 9 | 9 | 0,1 |
| 2001 | 11.431 | 0 | 11 | 11 | 0,1 |
| 2002 | 11.185 | 0 | 18 | 18 | 0,2 |
| 2003 | 11.505 | 0 | 40 | 40 | 0,4 |
| 2004 | 11.554 | 0 | 30 | 30 | 0,3 |
| 2005 | 13.099 | 162 | 144 | 306 | 2,3 |
| 2006 | 13.680 | 379 | 356 | 735 | 5,4 |
| 2007 | 14.890 | 486 | 508 | 994 | 6,7 |

| Fächergruppe Prüfungsjahr* | bestandene Prüfungen insgesamt** | davon | | | |
|--|--|----------|--------|--------|-------------|
| | | Bachelor | Master | zus. | % von insg. |
| Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften | | | | | |
| 2000 | 4.970 | 65 | 12 | 77 | 1,6 |
| 2001 | 4.878 | 69 | 64 | 133 | 2,7 |
| 2002 | 4.698 | 177 | 156 | 333 | 7,1 |
| 2003 | 5.216 | 319 | 237 | 556 | 10,7 |
| 2004 | 5.587 | 463 | 412 | 875 | 15,7 |
| 2005 | 5.864 | 609 | 591 | 1.200 | 20,5 |
| 2006 | 5.977 | 1.006 | 738 | 1.744 | 29,2 |
| 2007 | 6.311 | 1.095 | 826 | 1.921 | 30,4 |
| Ingenieurwissenschaften | | | | | |
| 2000 | 36.872 | 3 | 77 | 80 | 0,2 |
| 2001 | 34.757 | 27 | 290 | 317 | 0,9 |
| 2002 | 33.815 | 79 | 702 | 781 | 2,3 |
| 2003 | 34.549 | 374 | 1.017 | 1.391 | 4,0 |
| 2004 | 35.145 | 691 | 1.767 | 2.458 | 7,0 |
| 2005 | 37.071 | 1.089 | 2.597 | 3.686 | 9,9 |
| 2006 | 38.708 | 1.648 | 3.181 | 4.829 | 12,5 |
| 2007 | 41.803 | 2.582 | 3.861 | 6.443 | 15,4 |
| Kunst, Kunstwissenschaften | | | | | |
| 2000 | 9.145 | 0 | 0 | 0 | 0,0 |
| 2001 | 9.682 | 0 | 0 | 0 | 0,0 |
| 2002 | 9.184 | 3 | 0 | 3 | 0,0 |
| 2003 | 9.978 | 30 | 10 | 40 | 0,4 |
| 2004 | 10.775 | 115 | 66 | 181 | 1,7 |
| 2005 | 11.396 | 199 | 76 | 275 | 2,4 |
| 2006 | 12.660 | 505 | 169 | 674 | 5,3 |
| 2007 | 12.557 | 858 | 289 | 1.147 | 9,1 |
| Fächergruppen insgesamt*** | | | | | |
| 2000 | 188.693 | 126 | 370 | 496 | 0,3 |
| 2001 | 183.327 | 197 | 900 | 1.097 | 0,6 |
| 2002 | 184.768 | 985 | 2.150 | 3.135 | 1,7 |
| 2003 | 195.103 | 2.472 | 3.015 | 5.487 | 2,8 |
| 2004 | 207.802 | 5.921 | 5.570 | 11.491 | 5,5 |
| 2005 | 226.530 | 9.848 | 9.158 | 19.006 | 8,4 |
| 2006 | 241.417 | 15.050 | 11.268 | 26.318 | 10,9 |
| 2007 | 262.548 | 23.358 | 14.219 | 37.577 | 14,3 |

* Das Prüfungsjahr beinhaltet das jeweilige WiSe und das darauf folgende SoSe.

** Prüfungen insgesamt ohne Promotionen.

*** Einschließlich Studienfächern außerhalb der Studienbereichsgliederung.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Prüfungen an Hochschulen 2007; eigene Berechnungen

**Tabelle 13 Bestandene Prüfungen insgesamt nach Fächergruppen und Geschlecht,
Prüfungsgruppe Bachelor und Geschlecht, Prüfungsjahr 2000 bis
Prüfungsjahr 2007**

| Fächergruppe | Bestandene Prüfungen insgesamt** | | | | Bachelor | | | | |
|---|----------------------------------|--------|--------|--------|-------------------|-------|--------|--------|-------------------|
| | Prüfungsjahr* | zus. | davon | | % weibl. von zus. | zus. | davon | | % weibl. von zus. |
| | | | männl. | weibl. | | | männl. | weibl. | |
| Sprach- und Kulturwissenschaften | | | | | | | | | |
| 2000 | 34.096 | 9.243 | 24.853 | 72,9 | 42 | 15 | 27 | 64,3 | |
| 2001 | 33.138 | 8.744 | 24.394 | 73,6 | 37 | 9 | 28 | 75,7 | |
| 2002 | 33.527 | 8.786 | 24.741 | 73,8 | 212 | 68 | 144 | 67,9 | |
| 2003 | 34.494 | 8.611 | 25.883 | 75,0 | 332 | 80 | 252 | 75,9 | |
| 2004 | 35.620 | 8.838 | 26.782 | 75,2 | 925 | 239 | 686 | 74,2 | |
| 2005 | 39.886 | 9.478 | 30.408 | 76,2 | 2.121 | 483 | 1.638 | 77,2 | |
| 2006 | 43.848 | 10.164 | 33.684 | 76,8 | 3.952 | 877 | 3.075 | 77,8 | |
| 2007 | 48.139 | 11.082 | 37.057 | 77,0 | 5.895 | 1.379 | 4.516 | 76,6 | |
| Sport, Sportwissenschaften | | | | | | | | | |
| 2000 | 2.752 | 1.257 | 1.495 | 54,3 | 0 | 0 | 0 | 0,0 | |
| 2001 | 2.850 | 1.350 | 1.500 | 52,6 | 0 | 0 | 0 | 0,0 | |
| 2002 | 2.966 | 1.399 | 1.567 | 52,8 | 1 | 0 | 1 | 100,0 | |
| 2003 | 2.870 | 1.373 | 1.497 | 52,2 | 1 | 0 | 1 | 100,0 | |
| 2004 | 2.921 | 1.459 | 1.462 | 50,1 | 22 | 10 | 12 | 54,5 | |
| 2005 | 3.049 | 1.493 | 1.556 | 51,0 | 51 | 26 | 25 | 49,0 | |
| 2006 | 3.277 | 1.574 | 1.703 | 52,0 | 235 | 96 | 139 | 59,1 | |
| 2007 | 3.646 | 1.764 | 1.882 | 51,6 | 236 | 102 | 134 | 56,8 | |
| Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften | | | | | | | | | |
| 2000 | 66.389 | 35.912 | 30.577 | 46,1 | 13 | 5 | 8 | 61,5 | |
| 2001 | 64.918 | 34.282 | 30.636 | 47,2 | 54 | 18 | 36 | 66,7 | |
| 2002 | 66.680 | 34.590 | 32.090 | 48,1 | 375 | 147 | 228 | 60,8 | |
| 2003 | 72.417 | 36.232 | 36.185 | 50,0 | 773 | 338 | 435 | 56,3 | |
| 2004 | 78.382 | 38.804 | 39.578 | 50,5 | 1.945 | 903 | 1.042 | 53,6 | |
| 2005 | 83.527 | 40.503 | 43.024 | 51,5 | 2.783 | 1.309 | 1.474 | 53,0 | |
| 2006 | 86.816 | 41.594 | 45.222 | 52,1 | 3.557 | 1.513 | 2.044 | 57,5 | |
| 2007 | 94.136 | 45.021 | 49.115 | 52,2 | 6.758 | 2.988 | 3.770 | 55,8 | |
| Mathematik, Naturwissenschaften | | | | | | | | | |
| 2000 | 22.772 | 14.031 | 8.741 | 38,4 | 3 | 3 | 0 | 0,0 | |
| 2001 | 21.673 | 13.126 | 8.547 | 39,4 | 10 | 7 | 3 | 30,0 | |
| 2002 | 22.713 | 13.645 | 9.068 | 39,9 | 138 | 102 | 36 | 26,1 | |
| 2003 | 24.074 | 14.292 | 9.782 | 40,6 | 643 | 477 | 166 | 25,8 | |
| 2004 | 27.814 | 16.740 | 11.074 | 39,8 | 1.760 | 1.210 | 550 | 31,3 | |
| 2005 | 32.625 | 19.715 | 12.910 | 39,6 | 2.834 | 1.957 | 877 | 30,9 | |
| 2006 | 36.435 | 21.840 | 14.595 | 40,1 | 3.768 | 2.451 | 1.317 | 35,0 | |
| 2007 | 41.052 | 24.645 | 16.407 | 40,0 | 5.448 | 3.602 | 1.846 | 33,9 | |
| Medizin, Gesundheitswissenschaften | | | | | | | | | |
| 2000 | 11.597 | 5.812 | 5.785 | 49,9 | 0 | 0 | 0 | 0,0 | |
| 2001 | 11.431 | 5.454 | 5.977 | 52,3 | 0 | 0 | 0 | 0,0 | |
| 2002 | 11.185 | 5.143 | 6.042 | 54,0 | 0 | 0 | 0 | 0,0 | |
| 2003 | 11.505 | 5.203 | 6.302 | 54,8 | 0 | 0 | 0 | 0,0 | |
| 2004 | 11.554 | 5.100 | 6.454 | 55,9 | 0 | 0 | 0 | 0,0 | |
| 2005 | 13.099 | 5.352 | 7.747 | 59,1 | 162 | 33 | 129 | 79,6 | |
| 2006 | 13.680 | 5.230 | 8.450 | 61,8 | 379 | 76 | 303 | 79,9 | |
| 2007 | 14.890 | 5.506 | 9.384 | 63,0 | 486 | 118 | 368 | 75,7 | |

| Fächergruppe | Bestandene Prüfungen insgesamt** | | | | Bachelor | | | | |
|--------------|----------------------------------|------|--------|--------|-------------------|------|--------|--------|-------------------|
| | Prüfungsjahr* | zus. | davon | | % weibl. von zus. | zus. | davon | | % weibl. von zus. |
| | | | männl. | weibl. | | | männl. | weibl. | |

Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften

| | | | | | | | | |
|------|-------|-------|-------|------|-------|-----|-----|------|
| 2000 | 4.970 | 2.394 | 2.576 | 51,8 | 65 | 44 | 21 | 32,3 |
| 2001 | 4.878 | 2.218 | 2.660 | 54,5 | 69 | 53 | 16 | 23,2 |
| 2002 | 4.698 | 2.176 | 2.522 | 53,7 | 177 | 84 | 93 | 52,5 |
| 2003 | 5.214 | 2.340 | 2.874 | 55,1 | 319 | 133 | 186 | 58,3 |
| 2004 | 5.588 | 2.434 | 3.154 | 56,4 | 463 | 169 | 294 | 63,5 |
| 2005 | 5.864 | 2.550 | 3.314 | 56,5 | 609 | 211 | 398 | 65,4 |
| 2006 | 5.977 | 2.585 | 3.392 | 56,8 | 1.006 | 375 | 631 | 62,7 |
| 2007 | 6.311 | 2.646 | 3.665 | 58,1 | 1.095 | 399 | 696 | 63,6 |

Ingenieurwissenschaften

| | | | | | | | | |
|------|--------|--------|-------|------|-------|-------|-----|------|
| 2000 | 36.872 | 29.566 | 7.306 | 19,8 | 3 | 3 | 0 | 0,0 |
| 2001 | 34.757 | 27.695 | 7.062 | 20,3 | 27 | 14 | 13 | 48,1 |
| 2002 | 33.815 | 26.369 | 7.446 | 22,0 | 79 | 58 | 21 | 26,6 |
| 2003 | 34.549 | 26.722 | 7.827 | 22,7 | 374 | 267 | 107 | 28,6 |
| 2004 | 35.145 | 27.052 | 8.093 | 23,0 | 691 | 506 | 185 | 26,8 |
| 2005 | 37.071 | 28.720 | 8.351 | 22,5 | 1.089 | 808 | 281 | 25,8 |
| 2006 | 38.708 | 29.864 | 8.844 | 22,8 | 1.648 | 1.212 | 436 | 26,5 |
| 2007 | 41.803 | 32.244 | 9.559 | 22,9 | 2.582 | 1.828 | 754 | 29,2 |

Kunst, Kunstwissenschaften

| | | | | | | | | |
|------|--------|-------|-------|------|-----|-----|-----|------|
| 2000 | 9.145 | 3.253 | 5.892 | 64,4 | 0 | 0 | 0 | 0,0 |
| 2001 | 9.682 | 3.549 | 6.133 | 63,3 | 0 | 0 | 0 | 0,0 |
| 2002 | 9.184 | 3.277 | 5.907 | 64,3 | 3 | 2 | 1 | 33,3 |
| 2003 | 9.978 | 3.485 | 6.493 | 65,1 | 30 | 14 | 16 | 53,3 |
| 2004 | 10.775 | 3.850 | 6.925 | 64,3 | 115 | 51 | 64 | 55,7 |
| 2005 | 11.396 | 4.011 | 7.385 | 64,8 | 199 | 66 | 133 | 66,8 |
| 2006 | 12.660 | 4.412 | 8.248 | 65,2 | 505 | 185 | 320 | 63,4 |
| 2007 | 12.557 | 4.321 | 8.236 | 65,6 | 858 | 351 | 507 | 59,1 |

Fächergruppen insgesamt***

| | | | | | | | | |
|------|---------|---------|---------|------|--------|--------|--------|------|
| 2000 | 188.693 | 101.468 | 87.225 | 46,2 | 126 | 70 | 56 | 44,4 |
| 2001 | 183.327 | 96.418 | 86.909 | 47,4 | 197 | 101 | 96 | 48,7 |
| 2002 | 184.768 | 95.385 | 89.383 | 48,4 | 985 | 461 | 524 | 53,2 |
| 2003 | 195.101 | 98.258 | 96.843 | 49,6 | 2.472 | 1.309 | 1.163 | 47,0 |
| 2004 | 207.802 | 104.279 | 103.523 | 49,8 | 5.921 | 3.088 | 2.833 | 47,8 |
| 2005 | 226.530 | 111.831 | 114.699 | 50,6 | 9.848 | 4.893 | 4.955 | 50,3 |
| 2006 | 241.417 | 117.275 | 124.142 | 51,4 | 15.050 | 6.785 | 8.265 | 54,9 |
| 2007 | 262.548 | 127.236 | 135.312 | 51,5 | 23.358 | 10.767 | 12.591 | 53,9 |

* Das Prüfungsjahr beinhaltet das jeweilige WiSe und das darauf folgende SoSe.

** Prüfungen insgesamt ohne Promotionen.

*** Einschließlich Studienfächern außerhalb der Studienbereichsgliederung.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Prüfungen an Hochschulen 2007; eigene Berechnungen

**Tabelle 14 Bestandene Prüfungen insgesamt nach Fächergruppen und Geschlecht,
Prüfungsgruppe Master und Geschlecht, Prüfungsjahr 2000 bis
Prüfungsjahr 2007**

| Fächergruppe | Bestandene Prüfungen insgesamt** | | | | Master | | | | |
|---|----------------------------------|--------|--------|--------|----------------------|-------|--------|--------|----------------------|
| | Prüfungsjahr* | zus. | davon | | % weibl. von zus. | zus. | davon | | % weibl. von zus. |
| | | | männl. | weibl. | | | männl. | weibl. | |
| Sprach- und Kulturwissenschaften | | | | | | | | | |
| 2000 | 34.096 | 9.243 | 24.853 | 72,9 | 23 | 12 | 11 | 47,8 | |
| 2001 | 33.138 | 8.744 | 24.394 | 73,6 | 33 | 12 | 21 | 63,6 | |
| 2002 | 33.527 | 8.786 | 24.741 | 73,8 | 78 | 29 | 49 | 62,8 | |
| 2003 | 34.494 | 8.611 | 25.883 | 75,0 | 117 | 54 | 63 | 53,8 | |
| 2004 | 35.620 | 8.838 | 26.782 | 75,2 | 533 | 193 | 340 | 63,8 | |
| 2005 | 39.886 | 9.478 | 30.408 | 76,2 | 1.126 | 403 | 723 | 64,2 | |
| 2006 | 43.848 | 10.164 | 33.684 | 76,8 | 1.002 | 335 | 667 | 66,6 | |
| 2007 | 48.139 | 11.082 | 37.057 | 77,0 | 1.496 | 486 | 1.010 | 67,5 | |
| Sport, Sportwissenschaften | | | | | | | | | |
| 2000 | 2.752 | 1.257 | 1.495 | 54,3 | 0 | 0 | 0 | 0,0 | |
| 2001 | 2.850 | 1.350 | 1.500 | 52,6 | 0 | 0 | 0 | 0,0 | |
| 2002 | 2.966 | 1.399 | 1.567 | 52,8 | 1 | 0 | 1 | 100,0 | |
| 2003 | 2.870 | 1.373 | 1.497 | 52,2 | 0 | 0 | 0 | 0,0 | |
| 2004 | 2.921 | 1.459 | 1.462 | 50,1 | 3 | 2 | 1 | 33,3 | |
| 2005 | 3.049 | 1.493 | 1.556 | 51,0 | 14 | 7 | 7 | 50,0 | |
| 2006 | 3.277 | 1.574 | 1.703 | 52,0 | 23 | 12 | 11 | 47,8 | |
| 2007 | 3.646 | 1.764 | 1.882 | 51,6 | 32 | 22 | 10 | 31,3 | |
| Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften | | | | | | | | | |
| 2000 | 66.389 | 35.912 | 30.577 | 46,1 | 207 | 160 | 47 | 22,7 | |
| 2001 | 64.918 | 34.282 | 30.636 | 47,2 | 376 | 251 | 125 | 33,2 | |
| 2002 | 66.680 | 34.590 | 32.090 | 48,1 | 937 | 578 | 359 | 38,3 | |
| 2003 | 72.417 | 36.232 | 36.185 | 50,0 | 1.147 | 708 | 439 | 38,3 | |
| 2004 | 78.382 | 38.804 | 39.578 | 50,5 | 1.995 | 1.207 | 788 | 39,5 | |
| 2005 | 83.527 | 40.503 | 43.024 | 51,5 | 3.342 | 1.783 | 1.559 | 46,6 | |
| 2006 | 86.816 | 41.594 | 45.222 | 52,1 | 3.803 | 2.108 | 1.695 | 44,6 | |
| 2007 | 94.136 | 45.021 | 49.115 | 52,2 | 4.611 | 2.491 | 2.120 | 46,0 | |
| Mathematik, Naturwissenschaften | | | | | | | | | |
| 2000 | 22.772 | 14.031 | 8.741 | 38,4 | 42 | 31 | 11 | 26,2 | |
| 2001 | 21.673 | 13.126 | 8.547 | 39,4 | 126 | 94 | 32 | 25,4 | |
| 2002 | 22.713 | 13.645 | 9.068 | 39,9 | 258 | 185 | 73 | 28,3 | |
| 2003 | 24.074 | 14.292 | 9.782 | 40,6 | 447 | 326 | 121 | 27,1 | |
| 2004 | 27.814 | 16.740 | 11.074 | 39,8 | 764 | 544 | 220 | 28,8 | |
| 2005 | 32.625 | 19.715 | 12.910 | 39,6 | 1.255 | 869 | 386 | 30,8 | |
| 2006 | 36.435 | 21.840 | 14.595 | 40,1 | 1.985 | 1.384 | 601 | 30,3 | |
| 2007 | 41.052 | 24.645 | 16.407 | 40,0 | 2.586 | 1.777 | 809 | 31,3 | |
| Medizin, Gesundheitswissenschaften | | | | | | | | | |
| 2000 | 11.597 | 5.812 | 5.785 | 49,9 | 9 | 5 | 4 | 44,4 | |
| 2001 | 11.431 | 5.454 | 5.977 | 52,3 | 11 | 5 | 6 | 54,5 | |
| 2002 | 11.185 | 5.143 | 6.042 | 54,0 | 18 | 5 | 13 | 72,2 | |
| 2003 | 11.505 | 5.203 | 6.302 | 54,8 | 40 | 13 | 27 | 67,5 | |
| 2004 | 11.554 | 5.100 | 6.454 | 55,9 | 30 | 14 | 16 | 53,3 | |
| 2005 | 13.099 | 5.352 | 7.747 | 59,1 | 144 | 64 | 80 | 55,6 | |
| 2006 | 13.680 | 5.230 | 8.450 | 61,8 | 356 | 180 | 176 | 49,4 | |
| 2007 | 14.890 | 5.506 | 9.384 | 63,0 | 508 | 253 | 255 | 50,2 | |

| Fächergruppe | Bestandene Prüfungen insgesamt** | | | | Master | | | | |
|--------------|----------------------------------|------|--------|--------|-------------------|------|--------|--------|-------------------|
| | Prüfungsjahr* | zus. | davon | | % weibl. von zus. | zus. | davon | | % weibl. von zus. |
| | | | männl. | weibl. | | | männl. | weibl. | |

Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften

| | | | | | | | | |
|------|-------|-------|-------|------|-----|-----|-----|------|
| 2000 | 4.970 | 2.394 | 2.576 | 51,8 | 12 | 11 | 1 | 8,3 |
| 2001 | 4.878 | 2.218 | 2.660 | 54,5 | 64 | 40 | 24 | 37,5 |
| 2002 | 4.698 | 2.176 | 2.522 | 53,7 | 156 | 95 | 61 | 39,1 |
| 2003 | 5.214 | 2.340 | 2.874 | 55,1 | 237 | 150 | 87 | 36,7 |
| 2004 | 5.588 | 2.434 | 3.154 | 56,4 | 412 | 217 | 195 | 47,3 |
| 2005 | 5.864 | 2.550 | 3.314 | 56,5 | 591 | 283 | 308 | 52,1 |
| 2006 | 5.977 | 2.585 | 3.392 | 56,8 | 738 | 345 | 393 | 53,3 |
| 2007 | 6.311 | 2.646 | 3.665 | 58,1 | 826 | 351 | 475 | 57,5 |

Ingenieurwissenschaften

| | | | | | | | | |
|------|--------|--------|-------|------|-------|-------|-----|------|
| 2000 | 36.872 | 29.566 | 7.306 | 19,8 | 77 | 59 | 18 | 23,4 |
| 2001 | 34.757 | 27.695 | 7.062 | 20,3 | 290 | 230 | 60 | 20,7 |
| 2002 | 33.815 | 26.369 | 7.446 | 22,0 | 702 | 554 | 148 | 21,1 |
| 2003 | 34.549 | 26.722 | 7.827 | 22,7 | 1.017 | 823 | 194 | 19,1 |
| 2004 | 35.145 | 27.052 | 8.093 | 23,0 | 1.767 | 1.343 | 424 | 24,0 |
| 2005 | 37.071 | 28.720 | 8.351 | 22,5 | 2.597 | 1.985 | 612 | 23,6 |
| 2006 | 38.708 | 29.864 | 8.844 | 22,8 | 3.181 | 2.367 | 814 | 25,6 |
| 2007 | 41.803 | 32.244 | 9.559 | 22,9 | 3.861 | 2.959 | 902 | 23,4 |

Kunst, Kunstwissenschaften

| | | | | | | | | |
|------|--------|-------|-------|------|-----|----|-----|------|
| 2000 | 9.145 | 3.253 | 5.892 | 64,4 | 0 | 0 | 0 | 0,0 |
| 2001 | 9.682 | 3.549 | 6.133 | 63,3 | 0 | 0 | 0 | 0,0 |
| 2002 | 9.184 | 3.277 | 5.907 | 64,3 | 0 | 0 | 0 | 0,0 |
| 2003 | 9.978 | 3.485 | 6.493 | 65,1 | 10 | 5 | 5 | 50,0 |
| 2004 | 10.775 | 3.850 | 6.925 | 64,3 | 66 | 22 | 44 | 66,7 |
| 2005 | 11.396 | 4.011 | 7.385 | 64,8 | 76 | 30 | 46 | 60,5 |
| 2006 | 12.660 | 4.412 | 8.248 | 65,2 | 169 | 53 | 116 | 68,6 |
| 2007 | 12.557 | 4.321 | 8.236 | 65,6 | 289 | 88 | 201 | 69,6 |

Fächergruppen insgesamt***

| | | | | | | | | |
|------|---------|---------|---------|------|--------|-------|-------|------|
| 2000 | 188.693 | 101.468 | 87.225 | 46,2 | 370 | 278 | 92 | 24,9 |
| 2001 | 183.327 | 96.418 | 86.909 | 47,4 | 900 | 632 | 268 | 29,8 |
| 2002 | 184.768 | 95.385 | 89.383 | 48,4 | 2.150 | 1.446 | 704 | 32,7 |
| 2003 | 195.101 | 98.258 | 96.843 | 49,6 | 3.015 | 2.079 | 936 | 31,0 |
| 2004 | 207.802 | 104.279 | 103.523 | 49,8 | 5.570 | 3.542 | 2.028 | 36,4 |
| 2005 | 226.530 | 111.831 | 114.699 | 50,6 | 9.158 | 5.433 | 3.725 | 40,7 |
| 2006 | 241.417 | 117.275 | 124.142 | 51,4 | 11.268 | 6.792 | 4.476 | 39,7 |
| 2007 | 262.548 | 127.236 | 135.312 | 51,5 | 14.219 | 8433 | 5786 | 40,7 |

* Das Prüfungsjahr beinhaltet das jeweilige WiSe und das darauf folgende SoSe.

** Prüfungen insgesamt ohne Promotionen.

*** Einschließlich Studienfächern außerhalb der Studienbereichsgliederung.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Prüfungen an Hochschulen 2007, eigene Berechnungen

Tabelle 15 Bestandene Prüfungen mit erstem Studienabschluss nach Fächergruppen und Prüfungsgruppen Bachelor, Master und Übrige sowie Durchschnittsalter und Studiendauer im Prüfungsjahr 2000 bis Prüfungsjahr 2007

| Fächer- gruppe | Durchschnittsalter | | | Fachstudienzeit in Semestern | | | Gesamtstudienzeit in Semestern | | |
|--|--------------------|--------|--------|---------------------------------|--------|--------|-----------------------------------|--------|--------|
| | Prüfungsgruppen** | | | Prüfungsgruppen** | | | Prüfungsgruppen** | | |
| | Bachelor | Master | Übrige | Bachelor | Master | Übrige | Bachelor | Master | Übrige |
| Sprach- und Kulturwissenschaften | | | | | | | | | |
| 2000 | 40,2 | 0 | 28,5 | 12,1 | 0 | 11,4 | 19,2 | 0 | 13,2 |
| 2001 | 36,9 | 25,8 | 28,4 | 9,5 | 5,8 | 11,4 | 18,2 | 6,3 | 13,3 |
| 2002 | 28,4 | 27,7 | 28,5 | 7,1 | 4,4 | 11,3 | 10,7 | 5,5 | 13,4 |
| 2003 | 25,2 | 28,0 | 28,4 | 6,4 | 4,9 | 11,4 | 8,1 | 9,1 | 13,4 |
| 2004 | 25,3 | 28,8 | 28,4 | 6,6 | 4,4 | 11,4 | 8,0 | 10,2 | 13,2 |
| 2005 | 25,9 | 27,1 | 28,3 | 6,7 | 4,1 | 11,2 | 8,2 | 9,8 | 13,0 |
| 2006 | 25,6 | 27,0 | 28,2 | 6,7 | 3,9 | 11,0 | 8,3 | 9,7 | 12,8 |
| 2007 | 25,7 | 26,8 | 28,0 | 6,8 | 3,6 | 10,9 | 8,2 | 10,2 | 12,6 |
| Sport, Sportwissenschaften | | | | | | | | | |
| 2000 | 0 | 0 | 28,0 | 0 | 0 | 11,7 | 0 | 0 | 13,4 |
| 2001 | 0 | 0 | 27,9 | 0 | 0 | 11,6 | 0 | 0 | 13,2 |
| 2002 | 22,6 | 0 | 27,8 | 5,2 | 0 | 11,6 | 5,2 | 0 | 13,3 |
| 2003 | 23,3 | 0 | 28,0 | 4,0 | 0 | 12,0 | 6,0 | 0 | 13,8 |
| 2004 | 24,9 | 0 | 28,3 | 6,1 | 0 | 12,4 | 9,3 | 0 | 14,1 |
| 2005 | 26,6 | 0 | 28,0 | 6,9 | 0 | 11,6 | 9,2 | 0 | 13,3 |
| 2006 | 25,3 | 24,0 | 27,7 | 6,9 | 2,0 | 11,4 | 8,1 | 8,1 | 12,8 |
| 2007 | 25,5 | 25,3 | 27,5 | 7,1 | 3,1 | 11,1 | 8,3 | 9,4 | 12,4 |
| Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften | | | | | | | | | |
| 2000 | 33,2 | 25,9 | 28,0 | 8,9 | 5,1 | 9,4 | 14,3 | 4,1 | 10,4 |
| 2001 | 26,3 | 28,6 | 28,0 | 6,4 | 3,7 | 9,4 | 8,3 | 7,0 | 10,4 |
| 2002 | 25,8 | 29,6 | 27,9 | 6,5 | 4,1 | 9,4 | 7,4 | 5,3 | 10,5 |
| 2003 | 26,2 | 30,0 | 27,7 | 6,4 | 3,7 | 9,3 | 7,2 | 5,8 | 10,2 |
| 2004 | 27,0 | 29,3 | 27,7 | 6,3 | 4,1 | 9,4 | 7,5 | 7,7 | 10,2 |
| 2005 | 26,2 | 28,4 | 27,6 | 7,1 | 4,2 | 9,4 | 7,7 | 9,4 | 10,3 |
| 2006 | 26,1 | 28,7 | 27,6 | 6,9 | 4,7 | 9,3 | 7,6 | 9,3 | 10,3 |
| 2007 | 26,0 | 28,5 | 27,7 | 6,7 | 5,1 | 9,5 | 7,5 | 9,4 | 10,5 |
| Mathematik, Naturwissenschaften | | | | | | | | | |
| 2000 | 24,7 | 27,2 | 27,8 | 6,4 | 4,4 | 11,6 | 9,1 | 9,4 | 13,0 |
| 2001 | 25,7 | 28,3 | 27,7 | 7,1 | 5,5 | 11,5 | 10,3 | 7,0 | 12,8 |
| 2002 | 25,6 | 26,4 | 27,6 | 6,5 | 4,5 | 11,4 | 7,8 | 5,5 | 12,8 |
| 2003 | 25,9 | 27,4 | 27,6 | 6,5 | 4,8 | 11,2 | 8,4 | 8,5 | 12,5 |
| 2004 | 25,8 | 26,9 | 27,4 | 7,1 | 5,6 | 11,1 | 8,2 | 7,6 | 12,2 |
| 2005 | 25,4 | 27,5 | 27,3 | 6,7 | 5,2 | 10,9 | 8,0 | 8,7 | 11,9 |
| 2006 | 25,5 | 27,3 | 27,3 | 7,0 | 5,0 | 10,9 | 8,2 | 9,8 | 11,8 |
| 2007 | 25,4 | 26,9 | 27,3 | 7,0 | 4,7 | 10,9 | 8,2 | 9,8 | 11,9 |
| Medizin, Gesundheitswissenschaften | | | | | | | | | |
| 2000 | 0 | 0 | 28,5 | 0 | 0 | 13,1 | 0 | 0 | 14,4 |
| 2001 | 0 | 0 | 28,6 | 0 | 0 | 13,2 | 0 | 0 | 14,6 |
| 2002 | 0 | 0 | 28,5 | 0 | 0 | 13,1 | 0 | 0 | 14,6 |
| 2003 | 0 | 0 | 28,4 | 0 | 0 | 12,9 | 0 | 0 | 14,4 |
| 2004 | 0 | 0 | 28,3 | 0 | 0 | 13,1 | 0 | 0 | 14,2 |
| 2005 | 29,6 | 0 | 29,0 | 6,0 | 0 | 12,5 | 7,7 | 0 | 13,7 |
| 2006 | 28,5 | 36,9 | 28,9 | 6,3 | 4,3 | 12,4 | 6,9 | 4,3 | 13,5 |
| 2007 | 28,7 | 36,1 | 29,1 | 6,3 | 5,4 | 12,4 | 7,5 | 13,6 | 13,6 |

| Fächer- gruppe | Durchschnittsalter | | | Fachstudienzeit in Semestern | | | Gesamtstudienzeit in Semestern | | |
|---|--------------------|--------|--------|---------------------------------|--------|--------|-----------------------------------|--------|--------|
| | Prüfungsgruppen** | | | Prüfungsgruppen** | | | Prüfungsgruppen** | | |
| | Bachelor | Master | Übrige | Bachelor | Master | Übrige | Bachelor | Master | Übrige |
| Veterinärmedizin | | | | | | | | | |
| 2000 | 0 | 0 | 27,5 | 0 | 0 | 11,5 | 0 | 0 | 12,1 |
| 2001 | 0 | 0 | 27,6 | 0 | 0 | 11,5 | 0 | 0 | 12,3 |
| 2002 | 0 | 0 | 27,7 | 0 | 0 | 11,6 | 0 | 0 | 12,4 |
| 2003 | 0 | 0 | 27,3 | 0 | 0 | 11,5 | 0 | 0 | 13,1 |
| 2004 | 0 | 0 | 27,8 | 0 | 0 | 11,4 | 0 | 0 | 12,0 |
| 2005 | 0 | 0 | 27,8 | 0 | 0 | 11,3 | 0 | 0 | 11,7 |
| 2006 | 0 | 0 | 27,4 | 0 | 0 | 11,3 | 0 | 0 | 11,6 |
| 2007 | 0 | 0 | 27,7 | 0 | 0 | 11,2 | 0 | 0 | 11,8 |
| Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften | | | | | | | | | |
| 2000 | 24,2 | 25,5 | 28,1 | 5,5 | 7,6 | 10,5 | 7,0 | 9,0 | 11,4 |
| 2001 | 25,2 | 27,5 | 28,0 | 6,6 | 8,9 | 10,5 | 7,6 | 9,6 | 11,4 |
| 2002 | 24,8 | 27,8 | 27,8 | 6,6 | 7,4 | 10,3 | 7,5 | 10,2 | 11,3 |
| 2003 | 25,2 | 28,3 | 27,6 | 6,9 | 8,9 | 10,4 | 8,0 | 10,6 | 11,3 |
| 2004 | 24,9 | 28,1 | 27,7 | 6,8 | 4,2 | 10,5 | 7,9 | 9,4 | 11,3 |
| 2005 | 24,9 | 27,8 | 27,6 | 6,6 | 4,3 | 10,3 | 7,5 | 10,5 | 11,1 |
| 2006 | 25,2 | 28,0 | 27,6 | 6,7 | 4,8 | 10,2 | 7,8 | 10,5 | 11,0 |
| 2007 | 25,1 | 27,8 | 27,4 | 6,7 | 4,8 | 10,0 | 7,7 | 11,1 | 10,8 |
| Ingenieurwissenschaften | | | | | | | | | |
| 2000 | 25,3 | 27,4 | 28,4 | 6,9 | 3,8 | 11,2 | 8,6 | 5,0 | 12,1 |
| 2001 | 25,4 | 29,0 | 28,4 | 5,6 | 5,5 | 11,1 | 6,6 | 5,4 | 12,1 |
| 2002 | 24,4 | 28,8 | 28,2 | 5,7 | 6,1 | 11,1 | 6,0 | 5,5 | 12,0 |
| 2003 | 25,5 | 28,6 | 28,0 | 6,3 | 6,4 | 10,9 | 7,6 | 7,3 | 11,8 |
| 2004 | 25,6 | 28,3 | 28,0 | 7,1 | 5,1 | 10,9 | 8,0 | 6,6 | 11,6 |
| 2005 | 25,9 | 28,3 | 27,9 | 7,1 | 5,2 | 10,7 | 8,1 | 7,9 | 11,4 |
| 2006 | 26,2 | 27,9 | 27,8 | 7,2 | 5,1 | 10,6 | 8,3 | 7,8 | 11,3 |
| 2007 | 26,0 | 28,3 | 27,6 | 7,1 | 5,6 | 10,4 | 8,1 | 8,7 | 11,1 |
| Kunst, Kunstwissenschaften | | | | | | | | | |
| 2000 | 0 | 0 | 28,6 | 0 | 0 | 10,7 | 0 | 0 | 12,4 |
| 2001 | 0 | 0 | 28,6 | 0 | 0 | 10,7 | 0 | 0 | 12,3 |
| 2002 | 31,4 | 0 | 28,6 | 5,9 | 0 | 10,7 | 5,6 | 0 | 12,5 |
| 2003 | 27,0 | 0 | 28,5 | 6,9 | 0 | 10,5 | 7,3 | 0 | 12,1 |
| 2004 | 26,6 | 28,5 | 28,5 | 6,9 | 5,1 | 10,5 | 6,7 | 10,4 | 12,0 |
| 2005 | 25,8 | 31,8 | 28,5 | 7,1 | 3,9 | 10,6 | 7,1 | 15,0 | 12,0 |
| 2006 | 25,5 | 30,1 | 28,3 | 6,8 | 3,3 | 10,4 | 7,5 | 9,6 | 11,9 |
| 2007 | 25,9 | 29,4 | 28,3 | 6,7 | 3,7 | 10,2 | 6,7 | 12,0 | 11,7 |
| Fächergruppen insgesamt*** | | | | | | | | | |
| 2000 | 30,5 | 27,0 | 28,2 | 8,1 | 4,5 | 10,7 | 11,9 | 6,2 | 12,0 |
| 2001 | 27,8 | 28,3 | 28,2 | 7,0 | 6,2 | 10,7 | 9,8 | 6,9 | 11,9 |
| 2002 | 26,1 | 28,5 | 28,1 | 6,6 | 5,9 | 10,7 | 8,1 | 6,5 | 12,0 |
| 2003 | 25,8 | 28,8 | 28,0 | 6,5 | 5,9 | 10,5 | 7,8 | 7,8 | 11,8 |
| 2004 | 26,0 | 28,4 | 27,9 | 6,7 | 4,7 | 10,5 | 7,9 | 7,8 | 11,6 |
| 2005 | 25,8 | 28,1 | 27,9 | 6,9 | 4,7 | 10,4 | 7,9 | 8,8 | 11,5 |
| 2006 | 25,8 | 27,8 | 27,8 | 6,9 | 4,8 | 10,4 | 8,0 | 9,0 | 11,4 |
| 2007 | 25,8 | 27,8 | 27,8 | 6,8 | 4,8 | 10,4 | 7,9 | 9,6 | 11,4 |

* Das Prüfungsjahr beinhaltet das jeweilige WiSe und das darauf folgende SoSe.

** Prüfungsgruppen ohne Promotionen.

*** Einschließlich Studienfächern außerhalb der Studienbereichsgliederung.